

**Die aktuelle Ausgabe
der Oberurseler Woche finden Sie
immer donnerstags in Ihrem Briefkasten
und im Internet.**



Oberurseler Woche

Auflage: 21.300 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

**AUTOHAUS
TOYOTA RUHL**

**Vertragshändler
Kfz.-Meisterbetrieb**

Homburger Landstraße 62
61440 Oberursel
Telefon (06171)59010
Telefax (06171)590128

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

16. Jahrgang

Donnerstag, 21. April 2011

Kalenderwoche 16



Der Chor der Elementary School begrüßte die Ehrengäste der „FIS- Geburtstagsfeier“ mit den Wünschen „Celebrate, enjoy!“ Der Chor steht unter der Leitung von Lehrerin Jean Kovacs. Foto: mm

Eine großartige Idee feiert 50. Geburtstag

Oberursel (mm). „Celebrate! Enjoy!“ klang es durch das Auditorium der Frankfurt International School (FIS). Der Aufruf zum Feiern stammte vom Chor der „Elementary School“, der die Akademische Feier anlässlich des 50. Geburtstags der FIS musikalisch begleitete.

1961 wurde die FIS als zweite internationale Schule Deutschlands gegründet. Die Idee zur Gründung hatten sechs Familien aus Großbritannien und den USA, die einen neuen Schultyp für die Kinder der wachsenden internationalen Gemeinschaft in Frankfurt am Main entwickelten. Ein Haus für ihre neue Ganztagschule mit Englisch als Unterrichtssprache war bald gefunden: Am Fuße des Taunus – in Oberursel – begannen die Eltern die um 1900 erbaute in einem Park gelegene Villa Klimsch eigenhändig auszubauen. Die Führung der Schule nahmen sie selbst

in die Hand. Noch heute ist die FIS unter der Leitung der Elternschaft. Zwölf ehrenamtliche Mitglieder zählt das gewählte „Board of Trustees“, das die Ausrichtung der Schule bestimmt und überwacht. Die Eltern werden unterstützt von Dr. Paul Fochtman, der als „Head of School“ die hauptamtliche Leitung der Schule innehat.

Dr. Michael McKay, der „Chairman“ des „Board of Trustees“, trat als erster Redner während der Akademischen Feier vor das Publikum. Er blickte in seiner Ansprache auf die Geschichte der Schule zurück. Mit 79 Schülern hatte die Schule 1961 den Betrieb aufgenommen. Heute zählt die Schülerschaft 1800 Köpfe. Ein Grund, weshalb in der Vergangenheit der Park der alten Villa neuen Schulgebäuden weichen musste. Nun habe die Schule, die 1992 einen Ableger in Wiesbaden eröffnete, kein Interesse mehr zu wachsen. Man wolle stattdessen die Qualität optimieren. Moderne Klassenräume, Sporthallen und ein neuer Eingangsbereich sollen demnächst entstehen, so Dr. Michael McKay, der hinzufügte, dass auch ein neues Verkehrs-

konzept entwickelt werde. Die FIS verfügt über das größte private Schulbussystem Europas, denn die Schüler kommen aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet in die Schule am Fuße des Taunus’.

Die Kinder stammen aus 52 Nationen. Meist bleiben sie zwei bis fünf Jahre an der FIS und wechseln dann mit ihren Eltern Land oder Kontinent. Das System des International Baccalaureate Diploma (IB), das an den meisten internationalen Schulen gelehrt wird, macht dies möglich. Ohne schulische Defizite kann der gleiche Lehrstoff an einer anderen Schule wieder aufgenommen werden. Der nomadenhafte Lebensstil der mobilen „International Community“ bedingt, dass die Familien nach einer geistigen Heimat suchen. Diese finden sie in den zahlreichen Angeboten und der guten Atmosphäre in der Schule. Einen „Hafen“ nannte Martin Günther, Leiter der Abteilung internationale Angelegenheiten des Kultusministeriums des Landes Hessen, in seinem Grußwort die FIS. Sie biete Akti-

(Fortsetzung auf Seite 3)



Die als „Old Main“ bezeichneten Villa Klimsch. Das Haus wurde um 1900 erbaut und von der Schule 1961 bezogen. Während der Anfänge waren hier die Klassenräume untergebracht, heute sitzt hier die Verwaltung. Foto: mm

www.metzgerei.de

Klein

Oberhöchstadt
Oberursel
MTZ

AutoBach®



Ihr kompetenter
Volkswagen Partner
in Bad Homburg

AutoBach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, Fax 06172 3087-40
info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

**Sparbrief 5 Jahre
3,00 % p.a.**

Telefon: 0800 8 848

Info: www.meinebank.de

Raiffeisenbank Oberursel eG

Neu im Sortiment!

**Alles fürs Heimtier
Tiernahrung
und Zubehör**

**Top-Auswahl
und Top-Qualität**

**Bauzentrum und Gartenland
Maeusel**

Bad Vilbel-Massenheim, Gewerbegebiet Am Stock
8.00-20.00 (Sa.19.00) · Tel. 06101/9855-0 · www.maeusel.de



stefek

**Pools
Sauna
Chlor**

schwimmen Sie noch in diesem Sommer..!

Planung · Wartung · Service · Zubehör · große Ausstellung
Industriestraße 12 · 61440 Oberursel/Oberstedten
www.steffek.com · Tel. (06172) 9653-0

Frühlingserwachen

bei **Tiffany**

Taifun, Tuzzi, Rosner und andere Marken.

Gr. 34-46/48

Mo.-Fr. von 10-18.30 Uhr
Sa. von 10-15.00 Uhr

% DORNACHSTR. 30 %

61440 OBERURSEL/Ts · Tel. 0 61 71/2 58 76

**„Billig? Woanders!
Hochwertig? Bei uns ...“**

**Gartengestaltung und -Pflege
kreativ, professionell, perfekt!**

**„Der Garten - Fritz“™ & Team
Meisterbetrieb · www.der-garten-fritz.com**

06174 - 61 98 98

0162 - 86 82 258

Ihre persönlichen
Experten
im Garten ...

... schnell, zuverlässig,
preis - wert, gut !!



VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Das Wasser“ – Fotos von Mitgliedern des Photo-Cirkels sowie Fotografen aus Lomonossow und Epina-sur-Seine, Foyer des Rathauses (bis 29. April)

„Faust hoch“ – Art Comics von Niklas Fiedler, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis Anfang Mai)

„Licht“ – Werke der Oberger Urseler Künstlergemeinschaft „Prismo“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (14. Mai bis 25. Juni)

„Werkschau“ mit Bildern impressionistischer Landschaften und naturalistischer Motive von Ibiza und Mallorca, Restaurant und Galerie „Die Linse“, Krebsmühle (bis 31. Mai)

„Bilder der Kunsttherapie-Teilnehmer von Andreas Hett, Traute und Hans Matthöfer-Haus, Kronberger Straße (bis 1. Mai)

„Tierische Bilder und Texte“ von Horst Käse, Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A (bis Ende Juni)

„Genesis – Schöpfung oder Wandel“ – Werke von Renate Puscher und Tatiana Shuvalova, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2 (bis 29. Mai)

„Konträr“ – Malerei und Grafik der Künstlergemeinschaft „Prismo“ im Kulturkreis, Galerie der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 (bis 4. Mai)

„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma und Seifenkisten, Vortraumuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (Dauerausstellungen); der Keltenbereich und die Sonderausstellung sind wegen Neugestaltung geschlossen

„Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, geöffnet am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Öffnungszeiten des

Ticket- & Infocenters Hessentag:

Rathaus der Stadt Oberursel; Raum E 15
Tel. 502300; E-Mail: info@hessentag2011.de
Internet: www.hessentag2011.de
montags bis donnerstags von 8 bis 13 Uhr
und von 14 bis 18 Uhr
freitags von 8 bis 14 Uhr
Fanartikel sind ebenfalls erhältlich

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



FFM-Nordwestzentrum

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage



An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 21 300 verteilte Exemplare

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen,
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2011

Druck: Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme

(Tel. 489209, www.galax-cinema.de)

„Big Mamas Haus 3“

Freitag - Sonntag, Dienstag, Mittwoch 15 Uhr

„Small World“

Freitag 17.15 Uhr, Dienstag 20 Uhr

„Satte Farben von Schwarz“

Donnerstag, Freitag, Dienstag, Mittwoch 20 Uhr

„Das Schmuckstück“

Dienstag + Mittwoch 17.15 Uhr

„Meine erfundene Frau“

Sonntag 17.15 Uhr

„127 hours“

Samstag, 17.15 Uhr

„Yogi Bär“

Donnerstag, Dienstag, Mittwoch 15 Uhr

„The Kings speech“

Freitag, Sonntag, Dienstag, Mittwoch 17.15 Uhr,

Donnerstag - Sonntag 20 Uhr

„Das Konzert“

Donnerstag 17.15 Uhr

„Der ganz große Traum“

Samstag, 17.15 Uhr

„Vorstadtkrokodile 3“

Donnerstag-Sonntag 15 Uhr

„Kokowääh“

Samstag 20 Uhr

„Black Swan“

Sonntag 20 Uhr

„Das Ende ist mein Anfang“

Donnerstag 17.15 Uhr

„Good Food, bad Food“

Mittwoch 20 Uhr

Donnerstag, 21. April

Live-Musik mit Larry Watkins & Band, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Live-Musik mit Richard Saratoga, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Freitag, 22. April

Live-Musik mit Erik, MacGowan's Irish Pub, Adenauerallee 22, 21 Uhr

Samstag, 23. April

3. Hessische Maßkrugstemma-Meisterschaften zum Tag des Bieres, Alt-Oberurseler Bauhaus, Ackergasse 13, 19 Uhr

Live-Musik mit Sean Jacques, MacGowan's Irish Pub, Adenauerallee 22, 21 Uhr

Montag, 25. April

Ostereiersuche der SPD Oberursel im Camp King, Treffpunkt am Rondell, 11 Uhr

Platzeröffnung des Tennisclubs Stierstadt, Anlage im Fasanenweg, 14 Uhr

Dienstag, 26. April

Dienstagsskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Donnerstag, 28. April

Live-Musik mit Markus Rill „Wild, Blue & True“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 29. April

Live-Musik mit „Just More“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Jazzabend mit den „Red Hot Hottentots“, Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach, Bürgerhaus, Untergasse, 20 Uhr

Live-Musik mit „Stormin Norman“, MacGowan's Irish Pub, Adenauerallee 22, 21 Uhr

Samstag, 30. April

Platzeröffnung des Tennisclubs Weißkirchen, Anlage Oberurseler Straße, 10.30 Uhr

7. Oberurseler Frühlingsball „Tanz in den Mai“ der Tanzschule Pritzer, Stadthalle, 20.30 Uhr

Live-Musik mit Joe Ginanne, MacGowan's Irish Pub, Adenauerallee 22, 21 Uhr

Sonntag, 1. Mai

31. Stierstädter Volksradfahren, Start und Ziel an den Sporthallen der Integrierten Gesamtschule Stierstadt, Start 9-11.30 Uhr; Pokalübergabe ab 12 Uhr
Altstadtduathlon mit Deutscher Meisterschaft auf der Duathlon-Kurzdistanz und **Profi-Radrennen**, Innenstadt und Streckenfest am Marktplatz

Sanierungsarbeiten im Ferdinand-Balzer-Haus

Oberursel (ow). Der große Saal im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, ist ab Dienstag, 26. April, bis voraussichtlich Freitag, 27. Mai, wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Der Fußboden weist an mehreren Stellen Defekte auf und wird komplett erneuert. Die Kosten belaufen sich auf 7500 Euro.

Barbara Clear entführt in das „Kampffellenland“

Hochtaunus (hrk). Zwei Tage wird das Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, zur Erlebniswelt und zum Kunstprojekt unter dem Titel „Kampffellenland“. Barbara Clear kommt in ihre Heimat und stellt Kunst und Kreationen ihrer Welt vor. Sie ist mit ihrer „Kampffellentour“ in ganz Deutschland unterwegs und wird am Mittwoch, 27. April, ab 19 Uhr die Konzertshow „Kampffellenland“ und am Donnerstag, 28. April, ab 18 Uhr die Konzertshow „Poeten & Rebellen“ präsentieren. Die Frau, die im Alleingang die Olympiahalle rockte und seit Jahren ihren Stil ohne Plattenfirma im Rücken durchsetzt und damit überzeugt. Als legendär titulierte, hat sie sich von einer in jungen Jahren singenden und Gitarre spielenden Frau zu einer renommierten Künstlerin gewandelt. Jetzt kann man sie nicht nur sehen und hören, sondern ihre Welt erleben. Barbara Clear zu ihrem neuesten Projekt: „Etwas Eigenes und Neues erschaffen, ist die Vision vieler Menschen. Für einen Künstler ist diese Vision Lebenselixier – es entstehen Gemälde, Lieder, Bücher und Filme. Sie geben den Menschen mehr als nur für Momente Lebensfreude, Energie und Impulse. Meine künstlerische Vision schon immer war die Kreation einer eigenen Welt – ins Leben gerufen mit der Kraft und Magie von Farben, Musik und Worten. Auf diesem Weg dorthin begleitete mich

„Zwerg Sam“ mit seiner Poesie und Philosophie. Auf meinem ‚Zwergenaufstand‘, bei meiner ‚Kulleraugen‘-Show bildeten meine Gemälde, meine Musik, Film und Poesie zum ersten Mal eine Einheit. In diesen Wochen hat meine Vision Gestalt angenommen, sie wird Realität. Benannt habe ich sie ‚Kampffellenland‘, der Name passt zu meiner Lebensphilosophie, immer für und nicht gegen etwas zu kämpfen. Die zentralen Fi-

guren sind Lebensgeister, sie heißen Taureha, Kelano, Jura, Zwilling und Freundschaft – sie sind wie ich Freunde der Menschen.“

Die Ausstellung und die Konzerte kosten keinen Eintritt, denn bei Barbara Clear entscheidet jeder selbst, was es ihm wert ist. Es wird um Reservierung für die Konzertschows gebeten. Weitere Infos unter www.barbaraclear.de und im Internet unter www.kampffellenland.de.



FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 21. April

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435
Hubertus-Apotheke, Oberursel
Lange Straße 98, Telefon 06171-51977

Freitag, 22. April

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Luisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Samstag, 23. April

Columbus-Apotheke, Oberursel,
Vorstadt 16, Telefon 06171-694970

Sonntag, 24. April

Luisen-Apotheke, Bad Homburg,
Luisenstraße 78, Telefon 06172-21276

Montag, 25. April

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach,
Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Dienstag, 26. April

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach,
Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Mittwoch, 27. April

Kur-Apotheke, Bad Homburg,
Luisenstraße 77, Telefon 06172-24037

Donnerstag, 28. April

Apotheke am Holzweg, Oberursel,
Holzweg 13, Telefon 06171-51955
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen,
Königsteiner Straße 22a, Telefon 06007-2525

Freitag, 29. April

Hof-Apotheke, Luisenstraße 53-57,
Bad Homburg, Telefon 06172-22114 + 92420

Samstag, 30. April

Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach,
Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

Sonntag, 1. Mai

Neue Markt-Apotheke, Bad Homburg,
Luisenstraße 19, Telefon 06172-24316

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarztwagen 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen 06172/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunusklinik Bad Homburg,
Urseler Straße 33, täglich von 19 bis
6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 6 Uhr sowie Donnerstag,
21. April, 18 Uhr bis Dienstag,
26. April, 6 Uhr 06172/19292

Kinder- und jugendärztliche Notfälle

Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 10 bis 12 Uhr
22./23. April
Dr. med. Kerstin Uphoff
Oberursel, Holzweg 8 06171/4650

24./25. April

Dr. med. Sonja Burzin
Kronberg-Schönberg, Friedrichstraße 88
06173/68088

Zahnärztlicher Notdienst

06172/19222

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172/140

Polizeistation

Oberhöchstader Straße 7 62400

Bereitschaft Stadtwerke

Oberursel 509120

Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Notrufnummer (auch nachts)

TaunaGas/Stadtwerke/
Wasserversorgung Steinbach 509205

Wochenend-Notdienst der Innungen

Elektro 06172-3880940
Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale

06131/232466

Herausforderungen der Globalisierung intelligent nutzen

Oberursel (ow). Nicht mehr lange und der bekannte Leitsatz „Global denken, lokal handeln!“ wird nicht nur auf dem Hessentag erlebbar sein, sondern auch auf dem 1. Oberurseler Werte- und Wirtschaftskongress am 20. und 21. Mai in der Oberurseler Sadthalle. Veranstalter des Kongresses ist fokus O., das Forum der Selbständigen Oberursel. Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Mathias Müller, Präsident der IHK Frankfurt am Main. Der Verein hat viele namhafte Referenten verpflichtet. Zu ihnen gehören der Vorstandsvorsitzende der Daimler AG, Dr. Dieter Zetsche, der wissenschaftliche Geschäftsführer der Gesellschaft für Schwerionenforschung in Darmstadt, Professor Dr. Horst Stöcker, der langjährige Vorstandsvorsitzende der Fraport AG, Professor Dr. Wilhelm Bender, Professor Götz Werner, Gründer und Aufsichtsrat der dm Drogeriemarkt GmbH, Wolfgang Gutberlet, Gründer und Vorstand der tegut, die Architekturlegende Professor Albert Speer und viele weitere Persönlichkeiten. Mit dem Kongress verbindet fokus O. das

Ziel, kluge, lokal und global agierende Menschen zusammenzubringen, um darüber zu referieren und zu diskutieren, wie auf lokaler Ebene die Herausforderungen der Globalisierung angenommen werden und wie man sie dort intelligent nutzen kann. Scheinbare Antipoden wie Profitmaximierung und Nachhaltigkeit, ökonomischer Erfolg und Unternehmensethos werden unter die Lupe genommen und daraufhin untersucht, ob sie gerade in überschaubaren Einheiten zum Nutzen vieler zu vereinbaren sind. Gelebte Beispiele aus Unternehmen und Institutionen werden Wege aufgezeigt, wie durch nachhaltige Strategien dauerhafte Erfolge erzielt werden können. Die Teilnahme kostet für beide Tage 85 Euro, nur für den 20. Mai 50 Euro und nur für den 21. Mai 35 Euro. Fokus O.-Mitglieder erhalten fünf bzw. zehn Euro Ermäßigung. Die Preise beinhalten Erfrischungsgetränke, Kaffee, Mittagsbuffet, am ersten Tag zusätzlich Abendbuffet und das Abendprogramm mit Duo Camillo: „Die Leiden der jungen Werte – Musikkabarettistisches Couching für globalisierte Führungskräfte“.



Beim Rundgang erhielt man Einblick in die Bibliothek der Mittelstufe. Die Schüler nutzen die Bibliotheken, um sich auf den Unterricht vorzubereiten. Foto: mm

Volksradfahren am 1. Mai

Stierstadt (ow). Der Radfahrverein „Fahr Wohl Stierstadt“ veranstaltet am 1. Mai das 31. Stierstädter Volksradfahren. Start ist an den Sporthallen der Integrierten Gesamtschule –Stierstadt, Fasanenweg. Die Startzeit ist von 9 bis 11.30 Uhr. Es sind zwei Runden à 9,5 Kilometer zu fahren. Auf der Strecke befinden sich zwei Kontrollstellen. Startberechtigt ist jedermann, der sich fit fühlt und ein verkehrssicheres Fahrrad nach der Straßenverkehrsordnung hat. Das Tragen eines Schutzhelms wird empfohlen. Die Startgebühr für Gruppenteilnehmer beträgt zwei Euro, auch bei Anmeldung am Tag der Veranstaltung.

Als Auszeichnung stehen eine Medaille oder diverse andere Auszeichnungen zur Verfügung. Jede vorangemeldete Teilnehmergruppe ab zehn Personen erhält eine Urkunde. Der 2009 gestiftete Wanderpokal für die stärkste Teilnehmergruppe wurde nach dem Turnverein (2009) im letzten Jahr von den Nachbarn Bahnweg gewonnen. Weiterhin erhalten die neun stärksten vorangemeldeten Gruppen Pokale, die von der Nassauischen Sparkasse gestiftet wurden. Die Pokalübergabe und die Ausgabe der Urkunden sind für 12 Uhr vorgesehen. An Start und Ziel sind Getränke und Würstchen sowie Steaks vom Grill erhältlich.

Markus Rill – „Wild, Blue & True“

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 28. April, wird um 20 Uhr Folk und Country mit Markus Rill unter dem Motto „Wild, Blue & True“ in der Brennbar des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, geboten. Mit dem Münchner Songschreiber Markus Rill kommt ein hochkarätiger Gast in die Brennbar. Der Musiker mit der Rasselstimme erhielt schon internationale Preise aus der Hand von Tom Waits und hohes Lob von Rosanne Cash für seine tief gehenden Songs zwischen knackigem Rock’n’Roll, akustischem Folk, atmosphärischem Country und deftigem Soul. In Oberursel stellt er sein neues Album „Wild, Blue & True“ vor und spielt die Klassiker der vorhergehenden Alben. Drei CDs hat Rill mit Spitzenmusikern in Nashville aufgenommen, zuvor lebte er in Austin, Texas. Rill tourt in ganz Europa und spielt Festivals und Clubkonzerte in den USA. Einige seiner Songs sind in amerikanischen Kinofilmen zu hören. Der Eintritt ist frei. Die Brennbar ist während des Konzerts Nichtraucherbereich.

Einbrecher konnten gerade noch flüchten

Oberursel (ow). Unbekannte Täter hatten am Samstag in den Abendstunden das Grundstück einer Villa in der Hohemarkstraße unbemerkt betreten und hebelten auf der Hausrückseite die Terrassentür auf. Anschließend betraten sie das Haus und durchsuchten alle Räumlichkeiten. Hierbei wurde ein Bewegungsmelder ausgelöst und eine akustische Alarmanlage erklang. Der oder die Täter begaben sich auf die Vorderseite des Hauses und machten sich an der Alarmanlage zu schaffen. Dabei wurden sie von einem aufmerksamen Nachbarn beobachtet, welcher die Polizei verständigte. Während sich die Polizeibeamten zum Tatort begaben, nutzten die Täter den Zeitverzug, um das Haus unbemerkt zu verlassen. Die Polizeibeamten umstellten die Villa, da davon auszugehen war, dass sich die Täter noch darin befanden. Später wurde das Anwesen mit einem Polizeihund durchsucht. Zu diesem Zeitpunkt waren die Täter jedoch schon geflüchtet. Hinweise auf die Täter liegen momentan nicht vor. Aus dem Haus wurden mehrere Uhren und Schmuckstücke entwendet; an der Terrassentür entstand zudem Sachschaden.

Eine großartige ...

(Fortsetzung von Seite 1)

vitäten, Kontakte und Freunde und inspiriere die Schüler mit ihrem kreativen Leuchtfener. Das angesprochenen Leuchtfener ist ein Sinnbild für die Schule als Ort der Innovationen und der ausgezeichneten Lehre. Hier würden die Führungskräfte von morgen ausgebildet! Dies betonte Hermann-Josef Lamberti, Vorstandsmitglied der Deutschen Bank, in seiner Ansprache. Absolute Neugierde, die Fähigkeit, Möglichkeiten zu entdecken und kreative Lösungen zu finden, schätze er sehr an den Absolventen der FIS, die eine ausgezeichnete ausgestattete Schule zur Verfügung hätten. Drei multimediale Bibliotheken stehen bereit, im Intranet gibt es Möglichkeiten zum selbstständigen Lernen und die alte Tafel wurde schon lange durch interaktive Smartboards ersetzt. Auch in den musischen Bereichen ist die FIS ganz vorne dabei. Dies bewies die Schülerin Yoko Sato während ihrer musikalischen Einlage. Sie spielte Franz Liszts „Hungarian Rhapsody Nr. 2“ auf einem schwarzen Flügel und bezauberte mit ihrer großen Leistung das Publikum. Finanziert wird die Schule ausschließlich durch die Eltern, die ein Schulgeld von 16 000 Euro im Jahr für die Ausbildung ihrer Kinder zahlen. 75 Prozent der Schüler werden durch die Arbeitgeber ihrer Eltern unter-

stützt. So haben auch diese ein großes Interesse an der Schule und bewerten sie laut FIS als wichtigen Standortfaktor in der Region Frankfurt-Rhein-Main. Dies bestätigte auch der Frankfurter Stadtrat Dr. Lutz Raettig, der die kurzfristig verhinderte Oberbürgermeisterin Petra Roth der Mainmetropole vertrat. Er bezeichnete die Schule als wichtige Infrastruktur für eine multikulturelle Stadt. Landrat Ulrich Krebs erweiterte diese Aussage auf die Region Hochtaunuskreis und freute sich, eine solche erfolgreiche Ergänzungsschule in seinem Kreis zu haben. Dieser Freude schloss sich auch Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum an. Er lobte die gute Zusammenarbeit und Partnerschaft mit der internationalen Schule. Er betonte, dass die Feste der FIS, wie beispielsweise das Applefest oder das Worldfest, im Jahreskalender der Stadt fest verankert seien und er freute sich, dass die Schule auch beim Hessentag kräftig mitfeiern werde. Einen Eindruck der Feierlaune der FIS brachte die Schüler-Jazzgruppe „Jazz-Light“ mit ihrer fröhlichen Interpretation von „Livin’ la vida loca“ in das Auditorium. Mit dieser guten Stimmung wurden die Gäste zu Sekt und „Flying Buffet“ entlassen. Die Vorfreude auf das kommende Jubiläums-Worldfest am 22. Mai lag bereits in der Luft.

Jetzt Bettenfedern reinigen lassen, zum Aktionspreis!

Kopfkissenreinigung 80 x 80 cm inkl. neuem Inlett	nur 14€	Federbett 135 x 200 cm inkl. neuem Inlett	nur 49€
---	----------------	---	----------------

Meiss

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten

Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg · www.moebelmeiss.de

Zum Verlieben: 20 cm süßes Vergnügen!

Die neuen Torten von Hinnerbäcker mit 20 cm Durchmesser – perfekt für jeden Anlass.

www.hinnerbaecker.com

100% HÄUSLICH HERGESTELLT

Hinnerbäcker
...mein täglicher Genuss!

Dr. Blechschmidt & Kollegen
Notar und Rechtsanwälte

Louisenstr. 42 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172 - 67 92 60 · Fax 06172 - 67 92 67

RECHTSANWALTSKAMMER
DIESE KANZLEI BILDET AUS
FRANKFURT AM MAIN

RÄUMUNGS-VERKAUF
wegen Klimawechsel
vom 26. April – 7. Mai 2011

Wir freuen uns, Sie ab Juni 2011 in unseren neu klimatisierten Verkaufsräumen zu begrüßen.

20% auf alle Artikel im Obergeschoss*
20% auf alle Artikel im Erdgeschoss*
10% auf alle Artikel im Untergeschoss*

(* gültig auf reguläre Artikel aus dem vorrätigen Sortiment, nicht mit Rabatt-Gutscheinen kombinierbar)

INTERSPORT TAUNUS
Kumeliusstr. 2-4 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 - 6363-0



Die Bauarbeiten am Gymnasium gehen voran, im Herbst sollen die ersten Klassen bereits einziehen können.
Foto: Klein

Erster Bauabschnitt kann zum neuen Schuljahr bezogen werden

Oberursel (ow). Der Neubau des Gymnasiums macht derzeit große Fortschritte. Nach der derzeitigen Planung, so Schulleiter Volker Räuber, können die künftigen Fünft- und Sechstklässler den ersten fertiggestellten Bauabschnitt schon mit dem neuen Schuljahr 2011/2012 beziehen. Den Schülern stehen dann moderne Unterrichtsräume zur Verfügung. Damit kann die Dependence in der Marxstraße endgültig aufgegeben werden. Auch über den weiteren Teil des Neubaus ist die Schule froh. Im Jahr 2012 ist mit der endgültigen Fertigstellung zu rechnen. Dann sind alle Schüler mit ihren Lehrern wieder in einem Gebäude untergebracht. Mit dem Neubau erhält die Schule modernste Räumlichkeiten in zentraler Lage der Stadt. Nach Aussage von Räuber werde damit die positive pädagogische Entwicklung des Gymnasiums auch durch das Gebäude unterstrichen. Damit

werde die Schule für die Kinder und Jugendlichen ein moderner und zukunftsweisender Lern- und Lebensraum; eine „Schule der Zukunft“. Auch für Oberursel als „Stadt der Bildungseinrichtungen“ sei die Entwicklung des Gymnasiums von großer Bedeutung. Während über die besondere Bedeutung des neuen Gymnasiums für die Stadt Oberursel Einigkeit herrscht, gab es unterschiedliche Auffassungen über die Fassadengestaltung. Besonders die Anwohner hatten die dunkle Farbe kritisiert.

Um zu einvernehmlichen Lösungen zu gelangen, wurden intensive Gespräche mit dem Kreis als Bauherrn, der Stadt, den Anwohnern und der Schule geführt. Landrat Krebs hatte daraufhin die Ausführungsplanungen durch das Architektenbüro nochmals überarbeiten lassen. Danach werden in die Fassade nun farbliche Elemente und helle metallische Elemente eingefügt. Weiter werden die Jalousien hell. Mit den ursprünglichen anthrazitfarbenen Fassadenplatten und den neuen Elementen werde das architektonische Konzept der Schule behutsam verändert. Damit entstehe, so Volker Räuber, nun ein insgesamt positiver Gesamteindruck.

Der Schulleiter lobte auch den Weg, wie hier konstruktiv Ergebnisse erzielt worden seien. Darüber hinaus sieht er in der nun zugesagten erweiterten Grünbepflanzung einen weiteren Gewinn für die Schule.

Neue Mehrheit mit SPD, den Grünen und der OBG

Oberursel (leb). Die Kommunalwahl hat das Machtverhältnis in der Stadtverordnetenversammlung auf den Kopf gestellt. Nicht mehr CDU und FDP, sondern ein Dreierbündnis der SPD mit den Grünen und der Oberurseler Bürgergemeinschaft OBG will die Brunnenstadt ab der konstituierenden Stadtparlamentssitzung am 2. Mai im Rathaus regieren. Bis zu diesem Tag wollen die drei Fraktionen einen Koalitionsvertrag geschmiedet haben. SPD, Grüne und OBG, die zusammen über 27 der 45 Sitze verfügen, sehen in den wichtigen Fragen der Kommunalpolitik ein hohes Maß an Übereinstimmung. Als Stadtverordnetenvorsteher schlagen sie den bisherigen OBG-Fraktionsvorsitzenden Dr. Christoph Müllerleile (Bild) vor.



Ein wesentliches gemeinsames Ziel der künftigen Koalitionäre ist die Schaffung eines neuen Verhältnisses zwischen den Bürgern und der Stadtpolitik. In allen relevanten Fragen der Kommunalpolitik soll es mehr Informationen für die Bürger geben, zum Beispiel mit einer stärkeren Bürgerbeteiligung als bis-

her. Auch für Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) ergibt sich eine neue Situation, da er nun erstmals mit einer Mehrheit im Rücken seine Amtsgeschäfte führen kann. Für den Ersten Stadtrat Dieter Rosentreter (FDP) hingegen wird das Ende der Amtszeit früher kommen als geplant. Er ist zwar bis zum 31. Mai 2015 gewählt, doch wird er im März kommenden Jahres 65 Jahre und erreicht damit die Altersgrenze. Weitermachen könnte er nur, wenn die Stadtverordneten dies mit Mehrheit beschließen, aber eine solche Mehrheit ist nun nicht mehr in Sicht. Das Dreierbündnis will Rosentreters „erfolgreiche Amtszeit“ nur bis zum Erreichen der Altersgrenze fortsetzen. Für die Zeit danach werden voraussichtlich die Grünen das Vorschlagsrecht für die Besetzung des Bürgermeister-Stellvertreters eingeräumt bekommen.

Neben der Südumgehung wird der Um- und Neubau des Frei- und Hallenbads einer der Knackpunkte bei den Koalitionsverhandlungen sein. Weil der Altkönig-Sportplatz nun doch erhalten werden soll und so als Finanzierungsquelle für den Schwimmbadbau ausfällt, muss nach anderen Flächen gesucht werden, die sich durch eine Bebauung zu Geld machen lassen. Auch eine nochmalige Änderung der Baupläne könnte erwogen werden.

146 kamen zum Blut spenden

Oberursel (ow). Der Blutspendetermin des Roten Kreuzes in der Marxstraße hatte mit 146 Spendern eine gute Resonanz. Die Blutspendebeauftragte des DRK Oberursel, Michaela Tappenden, und der Werbereferent des Blutspendedienstes in Frankfurt, Jürgen Swoboda, freuten sich über das Ergebnis. 138 durften nach der ärztlichen Untersuchung tatsächlich Blut spenden, acht Spender waren zum ersten Mal dabei.

Außerdem standen zwei besondere Ehrungen an. Für jeweils 100 Blutspenden wurde Gertraude Peters und Rolf Mühl, beide aus Oberursel, geehrt. Die Jubilare erhielten die goldene Blutspender-Ehrendnadel mit der Verleihungsurkunde, einen Präsentkorb sowie eine Armbanduhr mit eingraviertem Namen. Für beide ist es eine Selbstverständlichkeit mit einer Blutspende kranken oder verletzten Patienten zu helfen. „Schließlich kann jeder mal in die Situation kommen, Blut zu benötigen. Es ist immer wichtig, dass genügend Blutkonserven vorrätig sind“, sagte Rolf Mühl. „In Hessen werden wöchentlich etwa 5500 Blutkonserven benötigt, um die Krankenhäuser ausreichend mit Blut zu versorgen“, so Jürgen Swoboda.

Jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 70 Jahren kann regelmäßig Blut spenden. Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre alt sein. Weitere Informationen und die nächsten Blutspendetermine erhält man im Internet unter www.blutspende.de oder der kostenfreien Info-Hotline 0800-1194911.



Michaela Tappenden, Rolf Mühl, Gertraude Peters und Jürgen Swoboda (v.l.) bei der Ehrung der Blutspender.

Personen

Drei hohe Auszeichnungen zum 60. Geburtstag erhielt Jubilar **Peter Hyka** während seiner Feier „Peter's Hüttenzauber“. Der Präsident Peter Müller der Rheinische Karnevals-Korporationen (RKK) ließ es sich nicht nehmen, zu „Peter's Hüttenzauber“ zu erscheinen und ihm für seine Verdienste die höchste Auszeichnung des RKK, die Verdienstmedaille in Gold, zu überreichen. Auch der FEN – Förderung Europäischer Narren – vertreten durch den Vize-Regionalpräsidenten Hessen-Mitte, Armin Schlösser hatte mit dem Orden „Narr von Europa“ in Silber eine besondere Ehrung für Hyka. Aus den Händen von Dieter Knaus in Vertretung des 1. Vorsitzenden der AGF – Arbeitsgemeinschaft der Spielmanns-, Fanfaren- und Musikzüge Frankfurt am Main – Dieter Dohnal, erhielt Peter Hyka, mit dem obligatorischen Ritterschlag, „das Goldene Vlies“, die höchste Auszeichnung im Karnevalsgeschehen verliehen. So hatte Peter Hyka neben seinem runden Geburtstag an diesem Abend drei weitere Gründe zum Feiern und er tat dies mit vielen Freunden bis in den frühen Morgen.

Christine Wentzell als Vorsitzende bestätigt

Oberursel (ach). Christine Wentzell wurde am Wochenende in ihrem Amt als hessische Landesvorsitzende des Bundesverbandes kleinwüchsiger Menschen und ihrer Familien (BKMF) bestätigt. Vor der Oberurseler Verbandschefin liegen große Aufgaben. So nimmt der BKMF am Hessentagsumzug teil und im September verbringen die Mitglieder in Mauloff ein aktives Wochenende.

Unterstützt wird Wentzell von einem kompetenten Vorstand, den 63 der 281 Mitglieder aus ganz Hessen im Gasthaus „Zum Schwanen“ wählten. Stellvertretende Vorsitzende ist Heidi Mörlner aus Friedberg-Ockstadt, Kassiererin Nina Glaser (Kassel-Calden), Schriftführerin Susanne Peucker (Gebenstein) und Jugendwartin Helen Müller (Kriftel). Besonders freute sich die neue Führungscrow über den Besuch zweier neuer Mitgliedsfamilien mit kleinwüchsigen Kindern aus Stockstadt und Marburg.

Die Teilnahme am Hessentagsumzug versteht der BKMF als Chance, landes-

weit auf die Probleme kleinwüchsiger Menschen aufmerksam zu machen. Etwa 30 Teilnehmer werden in ihren blauen T-Shirts im Zug mitlaufen – was angesichts

der langen Strecke eine ungleich größere Kraftanstrengung bedeutet als für „normal“ große Menschen – und Info-Flyer unters Volk bringen. Um ihre Perspektive zu

demonstrieren, werden am Beginn und am Ende der Gruppe Helfer die mittlerweile berühmten, überdimensionalen Stühle tragen, die einem Erwachsenen verdeutlichen, wie ein Kleinwüchsiger beispielsweise Möbel sieht. „Natürlich werden von uns mehr als diese 30 Leute am Hessentag sein“, sagt Wentzell. „Sie stehen an der Zugstrecke und jubeln ihren Protagonisten zu.“

Von 9. bis 11. September steht das Gemeinschaftswochenende mit Spielen, Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen im Terminkalender. Weil der Besuch des Hessentags ein Highlight für alle darstellt, wurde das Treffen unter das Motto „Zeitreise“ gestellt. „Ein solches Wochenende ist uns nur durch eine Vielzahl größerer und nicht ganz so großer Spenden möglich“, so Wentzell. „Wir sind dringend darauf angewiesen.“ Wer spenden, oder sich über den Verband oder Kleinwüchsigkeit im Allgemeinen informieren möchte, kann sich wenden an: christine.wentzell@bkmf.de.



Der neue Vorstand des Vereins Kleinwüchsiger Hessen: 2. Vorsitzende Heidi Mörlner, Schriftführerin Susanne Peucker, Jugendwartin Helen Müller, Kassiererin Nina Glaser und Vorsitzende Christine Wentzell.
Foto: Klein

<p>PRIMAVERA</p>	<p>CASA PRIMAVERA</p>
<p>Bistorante und Lieferservice</p> <p>Am Ostersonntag vormittags-/ Mittagstisch geöffnet und abends geschlossen. Ostermontag wie gewohnt geöffnet. Öffnungszeiten: täglich von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr und 17.30 bis 23.00 Uhr Holzweg 9 · Oberursel Tel. (06171) 88 35 69</p>	<p>Am Ostersonntag vormittags-/ Mittagstisch geöffnet und abends geschlossen. Ostermontag ist geschlossen. Ab Dienstag wieder normal geöffnet. Öffnungszeiten: tägl. von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und 17.30 Uhr bis 23.00 Uhr, samstags ab 17.30 Uhr geöffnet. Oberstedter Str. 43 · Oberursel Tel. (06171) 28 45 490</p>
<p>Ihr Primavera-Team Aldo und Toni wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!</p>	

Gesundheitspark zum Hessentag

Zwei Brücken zum Hessentags Gesundheitspark auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark sollte der Besuch des Hessentagspaars Charmaine Weisenbach und Christian Peter bauen. Zum Thema Geschichte sind es die historischen Kostüme des Paares, die zeitlich genau in die Eröffnung des Krankenhauses durch Professor Friedländer in der wilhelminischen Ära im Jahre 1904 passen. Zum anderen aber ist es auch das Thema Gesundheit. Schon vor über 100 Jahren vertrat der Oberurseler Arzt eine moderne Auffassung für einen präventiven Lebensstil. „Wir müssen wissen“, so Friedländer im Vorwort zu seinem ersten Hausprospekt 1904, „dass sich die Segnungen der Kultur durch unsere Schuld vielfach in das Gegenteil verkehren, dass trotz der ungeheuren Fortschritte der Medizin das Wort immer zu Recht besteht und



bestehen wird: Dass Vorbeugen leichter ist als Heilen“. So durften Charmaine und Christian Federball spielen und Holz hacken, wie es

1904 gängiger war. Krankenhausdirektorin Anke Berger-Schmitt ist zudem Hessentagsbotschafterin für Gesundheit.

Weitalweg-Marathon mit 1357 Teilnehmern

Hochtaunus (fk). Es geht wieder aufwärts beim Weitalweg-Landschafts-Marathon. Nach rund 1100 Läufern vor Jahresfrist liefen diesmal 1357 Teilnehmer bei der neunten Auflage des sportlichen Großereignisses durch das idyllische Weital.

Alexei Larionov (LGV Marathon Gießen) kaufte auf der Marathondistanz Vorjahressieger Frank Wiegand (Passtschon 98) den Schneid ab. Der Hofheimer war anfangs immer in der Spitzengruppe mit dabei und leistete auch einiges an Führungsarbeit. Das kostete wohl zu viel Kraft. Ungefähr bei Halbzeit lag Wiegand dann bereits ein paar Meter hinter dem führenden Quartett. Am Ende wurde der Mann aus dem benachbarten Main-Taunus-Kreis in 2:43:54 Stunden Gesamtviertler. Der finalen Attacke des M-40ers Larionov konnte keiner seiner Gegner kontern, so dass der Mann aus der Universitätsstadt in starken 2:41:19 Stunden den Sieg feiern konnte. Lars Breuer (LG Brechen/1. M-45) folgte nach 2:42:36 Stunden und Rang drei ging nach 2:43:26 Stunden an Jan Hendrik Hans (TSV Krodorf-Gleiberg/1. M-20). Arne Lepper-Kötzner (RFC Oberstedten) war als Sechster in 2:54:18 Stunden der schnellste Taunus-Marathoner. „Ich musste heute ganz schön kämpfen. Bereits bei Kilometer 15 hatte ich dicke Beine. Das lag wohl daran, dass ich am letzten Wochenende den Köln-Marathon gelaufen bin. Ich hatte eigentlich auf eine Zeit um 2:45 Stunden gehofft, bin mit meinem Abschneiden aber trotzdem zufrieden“, verriet der Sieger der Altersklasse M-35. Innerhalb von nur zehn Sekunden stürmten dann die nächsten drei Finisher über die Ziellinie in der Hainalle. Den Anfang machte als Achter Frank Hanf (TSG Wehrheim/4. M-40) in 2:55:01 Stunden, gefolgt von Michael Eitner (Friedrichsdorf/5. M-40) mit 2:55:04 Stunden sowie

Alexander Demandt (TSV Ober-Erlenbach/6. M-40) mit 2:55:11 Stunden. Katrin Kollmeyer (Spiridon Frankfurt/W-30), sie gewann bereits 2006 im Weital, trug sich nach einer Babypause mit 3:05:00 Stunden erneut in die Siegerliste ein. Jasmin Hamel (11.) aus Oberursel wurde als Fünfte der W-45 mit 3:40:28 Stunden gestoppt und Nicole Frenzl (Schnauftreff Oberursel/13.) bejubelte nach 3:40:45 Stunden den AK-Sieg in der W-35. Ihre Teamkollegin Claudia Schultz (41.) hatte die 42,195 Kilometer in 3:58:35 Stunden (16. W-45) abgespult. Ein Oberurseler Trio bestimmte das Geschehen beim Weitalweg-Lauf über 22 Kilometer von Emmershausen nach Weilburg. Christian Spaich (TSG Oberursel) setzte sich gleich nach dem Start an die Spitze, baute seine Führung kontinuierlich aus und hatte mit 1:19:56 Stunden schließlich die Nase vorne. „Es lief echt gut. Das war ein prima Vorbereitungslauf auf den Hessentags-Marathon bei uns in Oberursel“, so Spaich, der im Weital auch schon drei Marathoneinsätze absolviert hat. Ex-Triathlet Andreas Hauck (SC Oberursel) wurde mit 1:24:38 Stunden (1. M-45) am Ende Zweiter und lag eine knappe Minute vor seinem Vereinskollegen Achim Krombach (1. M-30), der 1:25:30 Stunden benötigte. Prisca Lepper-Schwarzer (W-40) vom RFC Oberstedten verteidigte mit 1:34:51 Stunden ihren Sieg aus dem Vorjahr. Damit war die Du- und Triathletin fast sechs Minuten schneller unterwegs als 2010 und hatte zudem einen nie gefährdeten Vorsprung von über 13 Minuten auf Nadja Löbel (Weilrod/1. W-20), die mit 1:48:14 Stunden. Zweite wurde. „Das war schon ganz gut, obwohl ich viel alleine unterwegs war. Wenigstens hatte ich auf dem letzten Drittel einen Begleiter. Nächster wichtiger Wettkampf ist die Duathlon-DM am 1. Mai bei uns in Oberursel. Die Form scheint ja zu stimmen“, gibt sich Lepper-Schwarzer für die kommenden Starts optimistisch.

Ein Ford Fiesta als Hauptpreis der Lions-Hessentags-Tombola

Oberursel (ow). Den Hessentag nutzt der Förderverein des Lions Club Oberursel, unterstützt durch den Lions Club Oberursel-Schillerturm, als Veranstalter für die Hessentags-Tombola. Neben vielen gewerblichen und privaten Spendern konnte Rewe als Hauptspender gewonnen werden. Dieser stellt als Hauptpreis einen roten Ford Fiesta zur Verfügung, der während des Hessentags neben der Bühne auf dem Marktplatz besichtigt werden kann. Neben weiteren elf Premium-Preisen wie Motorroller, Reisegutscheinen, Sparpläne und i-pods, die am vorletzten Tag (Samstag 18. Juni, 13 Uhr) am Marktplatz gezogen werden, gibt es eine Vielzahl von nützlichen Haupt- und Kleinpreisen. Entsprechend dem Wahlspruch „We serve“

sehen es die Lions und ihre Partner als selbstverständliche Pflicht an, vor und während des Hessentags persönlichen Einsatz zu bringen. So sollen über 50 000 Losbriefe à zwei Euro verkauft werden. Preisausgabestelle wird die Stadtbücherei am Marktplatz sein, wo auch der inzwischen zur festen Einrichtung gewordene Ausschankwagen der Lions seinen Standort hat. Der Erlös der Tombola geht in Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Oberursel, an das Kinder-Hospiz Bärenherz, an die Elternvereine der Kinderklinik Höchst und Kinderherzkl. Gießen sowie in die Projekte „Klasse 2000“ und „Lions quest“. Unterstützt werden die Lions bei ihren Aktivitäten durch Oberstufen-Schüler des Gymnasiums und der Erich-Kästner-Schule.

Waldweg wird saniert

Oberursel (ow). Der Waldweg in der Verlängerung der Altkönigstraße wird auf dem Teilstück ab dem Spielplatz am Schillerturm bis zur Alfred-Lechler-Straße saniert. Derzeit ist dieser Weg an vielen Stellen sehr schadhaft, zahlreiche Schlaglöcher stellen Gefahrenpunkte dar und müssen beseitigt werden. Vor allem für Radfahrer ist der Weg problematisch. Die Arbeiten sollen im Laufe der Osterferien abgeschlossen werden. Die Kostenschätzung des BSO liegt bei 14 000 Euro.

Seniorenstammtisch

Oberursel (ow). Der monatliche Stammtisch im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, ist am Freitag, 6. Mai, von 17 bis 20.30 Uhr.

Jazzabend mit „Red Hot Hottentots“

Steinbach (ow). Die „Red Hot Hottentots“ gehören seit über 35 Jahren zu Repräsentanten des authentischen, klassischen Jazz in der Rhein-Main-Jazzszene. Am Freitag, 29. April, um 20 Uhr ist die Band im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse, zu erleben. „Hotjazz meets Boogie-Woogie“ mit Christoph Oeser ist Motto und Programm zugleich. Er gilt als einer der besten Boogie-Woogie-Pianisten in Europa. Roosevelt Sykes war sein Lehrmeister. Die legendären Pianisten Meade Lux

Louis und Pete Johnson gehören zu seinen Vorbildern und Christoph Oeser selbst hat mit seinen Eigenkompositionen die aktuelle Boogie-Woogie-Szene bereichert. Veranstalter ist der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach 2000. Karten für diese Veranstaltung für 15 Euro im Vorverkauf sind im Steinbacher Rathaus, Bürgerbüro, Gartenstraße 20, oder unter Tel. 7000-2 erhältlich. Karten an der Abendkasse kosten 18 Euro.



Im strammen Lauf durchs idyllische Weital: Der Landschaftsmarathon verzeichnete mit 1357 Teilnehmern wieder einen Aufwärtstrend. Foto: Kiesel

Eine stille Osterfeier

Oberursel (ow). Am Sonntag, 24. April, feiert die Auferstehungsgemeinde mit verschiedenen Gottesdiensten das Osterfest. Neben dem großen Familiengottesdienst wird es eine stillere, meditative Feier am frühen Ostermorgen um 6 Uhr geben. Ostern mit einem Gang durch den frühen Sonntagmorgen zu beginnen, dann ein Feuer, das Wärme und Gemeinschaft verheißt, die dunkle Kirche und die liturgische Hinführung zur Osterbotschaft sind eine gottesdienstliche Erinnerungskultur, die in der Auferstehungskirche gelebt wird. Nach dem Osterfrühgottesdienst ab 7.30 Uhr sind alle zu einem festlichen Gemeindefrühstück eingeladen. Wer Ostern mit einem fröhlichen Familiengottesdienst feiern möchte, ist um 10.30 Uhr in die Auferstehungskirche eingeladen. An diesen Tagen bietet auch der Eine-Welt-Stand seine Produkte aus fairem Handel an.

Jetzt sprießt der Taunus-Spargel!

Frisch vom Feld auf Ihren Tisch:

SPARGEL

täglich frisch!

Auch an Karfreitag,
Oster-Sonntag und
-Montag geöffnet!



Der Taunus-Spargel wird auf dem Feld in Ober-Eschbach gestochen - direkt nebenan in der Scheune gewaschen, sortiert und verkauft. Auf Wunsch auch geschält.

Bauer Würfl-Scheune direkt am Spargelfeld Bad Homburg/Ober-Eschbach - Südring

Sie erreichen die Bauer Würfl-Scheune über Südring - Ortsumgehung Ober-Eschbach in Richtung Ober-Erlenbach, links zum Gewerbegebiet Atzelnest (Hewlett Packard), rechts die Südring-Überführung geradeaus zur Scheune.

Unser Verkaufsstand ist auch an Sonn- und Feiertagen von 9-12 Uhr geöffnet!

Aktuelle Öffnungszeiten und Infos im Internet unter: www.bauer-wuerfl.de oder Tel. 06051-927150

Oberurseler Golfer rüsten sich für die 10. Stadtmeisterschaften

Oberursel (jop). Der Golfclub Oberursel Skyline (GCO) hat in diesem Jahr viel vor. Am Samstag, 11. Juni, veranstalten die Skyliner auf ihrem Gastplatz im GC Schloss Braunfels für alle Golfspieler aus der Region ein Städtepartnerschafts-Turnier. Die Einladung ist ein Beitrag zum 53. Hessentag, der vom 10. bis 19. Juni Oberursel in Atem hält. Am Samstag, 6. August, werden in Braunfels die 10. Oberurseler Stadtmeisterschaften ausgetragen.

Aber auch während der Turnier-Saison 2011, die im Mai beginnt, hat der GCO-Vorstand mit seinem neuen Spielführer Günter Häckl mehrere attraktive Turniere geplant. „Nach dem erfolgreichen Start einer kleinen Turnierserie ist der GCO Skyline in diesem Jahr wieder aktiv dem Golfspiel verpflichtet“, schreibt Diplom-Ingenieur Häckl in seiner Ankündigung mit der Terminübersicht für 2011. Häckl, der in Oberursel als selbständiger Unternehmer für die Frankfurter General Ausbau (FAG) plant und ausbaut, ist ein ebenso erfolgreicher Golfer, der auch als Turnier-Organisator für den Lions-Club auf hessischen Golfplätzen bekannt wurde. Diesmal hat der GCO-Spielführer „eine kleine, aber feine Turnierserie“ vorbereitet, für die noch jeweils zwölf Teilnehmer gesucht werden. Die Plätze für die vorgabewirksamen Golf-Turniere hat Häckl sorgfältig ausgewählt, so dass die Golfer neben alten auch neue Clubs mit ihren reizvollen 18 Loch-Anlagen kennenlernen können

Saisonöffnung ist am Samstag, 28. Mai, im Mainzer Golf-Club Budenheim, der erst vor zehn Jahren nach Plänen des Architekten Udo Ries mit 8,5 Millionen Euro Sponsorengeldern entstanden ist. Früher wurde das Gelände als Steinbruch und Mülldeponie genutzt, heute bietet die Anlage mit ihren schroffen Felsen und bewaldeten Zonen, kleinen Seen und der urwüchsigen Flora und Fauna die besten Voraussetzungen zum Golfspiel. Mitte Februar überzeugten sich Bundesumweltminister Norbert Röttgen mit der rheinland-pfälzischen Bundestagsabgeordnete

Ute Graulich in Begleitung von Kommunalpolitikern von der umweltfreundlichen Anlage. Das zweite Saisonturnier wird am Fronleichnam-Donnerstag, am 23. Juni, im GC Altstadt ausgetragen. Dieser familiäre Golfplatz in der Wetterau, der vor sieben Jahren als 9-Loch-Anlage startete, dann auf 12 Löcher erweitert wurde, verfügt seit 2009 auch über 18 Locher, die mit Bunkern, Wasser, Rough und Wald jeden Handicap-Golfer herausfordern. Mit dem Restaurant „Bella Vista“, das werktags von 17 bis 23 Uhr geöffnet ist, sorgt der Club auch für kulinarische Ansprüche.

Das dritte Saisonturnier wird am Sonntag, 31. Juli, im GC Bad Nauheim ausgetragen. Die 1903 auf 32 Morgen Wiese längs der Usa und dem Frauenwäldchen erbaute Golfanlage mit ihrem historischen Clubhaus avancierte in ihrer Geschichte zum erfolgreichsten Club Hessens. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahmen ihn die Amerikaner, 1956 wurde das Hessische Staatsbad Hausherr und vierzig Jahre später erwarb der Club das gesamte Areal vom Staatsbad. 2003 stellte die erfolgreiche Proette Tina Fischer dort mit 62 Schlägen einen Runden-Rekord ein, im selben Jahr verbesserte Marc von Hagen den Rekord mit einer 61er-Runde. Am Samstag, 20. August, findet auf dem vertrauten Gastplatz am Schloss Braunfels das Abschlussturnier statt. Es gilt gleichzeitig als Freundschaftsturnier des GC Hessen-Süd gegen den GCO Skyline, dem am 21. August ein Rückspiel im benachbarten GC Dillenburg folgt. Das mehr als Hengstmetropole bekannte Dillenburg ist für Golfer ebenfalls eine Reise wert. Der über die A 45 Abfahrt Herborn-Süd über Niederscheid erreichbare Platz präsentiert sich in traumhaft satten Grün, was durch die eigenständige Wasserversorgung garantiert wird. Aber auch hier gilt für ein gutes Ergebnis, Wasserhindernisse und Bunker meiden.

Anmeldungen und Informationen zu den Saisonturnieren gibt es auf der Club-Webseite www.gco-skyline.de oder direkt bei Günter Häckl, Tel. 0163-4325554.

Neuer Lift ermöglicht den barrierefreien Zugang

Weißkirchen (ow). Das katholische Gemeindezentrum St. Crutzen nimmt seit der Erweiterung und Renovierung 2000 verstärkt die Funktion eines Bürgerhauses im Stadtteil Weißkirchen wahr. Dem christlichen Auftrag folgend „Sorge dich um den Nächsten, wie um dich selbst“ hatte der Verwaltungsrat seit langem überlegt, wie er behinderten Menschen einen barrierefreien Zugang zu den vielfältigen Veranstaltungen im Hause ermöglichen könne, insbesondere zu dem großen Saal im Obergeschoss.

So wurde mit der Planung eines gläsernen Aufzuges an der Außenwand des Gemeindezentrums in Zusammenarbeit mit dem Architekten Gereon Wietschorke im November 2007 begonnen. Im Herbst 2009 konnte dann

der Auftrag an die Firma HIRO-Lift vergeben werden. Die Einrichtung der Baustelle erfolgte im Juli 2010 und die TÜV-Abnahme im Februar 2011. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 119 000 Euro, von denen die „Aktion Mensch“ einen stattlichen Zuschuss von 40 Prozent übernahm. Die Einweihung des Lifts erfolgte durch Mitglieder der kirchlichen Gremien Verwaltungsrat und Pfarrgemeinderat. Gemeinsam schwebten sie in dem gläsernen Lift ein Stück dem Himmel entgegen. Durch diesen Anbau verspricht man sich nicht nur eine Steigerung der Attraktivität des Hauses, sondern auch für Menschen mit Behinderungen einen uneingeschränkten Zugang und dadurch eine erhöhte Lebensqualität.



Ein gläserner Lift im Gemeindezentrum sorgt für barrierefreien Zugang.

Weg in die Stille in der „Liturgischen Nacht“

Oberstedten (ow). Am Gründonnerstag, 21. April, findet um 20 Uhr ein festlicher Abendmahlsgottesdienst in der ev. Kirche, Kirchstraße 28, statt, der in die „1. Stedter Liturgische Nacht“ mündet. Von 21 bis 24 Uhr gibt es die Möglichkeit, sich bei Kerzenschein Zeit zu nehmen, um sich auf die eigenen Fragen und auf Gott zu konzentrieren. Der Weg in die Stille wird mit Liedern und kurzen Gedanken angeleitet. Kurz vor Mitternacht kann man sich persönlich segnen lassen, bevor das Ganze mit einem kleinen Imbiss ausklingt.

Urlaubsreise?
Geschäftsreise?
Krankenhaus?

Wir sorgen uns

... um Ihr Haus, Ihren Hof
und Ihren Garten. Sprechen
Sie mit uns! Wir besuchen
Sie gern und machen Ihnen
persönlich ein passendes
Angebot.

TAUNUSHOMESITTING

www.TaunusHomeSitting.de
info@TaunusHomeSitting.de
Mobil: 0171 - 463 19 94

EW • Moden
wünscht
frohe Ostern
& viele bunte
Ostereier

Elfi Wagner-Spitzenberg
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Sitzplatzkarten für den Hessentagsfestzug

Oberursel (ow). Ab sofort sind Sitzplatzkarten für die beiden Tribünen beim Hessentagsfestzug am Sonntag, 19. Juni, für 5,50 Euro inklusive Vorverkaufsgebühr erhältlich. Diese Karten gibt es nur im Ticket- & Infocenter Hessentag im Rathaus. Die Tickets für die Tribünen sind nicht im Online-Shop erhältlich, nur im Ticket- und Infocenter! Die „Frankfurter Volksbank Tribüne“ wird im Holzweg neben der Geschäftsstelle der Frankfurter Volksbank stehen, eine zweite Tribüne befindet sich in der Feldbergstraße vor Haus Nr. 33a. Beide Tribünen bieten jeweils 122 Schalensitzplätze und auf beiden ist freie Sitzplatzwahl. Auf der Ehrentribüne stehen keine Kaufkarten zur Verfügung. In der Hohemarkstraße, vor der Hausnummer 6, wird außerdem ein Podest für Rollstuhlfahrer aufgebaut. Hierfür sind keine Karten erforderlich.

Seniorentreff wandert zum „Arboretum“

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, lädt am Donnerstag, 28. April, zur Wanderung zum „Arboretum“ ein. Das „Arboretum“, eine Waldparklandschaft mit verschiedenen Bäumen aus allen Kontinenten, liegt zwischen Eschborn, Sulzbach und Schwalbach. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus. Von dort geht es nach Eschborn auf die zwölf Kilometer lange Wanderstrecke; es gibt auch eine kleine Route für Spaziergänger. Infos sind beim Seniorentreff erhältlich.

Busspur im Holzweg wird saniert

Oberursel (ow). Ab Samstag, 23. April, wird der Bereich Epinay-Platz/Unterer Holzweg in Höhe der Commerzbank wegen der Sanierung der Busspur für den Verkehr voll gesperrt. Die Arbeiten dauern bis Samstag, 30. April. Die Busse werden über die Feldbergstraße umgeleitet. Fußgänger können den gesperrten Bereich passieren. Die Arbeiten werden nur bei geeignetem Wetter durchgeführt.

In den Osterferien zum Training der Eintracht und zum Minigolf

Oberursel (ow). Langeweile in den Osterferien sollte bei den Ferienangeboten der mobilen Jugendarbeit Oberursel nicht aufkommen. Geplant sind fünf Veranstaltungen. Los geht es am Mittwoch, 20. April, mit einem Kracher für die Fußballfans. Sie fahren mit einem Kleinbus zum Training der Eintracht Frankfurt in die Commerzbank-Arena. Wer seinen Stars einmal ganz nahe sein möchte, sollte sich frühzeitig für die begehrten Plätze anmelden. Bei der Anmeldung erfahren Interessierte die genaue Abfahrtszeit.

Alle, die beim ersten Mal nicht dabei sein können, haben eine Woche später noch einmal die Möglichkeit. Am 27. April ist eine weitere Fahrt geplant. Die Teilnahme kostet vier Euro inklusive Verpflegung. Wenn die Eintracht an diesen Tagen ein nicht öffentliches Training abhalten sollte, wird der Kleinbus den FSV Mainz 05 ansteuern.

Am Dienstag, 26. April, und am Donnerstag, 28. April, steht „Kunst im Wohnzimmer“ auf dem Programm. Bei schönem Wetter verwandelt sich das Freiluft-Wohnzimmer „4 Rooms“ direkt gegenüber dem Café Portstraße, Hohemarkstraße 18, in eine Chill-Lounge



„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Schaa: Wann es Wetter an Ostern so bleibt wie's iss, habbe die Autofahrer widder e Problem.

Schambes: Ja ja, weil die Sprithersteller dem Kunde jetzt jeden Tag e „Preisei“ ins Nest lesche.

Schaa: Velleischt sollte mir ja wirklich bei dene hohe Spritpreise wenischer Autofahrn.

Schambes: Ei, da lass doch an Ostern mal des Auto stehe, da sparste aach Sprit.

Schaa: Dess könnt die so passe, du bist uff vier Räder unnerwegs unn isch laaf mer Blase an die Fuß.

Schambes: Du könntst ja aach mit em Drahtesel ibber die Felder fahrn unn Eier suche.

Schaa: Weshalb willstste mir dann eisentlich de Osterausflug mit em Auto vermiese?

Schambes: Ganz einfach: Isch will verhindern, dass du mir nach Ostern die Ohr wesche de hohe Spritpreise vollaberst – gelle. WW

Ostereiersuche der SPD im Camp King-Park

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr lädt die SPD Oberursel zur großen Ostereiersuche am Ostermontag, 25. April, in den Camp King-Park ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr das Rondell hinter der Waldorfschule. Eingeladen sind alle Kinder im Alter bis zu zehn Jahren, zum Zuschauen auch ihre Eltern, Geschwister sowie alle Verwandten und Freunde. Damit alle Kinder eine gute Chance beim Suchen haben, werden wieder drei Suchgebiete auf der Wiese abgegrenzt: je ein Suchgebiet für Kinder unter drei Jahren, für Kinder im Kindergartenalter und für Kinder im Grundschulalter. In jedem Suchgebiet hat der Osterhase viele bunte Ostereier und Naschereien versteckt. Zudem ist in jedem Suchgebiet ein besonderes rotes Ei versteckt. Die Finderin oder der Finder erhält dafür einen kleinen Sachpreis. Außerdem wird es Kaffee und Kuchen sowie die Gelegenheit zu Gesprächen mit Stadtverordneten und dem Bürgermeister geben.

mit kreativen Angeboten. Am Dienstag kann man mit Action Painting auf einer großen Leinwand Kunst von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Am Donnerstag ist ein Stencil-Workshop angesagt. Dabei lernen junge Kreative, wie sie ihre eigene Graffiti-Schablone erstellen können. Im Anschluss kann sie direkt aufgesprüht werden. Die Angebote finden jeweils von 14 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Ein Minigolfturnier rundet das Ferienangebot am Freitag, 29. April, ab. Interessierte treffen sich nach vorheriger Anmeldung um 13 Uhr am Café Portstraße mit ihrem Fahrrad. Von dort aus geht es mit einer kleinen Radtour nach Bad Homburg in den Hirschgarten zur Minigolfanlage. Auf die besten Minigolfer wartet eine kleine Überraschung. Die Teilnahme kostet drei Euro. Bei schlechtem Wetter wird gebowlt.

Die Aktionen werden gemeinsam mit der Jugend- und Suchtberatung Bad Homburg durchgeführt. Weitere Informationen gibt es bei Streetworker Jens Kremer, Tel. 0172-4022649. Die Anmeldung ist hier ebenfalls möglich.

Petticoat in Gelb, Pink und Lila ist die Balkonpflanze des Jahres

Oberursel (hrk). Eine Farbkomposition aus Gelb, Pink und Lila wird zum Hessentag Oberursel erstrahlen lassen. Petticoat heißt die Mini-Petunie, die zur Beet- und Balkonpflanze 2011 erkoren wurde. Lust auf farbenfrohe Beete, Balkone und Terrassen machen Hessens Gärtnereien mit ihrer Wahl der Beet- und Balkonpflanze des Jahres.

Die Mini-Petunie wurde von Zierpflanzenexperten aus Hessen und Baden-Württemberg zur Beet- und Balkonpflanze des Jahres 2011 gekürt und rückt damit in den Mittelpunkt des riesigen Sommerpflanzensortimentes. Wie die Petticoat zu ihrem Namen kam, erklärte Jörg Krammich eindrucksvoll, denn er knipste eine Blüte ab, drehte sie herum und meinte: „Dreh sie doch mal auf den Kopf – sieht doch so aus!“

Bürgermeister Hans-Georg Brum, der mit dem Hessentagspaar einige Petticoats einpflanzen durfte, sagte schmunzelnd: „Das zauberhafte Glöckchen oder die zarteste Versuchung seit es Unterröcke gibt“. Er betonte das farbliche Blumenband, das ein einheitliches Bild geben soll. Die botanischen Bezeichnung der Petticoat ist Trixi® Calibrachoa Mini Famous®. Die Pflanze ist ein echter Hingucker – und das von Anfang April bis zu den ersten Frösten im Oktober. Außer regelmäßiges Gießen benötigt die Pflanze kaum Pflege und fühlt sich an sonnigen bis halbschattigen Plätzen besonders wohl. Hin und wieder sollten alte Blüten entfernt werden. Sie lässt sich wunderbar kombinieren und sieht einzeln ebenfalls zauberhaft aus. Die bunten Blüten bilden dabei einen einzigartigen Kontrast zur dunkelgrünen Farbe seines Laubs.

Bei aller Vorfreude auf die bevorstehende Saison sollten Gartenfreunde und Hobbygärtner jedoch einen Termin auf jeden Fall abwarten: Nach den „Eisheiligen“ ab Mitte Mai ist die Gefahr der Nachtfröste vorbei und die

frostempfindlichen Balkonpflanzen können endlich ihr Sommerquartier beziehen. Ab diesem Zeitpunkt garantiert auch Sunnyboy getreu seinem Namen sonnigen Blütenspaß. Sunnyboy oder auch Bracteantha bracteata „Totally Yellow“ war die Balkonpflanze 2010. Seit acht Jahren wählt eine Jury eine Beet- und Balkonpflanze aus, die sich vom restlichen Sortiment der Sommerblüher abhebt. Da fast alle Sommerpflanzen mit ihrer Schönheit glänzen können, spielen dabei Faktoren wie Blühdauer, Robustheit oder die Resistenz gegen Krankheiten eine große Rolle. Unterstützt werden die Zierpflanzenexperten von wissenschaftlicher Seite: Die bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim testet über Jahre hinweg zahlreiche Neuheiten im Beet- und Balkonpflanzensortiment. Die Ergebnisse fließen in die Auswahl der Balkonpflanze des Jahres ein. Seit 2004 gab es eine Hängebegonie Champagner, eine Pelargonie Angeleyes® „Knutschfleck“, eine Impatiens Cameo Neo® „Liebesperlen“, eine Pelargonie „Calliente“, eine Calibrachoa Callie Deep Yellow namens Susi Sorglos und die Schneeprinzessin – Lobularia Snow Princess.

Zur Vorstellung der Balkonpflanze waren vom hessischen Gärtnereiverband neben Rolf Jäger von der Fachgruppe Zierpflanzenbau und dem Geschäftsführer der Fachgruppe Zierpflanzenbau die Oberurseler Betriebe Krammich, Wiesner und Schui vertreten. Pflanzenland Krammich bietet zum Hessentag Anwohnern des Marktplatzes Blumenkästen mit gepflanzten Hängegeranien zwischen drei und fünf Pflanzen zu einem besonderen Preis an. Die Aktion wurde mit der Stadt und dem BSO initiiert, damit man zum Hessentag am Marktplatz ein buntes aber doch einheitliches Bild hat. Interessenten können sich an Pflanzenland Krammich bzw. Thomas Bücher vom BSO wenden.



Die Petticoat gibt es in Pink, Gelb und Lila. Selbst die Namensschilder haben die Form der Blüte. Foto: Klein



Ich benötige IHRE Hilfe!
Sie tragen sich mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu verkaufen?

Dann rufen Sie mich bitte noch heute an! Meine zahlreichen Suchkunden sagen schon jetzt „DANKE!“ dafür, dass ich ihnen IHRE attraktive Immobilie vorstellen darf. Garantiert kein Besichtigungstourismus!

Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler –
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Wie funktioniert ein Kohlenmeiler?



Früher war vor allem in waldreichen Gegenden das Gewerbe der Kohlenbrenner weit verbreitet. Um die in einfachen Erdhöhlen tief in den Wäldern hausenden Köhler rankten sich wegen ihrer abgeschiedenen Lebensweise vielerlei Geschichten. So wurden die oft rußverschmierten Männer geradezu als Waldteufel oder Kinderschreck angesehen. Im Freilichtmuseum Hessentag können die Besucher ab Samstag, 22. April, in mehreren Schritten hautnah erleben, wie ein Kohlenmeiler aufgebaut, gezündet, abgeschwelt und geöffnet wird. Gezündet wird der Kohlenmeiler schließlich am Sonntag, 15. Mai, um 10 Uhr. In den ersten Stunden muss das Feuer dabei genau kontrolliert werden. Die Kunst des Köhlers besteht in den folgenden Tagen darin, die Verbrennung durch kleine, in die Außenhaut gestochene Löcher, so zu führen, dass der Inhalt des Meilers gleichmäßig nach unten verkohlt. Deshalb muss der Meiler anfangs auch nachts ständig bewacht werden.



Jörg Krammich half dem Hessentagspaar Christian und Charmaine beim Einpflanzen der „Petticoat“ und auch Bürgermeister Hans-Georg Brum (v.l.) hatte sich die grünen Handschuhe zum Pflanzen angezogen. Foto: Klein

Räuber konnte nach einem Hinweis festgenommen werden

Steinbach (ow). Am Freitag, 15. April, gegen 13 Uhr, überfiel ein Mann in einem Geschäftshaus in der Daimlerstraße eine 34-jährige Geschäftsfrau, die gerade mit Lohngeld für ihre Arbeiter das Anwesen betreten hatte. Der Täter, der zuvor schon in das Anwesen gelangt war, in dem mehrere Firmen untergebracht sind, hatte sich offenbar erkundigt, wann die Geschäftsfrau zurückwartet würde. Als sie im Erdgeschoss das Gebäude betrat, sprach sie der Täter, der sich zuvor in einem anderen Raum versteckt hatte, an, zog eine Pistole, zwang sie zu Boden und entriß ihre schwarze Umhängetasche mit dem Geld, mit der er von der Daimlerstraße zur Industriestraße flüchtete.

Zur gleichen Zeit wollte gerade eine junge Frau mit ihrem Wagen auf den Parkplatz der Einkaufsmärkte in der Industriestraße fahren. Der flüchtende Täter wäre beinahe vor ihr Fahrzeug gelaufen, sodass die Zeugin stark abbremsen musste. Es kam ihr seltsam vor, dass der Mann eine Damenumhängetasche vor sich an den Körper presste. Die Zeugin sah, dass der Täter in ein auf dem Parkplatz stehendes Fahrzeug mit Frankfurter Kennzeichen sprang, in dem bereits ein anderer Mann

wartete. Dann, noch auf dem Parkplatz, krabbelte der Flüchtende zwischen den Vordersitzen hindurch und verschwand auf der Rückbank. Die Frau notierte sich die Kennzeichen des Wagens auf ihrem Unterarm. Sie selbst sah, als sie sich umsah, in der Industriestraße keine Personen, die sie eine Straftat zuordnen konnte. Auf Grund dringlicher Termine konnte sich die Zeugin erst spätnachmittags mit der Polizei in Verbindung setzen und ihre Beobachtung mitteilen.

Auf Grund dessen wurde am Samstagmorgen in Frankfurt ein 20-jähriger Mann festgenommen, der den Wagen am Vortag gefahren hatte. Die weiteren Ermittlungen führten zu einem begründeten Verdacht gegen einen 18-jährigen Frankfurter, der sich aber verborgen hält. Auf staatsanwaltschaftliche Weisung wird der 20-jährige Fahrer des Fluchtfahrzeugs dem Haftrichter in Frankfurt vorgeführt. Bei der Tat kamen Lohngehälter in Höhe mehrerer tausend Euro abhanden, die zur Auszahlung an Arbeiter bestimmt waren, die an diesem Tag ihren nach Angaben der Polizei nicht gerade üppigen Lohn im Empfang nehmen wollten.

–Anzeige –

Feiern Sie mit uns das Frühlingsfest!

Stephan Bechtold Sonnenschutz-Systeme und Montagetechnik lädt am Samstag, 30. April, von 11 bis 17 Uhr, und Sonntag, 1. Mai, von 11 bis 15 Uhr (nur Ausstellung!) zum Tag der offenen Tür ein

Wenn es um Markisen, Rollläden, Rolltore, Jalousien, Tore- und Zaunanlagen, Garagentore, Überdachungen, Sicht- und Einbruchschutz sowie Elektroantriebe geht, kann man sich seit elf Jahren auf Stephan Bechtold und sein Team verlassen. Als kompetenter Ansprechpartner, zertifizierter Befestigungstechniker und Elektro-Fachkraft kümmern er und sein Team sich um alles rund ums Haus. Er übernimmt auf Wunsch die Planung größerer und kleinerer Maßnahmen, arbeitet mit führenden Herstellern zusammen und erledigt mit seiner Mannschaft sämtliche Arbeiten einschließlich der Metallbearbeitung fachmännisch und zuverlässig. Sollten Reparaturen anfallen – auch dann ist man Stephan Bechtold genau richtig. Qualität, Service und fachgerechte Montage, individuelle Lösungen nach den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen der Kunden sowie Fertigungen nach Maß sind für Stephan Bechtold eine Selbstverständlichkeit. Davon kann sich jeder Besucher am Tag der offenen Tür persönlich überzeugen. An den Informationsständen mehrerer Hersteller können die Gäste alles über deren Produkte und Einsatzmöglichkeiten erfahren. Vertreten sind die Firmen Solidux Markisen und Sonnenschutz, Semer Rollläden,



Rolltore, Jalousien, Plissees, Rollos und Sonnenschirmen, Lämmermann Insekten Schutzsysteme sowie das Unternehmen Hörmann Garagentore und Türen.

Frische Preise und starke Frühlingangebote bieten an den Aktionstagen zum Frühlingsfest nicht nur Stephan Bechtold Sonnenschutz-Systeme und Montagetechnik, sondern alle beteiligten Firmen an. Über diese informiert die Firma Bechtold in der kommenden Ausgabe der Oberurseler Woche. Den Tag der offenen Tür mit Frühlingsfest sollten Sie sich allerding schon notieren.

Stephan Bechtold und sein Team freuen sich auf Sie!

STEPHAN BECHTOLD

Sonnenschutz-Systeme und Montagetechnik

Wallstraße 44 • 61440 Oberursel
Telefon und Fax: 06171 - 5 67 85
Mobil: 0170 - 7 35 00 11
info@bechtold-montagetechnik.de
www.bechtold-montagetechnik.de





Auch ein bisschen Abenteuer gehört zum Aufräumen dazu. Die Kinder vom Zauberwald reinigen den Urselbach.
Foto: ivo

Kita Zauberwald startete die Aktion „Hundekot“

Oberursel (ivo). Jeder kennt es, keinen freut es. Unentsorgter Hundekot auf öffentlichen Parks und Plätzen ist ein allbekanntes Problem, auch in Oberursel. Um der Situation Herr zu werden, gingen die Kinder und Betreuer der Kindertagesstätte Zauberwald, im Rahmen des Projekts „Sauberhaftes Oberursel“ und der Aktion „Hundekot“ los und suchten die Umgebung nach Hundetretminen ab, um sie mit Fähnchen zu markieren. Nebenbei wurde auch der normale Müll aufgesammelt und entsorgt.

Seit fünf Jahren gibt es schon die Aktion „Sauberhaftes Oberursel“. Das ist ein Aufruf des Landes Hessen, an dem sich Schulen, Kindertagesstätten und Vereine beteiligen, die auch selbst Vorschläge äußern können, wie sie der Sauberkeit Oberursels am besten helfen. Der rumliegende Hundekot im Speziellen ist dabei seit Jahren ein Problemfall. „Es liegen viele Beschwerden vor, obwohl die Ordnungspolizei kontrolliert“, schilderte Erster Stadtrat Dieter Rosentreter die verbesserungswürdige Situation. Zuletzt rückte das Problem wieder in den Vordergrund, als im Februar bei einer freiwilligen Reinigungsaktion des Urselbachs große Mengen an Hundekottüten gefunden wurden, die eigentlich in den „Dogstations“ hätten entsorgt werden können. Die Aktion „Sauberhaftes Oberursel“ war daher der geeignete Zeitpunkt, um gleichzeitig auch auf den unentsorgten Hundekot aufmerksam zu machen. Dieser Aufgabe widmete sich Gabriela Wölki, Abteilungsleitung Presse, Öffentlichkeits-

arbeit und Gleichstellungstelle der Stadt Oberursel. Da gerade die Kita Zauberwald neben einer potenziellen Hundekot-Zone liegt, bat sie die Betreuer und Kinder um ihre Mithilfe für die Aktion. Ziel war es in erster Linie, die Hundebesitzer „für das Thema zu sensibilisieren“ und ihnen ein Selbstverständnis zu vermitteln, dass auch Hundekot wie ganz normaler Müll wegzuräumen ist. Neben dem reinlichen Aspekt, warnte Gabriela Wölki aber auch vor dem gesundheitlichen Risiko: „Das ist nicht, nur eklig, sondern auch gefährlich. Man weiß nicht ob die Hunde regelmäßig entwurmt werden.“ Zweifellos wird die Gegend rund um die Kita Zauberwald gern von Kindern zum Spielen benutzt, wodurch ein Infektionsrisiko nicht ausgeschlossen werden kann.

Kinder und Betreuer starteten also die Reinigungsstour. Mit Müllzangen und gelben Warnwesten ausgestattet, nahmen sie die unmittelbare Umgebung ins Visier. Bereits die ersten Hundehaufen entdeckten sie direkt auf dem Trampelpfad neben der Kita. „Ein bisschen ‘unrücksichtsvoll’, weil andere Menschen laufen da dann rein“, befand die achtjährige Louisa Wolf. Kleine Fähnchen mit der Aufschrift „Deine Stadt braucht dich“ wurden daraufhin neben die Tretminen platziert. Dabei kennt Louisa Wolf selbst den Umstand der Entsorgung, wenn sie mit ihrem Mischling unterwegs ist und erklärte, wie es richtig gemacht wird: „Ich hab immer eine Tüte dabei, wenn ich mit der Holy rausgehe und dann mach ich das immer weg.“

Schwingungen im Mövenpick-Hotel



Am 6. Mai beginnt im Mövenpick Hotel Frankfurt-Oberursel, Zimmersmühlenweg 35, in Zusammenarbeit mit der Galerie „Art & More“ eine Ausstellungsserie mit dem Thema „Schwingungen“. Bis 1. August wird allen Besuchern und Gästen des Hotels das erste der drei Themen vorgestellt. Farbenfrohe und leuchtende Schwingungen werden auf den Exponaten von Sybill Zweigert aus Bad Homburg, Konstantina Tsitlakidou aus Oberursel und Gudrun Hofmeier aus Neu-Anspach repräsentiert, die es dem Betrachter individuell ermöglichen sich in die Tiefe des Realen und Surrealen zu wagen.

Osterspeisensegnung

Oberursel (ow). Am Karfreitag, 23. April, um 10.30 Uhr in der St. Hedwigkirche, Eisenhammerweg, findet traditionell die Segnung der Osterspeisen in polnischer Sprache statt.

Sperrungen für den Hessentag

Oberursel (ow). Zur Vorbereitung von Flächen und Infrastruktur für den Hessentag stehen auch weitere Arbeiten beim BSO auf dem Programm.

In der vergangenen Woche wurde mit dem Zaunbau zwischen Oberhöchstader Straße und Königsteiner Straße begonnen. Der Zaun wird zur Abgrenzung des Geländes von „Der Natur auf der Spur“ benötigt. In dieser Woche wurde bis zum Beginn des Hessentags der neue Fuß- und Radweg zwischen Oberhöchstader Straße und Königsteiner Straße

im Lomonossow Park gesperrt, damit die vorbereitenden Arbeiten für „Natur auf der Spur“ umgesetzt werden können. Die Baustraße in diesem Bereich wurde bereits fertig gestellt.

Ab Dienstag, 26. April wird die Fußgängerbrücke über den Urselbach am Fußweg in Richtung Rushmoor Park abgerissen und durch eine neue Brücke ersetzt. Hierfür muss auch der Weg für die Dauer der Baumaßnahme gesperrt werden. Voraussichtlich eine Woche werden diese Arbeiten dauern.

Fast 400 Euro für Schüssels Aktion

Oberursel (hrk). Wer am letzten Samstag beim Toom-Baumarkt einkaufen war, fand vor der Tür einen Wagen des Deutschen Roten Kreuzes, ein Infomobil des ADAC und die Kfz-Werkstatt Freddy Eich vor, bei dem man einen Beleuchtungstest machen konnte. Auf Freddys Fahrzeug thronte eine gelbe Kiste mit „Jumbinchen“, Schüssels Maskottchen vor. Auch Peter Schübler alias Schüssel war vor Ort und verteilte give aways.

Mit seinem Fahrzeug vorgefahren, konnte man seine Scheinwerfer prüfen lassen. Wer eine kaputte Birne hatte, kaufte im Toom eine neue. Vom Erlös gingen 1,50 Euro in die gelbe Kiste von „Jumbinchen“. Danach schaute Wolfgang Fischer vom DRK nach dem Erste-Hilfe-Kasten und Wolfgang Lange vom ADAC erklärte, wie man das gerade Erworbene richtig verstaut. An einem weiteren

Stand gab es kostenfreie Tipps und Proben zur Autopflege, von der Glaspolitur bis zur Kunststoffpflege. Oliver Döring von Intertex gab Pflegetipps rund ums Auto.

Einen Anfang für die gute Sache machten Christiane und Freddy Eich und fütterten die Kiste gleich zu Beginn der Aktion. Diesem Beispiel folgten einige Menschen, denn man kam auch ohne Auto direkt aus dem Baumarkt und leerte sein Kleingeld in „Jumbinchen“ Kiste. Schüssel freute sich, denn das Geld wird dazu beitragen, dass er einer in Not geratenen Familie in Oberursel helfen kann. Stolz 378 Euro sind an diesem Tag zusammengekommen. Wer mitgemacht hatte, konnte sich nicht nur über intakte Scheinwerfer freuen, sondern erfuhr auch Wissenswertes rund ums Auto und nahm vielleicht eine Schüssel-CD mit nach Hause.



Freddy und Christiane Eich (links) sowie Oliver Döring, Wolfgang Lange und Wolfgang Fischer (v.r.) freuen sich etwas zu Schüssels Aktion beitragen zu können. Vorne thront „Jumbinchen“, die süße Elefantendame, auf ihrer neuen gelben Kiste, der Spendenbox, die gerne noch etwas mehr gefüllt werden möchte für den guten Zweck.
Foto: Klein

Infoabend für die freiwilligen Helfer



In der Stadthalle fand ein Informationsabend für freiwillige Helfer am Hessentag statt. Bürgermeister Hans-Georg Brum begrüßte die Anwesenden und zeigte sich erfreut über die große Bereitschaft der Menschen, am Hessentag helfend dabei zu sein. Das Hessentagspaar motivierte in einer mitreißenden Rede die Helfer. Alle Helfer ermöglichen durch ihren Einsatz in einer bisher in Oberursel nicht dagewesenen Form und Umfang, dass das Fest aller Feste für Oberursel, die Region und das Land zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Anschließend wurden der aktuelle Planungsstand und die Veranstaltungsorte vorgestellt und jeder Helfer erhielt die Gelegenheit Fragen zu stellen und sich bei seiner Projektgruppe ausführlich zu informieren. Darüber hinaus erhielten die Helfer ihre „Team“-Poloshirt. Diese wurden erwartungsvoll entgegengekommen und so mancher zog es sofort an. Am Ende der Veranstaltung verliehen sie stolz die Stadthalle mit der Gewißheit zum Gelingen des Hessentags beitragen zu können.
Foto: Stiller

Mit den Sternen durch die Woche

23. bis 29. April 2011

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Jeder weiß, dass Sie sich mit einem bestimmten Menschen noch nie besonders gut verstanden haben, doch Ihre derzeitige Aversion ist für niemanden nachzuvollziehen.</p> <p>Derzeit entwickeln sich geradezu fantastische Trends: Dafür haben Sie einfach eine Nase. Sprechen Sie mit Ihrem Chef und machen Sie einen konstruktiven Vorschlag.</p> <p>Die ehemals gleichen Ziele sind nicht mehr vorhanden: Folglich bleibt Ihnen nur noch eines – trennen Sie sich von den anderen Beteiligten und orientieren Sie sich neu.</p> <p>Sie beurteilen Ihre Mitmenschen zu kritisch. Nicht jede Person, die Ihnen schöne Augen macht, ist ein gewissenloser Herzensbrecher. Ein kleiner Flirt ist doch etwas Schönes!</p> <p>Traumwelten sind ja ganz schön – wenn aber Wünsche und Wirklichkeit derart weit auseinander klaffen, sollten Sie jetzt doch mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben.</p> <p>Ein Angebot übertrifft Ihre Erwartungen, doch sollten Sie die damit verbundenen Anforderungen genau prüfen: Im Vergleich zum Gewinn wird zu viel von Ihnen verlangt.</p>	<p>Teure Kleinigkeiten üben eine geradezu magische Anziehungskraft auf Sie aus. Hören Sie auf Ihren Partner, der Ihnen klar macht, dass Sie das Geld für andere Sachen brauchen!</p> <p>Was Sie unter erschwerten Bedingungen und unter größtem Zeitdruck geleistet haben, muss Ihnen erst einmal jemand nachmachen. Insofern darf Detailkritik an Ihnen abperlen!</p> <p>Beschaffen Sie sich für Ihr neues Vorhaben zunächst einmal die Rückendeckung eines Menschen, der auf diesem Gebiet über großen Einfluss verfügt. Nur so kommen Sie zum Ziel!</p> <p>Sofern sich Ihre eigene Arbeit in Grenzen hält, wäre es aus verschiedenen Gründen gut, wenn Sie einer anderen Person hilfreich unter die Arme greifen!</p> <p>Horchen Sie ganz tief in sich hinein! Dort stoßen Sie auf das, was man "innere Stimme" nennt. Und die sagt Ihnen schon, welchen Weg Sie einschlagen sollten.</p> <p>Lassen Sie sich nicht von jemandem überrumpeln, der mit der Tür ins Haus fällt. Sein Angebot ist unseriös – und er will nichts anderes, als mit Ihrem Namen Geld machen.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	---	--	--



Schatzmeister Michael Schukart (Frankfurt), Schriftführerin Bärbel Braun (Wehrheim), 1. Vorsitzender Joachim Zesch (Oberursel) sowie 2. Vorsitzender und Jugendreferent Thomas Flügel (Weilrod) bilden den alten und neuen Vorstand des Deutschen Alpenverein Sektion Hochtaunus-Oberursel.

Alter Vorstand des DAV ist auch „fast“ der neue

Hochtaunus (how). In der Jahresmitgliederversammlung der Sektion Hochtaunus-Oberursel im Deutschen Alpenverein standen neben den Wahlen zum Vorstand die jährlichen Berichte über die verschiedenen Aktivitäten der Sektion an.

In allen Bereichen, in denen die Sektion tätig ist, ist dabei ein eindeutiger Aufwärtstrend festzustellen. Der Vorsitzende der Alpenvereinssektion, Joachim Zesch, sprach zunächst seine Freude über das enorme Mitgliederwachstum (19 Prozent im letzten Jahr) aus. Von 160 Mitgliedern 1996, dem Jahr der Umbenennung zur heutigen Sektion Hochtaunus-Oberursel, wuchs sie ständig an bis zum aktuellen Stand von jetzt 1912 Mitgliedern im Jahr ihres 125-jährigen Bestehens. In allen Bereichen, in denen die Sektion aktiv ist, ist ein Zuwachs in der Anzahl der Angebote sowie der Teilnehmer zu verzeichnen. Dies gilt besonders für die monatlichen Wanderungen und die Kletterangebote, ebenso aber auch für die neu hinzugekommenen Angebote in der Familienarbeit und bei den Genuss-Wanderungen. Letztere sind kurze Wanderungen mit viel Zeit zum Schauen, zum Staunen und zum Unterhalten.

Wenn sich auch alle Bereiche noch weiter

entwickeln können und sollen, so gibt es doch massive Beschränkungen im Bereich des Kletterns und insbesondere der Jugendarbeit. Ursache dafür ist der eklatante Mangel an künstlichen Kletterwänden im Umfeld der Sektion. So setzt die ständig wachsende Warteliste am Klettern interessierter Kinder und Jugendlicher nach Aussage des Jugendreferenten der Sektion den Vorstand unter Druck. Daher erklärte der Vorsitzende in seinem Bericht: „Wir versuchen in Gesprächen mit den Verantwortlichen der Stadt Oberursel alles, um diesen Mangel zu beenden. Wie soll der Sportverein mit der größten Zuwachsrate im Hochtaunuskreis den Ansprüchen, die er an sich selbst stellt, gerecht werden, wenn die geeigneten Sportstätten nicht vorhanden sind. Vor allem aber zeigt die Zahl der Neuzugänge, welches Interesse in der Bevölkerung gerade an dieser sportlichen Betätigung besteht.“

Neben den Berichten standen die Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Dabei wurde der geschäftsführende Vorstand insgesamt einstimmig für die nächsten drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Als neue Schriftführerin wurde Bärbel Braun (Wehrheim) in den Vorstand gewählt.

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (061 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Suche VW o. AUDI
zustand egal
Tel.: 01 72 - 163 66 05

Suche Mercedes / BMW
zustand egal
Tel.: 0661 - 200 48 87

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de

Die Saalburg an Ostern

Hochtaunus (how). Die Saalburg ist von Karfreitag bis Ostermontag an allen Tagen von 9 bis 18 Uhr geöffnet. In Führungen den Römern auf die Spur kommen, können die Besucher am Ostersonntag und Ostermontag. Sie beginnen um 11, 13 und 15 Uhr für Erwachsene und um 11 und 13 Uhr für Kinder. Zusätzlich zum Eintritt bezahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet zehn Euro.

Origami-Picknick im Schulwald

Oberursel (ow). Am Sonntag, 29. Mai, veranstaltet der Kulturkreis Oberursel von 10 bis 13 Uhr im Schulwald am Ende des Altenhöfer Weges unter der Leitung der Künstlerin Karen Klingner ein Origami-Picknick statt. Diese Kunst des Papierfaltens ist kinderleicht zu lernen und verspricht jede Menge Spaß. Neben der chinesischen und japanischen Falte Kunst entwickelte sich eine europäische. Es gibt sehr komplexe, aber auch traditionelle Faltung, wie den Kranich. Nach einer japanischen Legende bekommt derjenige, der 1000 Kraniche (Sembazuro) faltet, von den Göttern einen Wunsch erfüllt. Ein Erwachsener sollte auf jeden Fall dabei sein. Mehr Informationen unter www.kulturkreisoberursel.de. Anmeldung unter E-Mail betinna.schusterkunovits@oberursel.de oder Tel. 580101. Die Kosten betragen vier Euro pro Kind, Kinder von Kulturkreismitgliedern kostenfrei.

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

K U I U
D U E R F E N F A E R B E N
S D E I N F U R I E G
S A U Auflösung des **G A B E**
S K A T Kreuzworträtsels **T O**
I S E der letzten Woche **P I S A**
Z E I T **X E**
S E B I E A O N
M E N A G E S T I M M U N G
L R E N I T E N T T E E

Erfolg durch Werbung

Kreuzworträtsel

Stinkt- tier	künst- licher 'Mensch'	europ. TV-Sa- telliten- system	Schrift- steller- verband (Abk.)	alter Ton- träger (Abk.)	hin und ...	Rhein- last- kahn	Lern- abschnitt	englisches Längen- maß
Puppen- spiel- figur					ritter- licher Lieb- haber			
nicht oben			große Tierpote					deutsche Schau- spielerin (Ursula)
dt. Rund- funk- sender (Abk.)							Maß der Ge- schwin- digkeit	
Land- enge in Hinter- indien							chinesi- sche Kaiser- dynastie	Kopf- schmuck des Hirschs
ehren- haft, korrekt	Sub- traktion	Währung in Katar						
ein In- dus- trie- verband (Abk.)							priester- liches Gebet	und so weiter (Abk.)
Staat in Nordost- afrika	int. Kfz-Z. Jugo- slawien		Binde- wort	griech. Name der Aurora	Höhen- zug im Weser- bergland	chem. Zeichen für Astat	lauter Anruf	Abk.: Entropie- einheit
			eng- lische Ver- neinung		Südsee- insel			
Klein- biotop im Garten								

Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 06171/6288-0

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Oberurseler Woche

www.hochtaunusverlag.de

Word@Wide

Freitag
24 | 8

Sonntag
23 | 9

Samstag
24 | 9



Der Schreinerlehrer mit Lehrlingen baut den Dachstuhl.

Die ersten Waisenkinder in die Eigenständigkeit entlassen

Weißkirchen/Langobaya (ow). Was gibt es für Neuigkeiten aus dem Waisenhaus in Langobaya? Dieser Frage galt das Hauptinteresse der Vereinsmitglieder, die zur jährlichen Versammlung des Vereins „Kenia Kinder Hilfe“ (KKH) geladen waren. Da sein Vorsitzender Lutz Krücke kurz vorher aus Kenia zurückgekehrt war, konnte er aktuelle Eindrücke schildern.

Da war das Novum für den kenianischen Schwesternverein, dass erstmals zwei Jugendliche in die Selbständigkeit entlassen wurden. Alice und Mapenzi waren vor Jahren als elternlose Kinder im Waisenhaus aufgenommen und mit einer Schul- und zertifizierten Schneiderausbildung ausgerüstet worden. Zudem konnte ihnen eine dem Verein gespendete Nähmaschine als „Startkapital“ zur Verfügung gestellt werden.

Mit der Einrichtung einer Schreinerei im letzten Jahr gibt es neben der Schneiderei einen zweiten Ausbildungsbetrieb auf dem Waisenhausgelände, der vor allem Jugendlichen aus der Umgebung die Chance bietet, ein Handwerk zu erlernen. Derzeit werden sieben Schreiner- und 21 Schneiderlehrlinge ausgebildet. Und da die Ausbildungsplätze in der Regel kostenpflichtig sind, kann der Verein daraus eigene Einnahmen verbuchen.

Die baulichen Investitionen konzentrierten sich in 2010 auf die Erstellung eines den kenianischen Ansprüchen genügenden Mietshauses und dem beginnenden Bau eines Gästehauses mit europäischem Standard. Damit kommt der Verein den Bedürfnissen für vorübergehende Übernachtungen entgegen, denn oft liegt das Heimatdorf mancher Azubis Stunden von Langobaya entfernt. Im Gästehaus sollen vorrangig die im Waisenhaus tätigen Praktikanten untergebracht werden.

Für dieses Jahr ist in der Planung die Erweiterung eines der Kinderhäuser um fünf Betten, so dass dann 35 Kinder von sieben Angestellten und drei Aushilfen auf dem Gelände betreut werden.

Hierfür aber sind weitere Spenden und Patenschaften vonnöten. Diese Aufgabe obliegt dem deutschen Verein mit seinen 80 Mitgliedern, der alljährlich durch vielfältige Aktionen um Unterstützung wirbt.

Zu den effektivsten gehören nach wie vor Spendenläufe mit Schülern, die in Schulen



Die ehemaligen Waisenkinder Alice und Mapenzi sind jetzt fertige Schneiderinnen und haben dank der KKH einen positiven Blick in die Zukunft.

der Umgebung vereinbart werden. Im letzten Jahr waren die Grund- und Gesamtschulen in Bommersheim, Rödelheim und Friedrichsdorf bereit, anstelle eines „Wandertags“ einen von der KKH organisierten Lauf zugunsten kenianischer Kinder zu unterstützen. Die vielen kleinen und größeren Laufspenden summierten sich zu rund 20 000 Euro und stellten damit ein gutes Viertel der Gesamteinnahmen in 2010 dar.

Fast die Hälfte erbrachten die regelmäßigen Einzelspenden, Mitgliederbeiträge und Patenschaftsgelder, während der Rest aus Einmalspenden und Zuschüssen von Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit resultiert. Erwähnenswert für Einmalspenden ist eine Dotation von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, die hausintern „Projekte des Jahres“ auszeichnete und KKH als einer der Gewinner insgesamt 1500 Euro zugesprochen hat.

Den Aktionsschwerpunkt in 2011 will der wiedergewählte Vorstand von KKH mit Lutz Krücke an der Spitze sowie den Damen Cornelia Schwipper als 2. Vorsitzende, Monika Hippert und Petra Rölke mit einer Präsentation während des Hessentags setzen.

Dennoch sollen die Organisation von Schülerläufen und die Beteiligung an Weihnachtsmärkten auch in diesem Jahr nicht vernachlässigt werden, damit die Ausbildung der Kinder, für deren gesicherte Zukunft sich der Verein verpflichtet weiß, weiterhin möglich ist.

Alte Leipziger sorgt für den Sandsee auf dem Spielplatz

Oberursel (ach). Die Alte Leipziger stellt anlässlich des Hessentags 50 000 Euro zur Verfügung, um den Kinderspielplatz im Maasgrund wieder in einen guten, zeitgemäßen Zustand zu versetzen. Sie trägt damit rund die Hälfte der veranschlagten Kosten. Auf Grund seiner herrlichen Lage am Weiher ganz in der Nähe zur Innenstadt ist der Spielplatz nicht nur der meistgenutzte der Stadt, sondern darüber hinaus ein Treffpunkt für alle Generationen.

„Für uns als Unternehmen, das Nachhaltigkeit in seiner Geschäftspolitik umsetzt, ist soziales Engagement eine Verpflichtung“, sagt Vorstandsvorsitzender Dr. Walter Botermann. Deshalb unterstützt die Alte Leipziger zum Hessentag ein nachhaltiges Projekt, das den Bürgern dauerhaft zur Verfügung steht. Da das Gelände an Vormittagen gern von Kindergartengruppen und Schulklassen besucht wird, sollen neue Wippen und Schaukeln sowie ein „Sandsee“ bei den Kleinen für Spaß sorgen, während ältere Kinder und Jugendliche in Nischen, Sitzgruppen oder der neuen Sechseckschaukel chillen und sich unterhalten können. Als „Kommunikationsinseln“ laden auch Ufertreppen direkt am Weiher zum Verweilen ein. Bis zum Hessentag soll der Spielplatz fertig sein.

Darüber hinaus hilft die Alte Leipziger bei der Organisation des Hessentags, indem sie Tagungsräume im Direktionsgebäude für ausgewählte Veranstaltungen zur Verfügung

stellt und Mitarbeiter als Einsatzkräfte für die Freiwillige Feuerwehr freistellt. Speziell an Schulklassen richtet sich das Angebot, bei einem Besuch das auf Nachhaltigkeit ausgelegte Energiekonzept des Unternehmens kennen zu lernen. Durch eine Solaranlage auf dem Dach und das eigene Blockheizkraftwerk erzeugt die Alte Leipziger einen erheblichen Teil des eigenen Strom- und Wärmebedarfs selbst und konnte die Energiekosten innerhalb der vergangenen fünf Jahre um 30 Prozent senken. Der Einsatz von Erdwärme sei geprüft, aber zurückgestellt worden, da der Aufwand für eine rentable Nutzung zu groß wäre, so Botermann.

Wegen seines Engagements für das Landesfest ernannte Bürgermeister Hans-Georg Brum den Vorstandsvorsitzenden zum Hessentagsbotschafter. Mit etwa 1700 Mitarbeitern zählt die Alte Leipziger zu den größten Arbeitgebern der Stadt. Die meisten von ihnen kommen aus dem Hochtaunuskreis und der Region. Neben Stuttgart und einigen kleineren Standorten ist das Unternehmen seit 1974 mit seinem Hauptsitz in Oberursel ansässig, nachdem das zuvor genutzte Direktionsgebäude in Frankfurt zu klein geworden war.

Seit Januar 2011 befindet sich hier auch die Vertriebsdirektion Mitte. Das Engagement für den Hessentag soll laut Botermann auch als Bekenntnis zu Oberursel verstanden werden: „Wir fühlen uns hier sehr wohl.“



KKH-Praktikantinnen beim Hausbau mit Lehm – eben typisch kenianisch.

In Weilrod leben, arbeiten und wohlfühlen

Bauplatz
ab 105,- €/m²
voll erschlossen

Gewerbeflächen
direkt an der
Bundesstraße 275
und Nähe
zur A3/A5

Wir haben für jeden ein Zuhause



Gemeinde Weilrod • Am Senner 1 • 61276 Weilrod • Tel. 06083/95090 • www.weilrod.de



Die Besucher des Römerkastells Saalburg können sich beim Familientag auch selbst als Römerin oder Römer einkleiden lassen.

Ein Ferientag bei den Römern für die ganze Familie

Hochtaunus (how). Das Römerkastell Saalburg lädt Familien zu einem Ferientag am Mittwoch, 27. April, von 10 bis 17 Uhr ein. Der Familientag verspricht Abwechslung, Spannung und Unterhaltung mit Führungen, Vorführungen, Mitmach-Aktionen und Basteln.

Nach dem Motto „Kleider machen Römer“ gibt es Vorführungen der römischen Kleidung von Männern, Frauen und Kindern. Die Besucher können sich auch selbst als Römerin oder Römer einkleiden lassen und an einem Infostand Interessantes zum Thema „Römische Frauen und die Schönheit“ erfahren.

Soldaten der 4. Vindeliker-Kohorte aus Großkrotzenburg präsentieren vor ihrem Zelt ihre Rüstung und lassen die Kinder auch mal einen Helm oder ein Kettenhemd anprobieren. Wie die Soldaten das Mehl für ihr tägliches Brot mit einer Drehmühle gemahlen haben, kann man selbst ausprobieren. Beim Bogenschießen ist Geschicklichkeit gefragt und Kombinationsgabe bei den römischen Brettspielen. Für die Kinder gibt es noch das Quiz „Fit für die Römer“, und auch Basteln ist angesagt.

Stündlich von 10.30 bis 16.30 Uhr werden Erwachsene und Kinder (ab Schulalter) von den Saalburg-Führerinnen und -Führern auf

eine Erkundungsreise durch das Kastell mitgenommen.

Der Eintritt beträgt an diesem Tag sieben Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 14 Euro. Es gibt keine Ermäßigungen und Gruppenpreise. Im Eintritt ist die Teilnahme an allen Führungen und Aktionen eingeschlossen.

Die RCB-Walker eröffnen die Saison

Oberursel (ow). Edelgard Puscher startet mit ihren Walkern vom Radfahrclub „Wanderlust“ Bommersheim (RCB) ab Dienstag, 26. April, in die Sommersaison. Treffpunkt ist bis Ende August, um 19 Uhr, der Parkplatz oberhalb des Schillerturms. Die Walker laufen in zwei Gruppen jeweils etwa sieben bzw. zehn Kilometern, meist auf den ausgeschluderten Strecken im Walking-Park Oberursel. Anlässlich der Saisonöffnung treffen sie sich mit den Country-Tourenfahrern und den Radwanderern des RCB zu einem kleinen Umtrunk gegen 20 Uhr in der Häschenschule. Gäste und Freunde des RCB sind willkommen. Aktuelle Informationen, Termine und Ansprechpartner unter www.rc-bommersheim.de.

Der neue Gefäßchirurg bringt seine komplette „Mannschaft“ mit

Hochtaunus (how). Zum 1. April gründeten die Hochtaunus-Kliniken einen neuen Leistungsbereich „Gefäßchirurgie“ als eigene Fachabteilung. Als Chefarzt der neuen Fachabteilung wurde Privat-Dozent Dr. Sasa-Marcel Maksan (41, Bild) eingestellt. Nun wurde er offiziell in sein neues Amt eingeführt.



Landrat Ulrich Krebs betonte in seiner Ansprache die Bedeutung dieser Ergänzung des Leistungsspektrums der Kliniken, vor allem auch im Hinblick auf den Neubau. „Die Einrichtung der neuen Fachabteilung ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Neustrukturierung und Konsolidierung der Hochtaunus-Kliniken“, so Krebs.

Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty begrüßte mit dem neuen Chefarzt auch seine „Mannschaft“, die er komplett an seine neue Arbeitsstelle mitgebracht hatte: Die beiden Oberärzte Dr. Jens Hahner und Dr. Maxi Hochrein, den Gefäßkoordinator Thomas Danch, die Assistenzärzte Adnan Kukic und Gunnar Schneider sowie Chefärztin Barbara Wu. Alle hatten bereits in früheren Jahren mit Maksan zusammengearbeitet und sind ihm nun an die Hochtaunus-Kliniken gefolgt. Maksan erklärte dazu: „Ich bin sehr gerührt, dass sechs Menschen ihre unbefristeten Stellen aufgegeben haben, um mit mir gemeinsam diese neue Fachabteilung aufzubauen.“ Seine Arbeit hat Maksan schon vor dem 1. April aufgenommen und bereits mehrere

Operationen an seiner neuen Wirkungsstätte durchgeführt. Der neue Chefarzt zeigte sich weiterhin überzeugt, dass es ihm gelingen wird, das Vertrauen der Patienten, ihrer Angehörigen und der medizinischen Kooperationspartner der Hochtaunus-Kliniken zu gewinnen und zu erhalten. Dieses Ziel soll durch die Einrichtung eines von den Fachgesellschaften anerkannten interdisziplinären Gefäßzentrums unterstrichen werden: „Wir streben kurzfristig die Zertifizierung als Gefäßzentrum an“, so Hefty und Maksan übereinstimmend. „Die Voraussetzungen sind medizinisch und infrastrukturell bereits geschaffen.“

Privatdozent Dr. Maksan lebt in Oberursel, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er wurde 1969 in Offenbach geboren, studierte in Hannover und Mainz und war bisher an der Chirurgischen Universitätsklinik Heidelberg, der Chirurgischen Universitätsklinik Mainz und der Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie der Goethe-Universität Frankfurt am Main tätig.

Die künftigen Schwerpunkte seiner Arbeit sieht er in der operativen und kathetergestützten Behandlung der arteriellen Verschlusskrankheit der Extremitätenarterien (so genannte „Schaufensterkrankheit“ und Diabetischer Fuß) sowie der gehirnversorgenden Gefäße zur Vorbeugung oder Behandlung eines Schlaganfalles. Darüber hinaus wird ein Akzent auf die Versorgung der dilatativen Gefäßveränderungen der Hauptschlagader, den sogenannten Aortenaneurysmen, gelegt. Die Behandlung von Venenleiden auch mit neuesten Techniken und die Anlage von Zugangswegen für die Hämodialyse runden das Spektrum des Leistungsangebotes der neuen Klinik ab.

Die FIS-Schüler pflanzten über 400 kleine Bäume

Oberursel (ow). Anlässlich der Gründung der Frankfurt International School (FIS) vor 50 Jahren in Frankfurt führte die in Oberursel beheimatete FIS ein Projekt gemeinsam mit der Stadt Frankfurt durch. In Zusammenarbeit mit dem Forstamt der Mainmetropole wurden über 400 Bäume von 250 Schülern der Klassen 3 und 7 gepflanzt, um Sturm Schäden in einer Schonung in der Nähe des keltischen Oppidums an der Hohemark zu ersetzen.

Bei der Baumpflanzaktion kopierten jüngere und ältere Schüler in Gruppen. Dabei konnten sie ihr Wissen aus dem Biologie- und Sachkundeunterricht in aktives Handeln umsetzen. Förster und Waldarbeiter zeigten großen Einsatz in der Zusammenarbeit mit den Kindern und waren erfreut über das Interesse der Schüler.

Das Projekt wurde von Dr. Sabine Koopmann und Yolanda Murphy ins Leben gerufen, die die Umweltschutzgruppen an der Schule leiten. Es wird künftig Teil des Lehrplans dieser Jahrgangsstufen werden, damit die Entwicklung der Schonung über Jahre verfolgt und Verständnis für Umweltthemen vertieft werden können.

Die Begeisterung der Kinder war groß. Jesse freute sich, dass er die Axt benutzen durfte.

Die Drittklässler Anna hat einen Stein mit echten Kristallen gefunden. Und Joseph hat den Sinn der Aktion schön zusammengefasst: „Ich glaube, dass wir etwas Gutes für den Naturschutz gemacht haben.“



Schon die FIS-Drittklässler waren mit großem Einsatz dabei die kleinen Bäume zu pflanzen.

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Strahlende Gewinnerin des Friseurgutscheins

Ob Moonlight-Haircut oder Thera-Cut – ob im Friseurstuhl verwöhnt werden oder auf dem Motorrad sitzend einen Film schauen und dabei die Haare geschnitten bekommen, bei Friseur Ruppel ist alles machbar. Davon kann jetzt auch Gewinnerin Daniela Sachs profitieren. Sie hatte zugegeben, keinen direkten Stammfriseur zu haben. Vielleicht hat sie ihn ja jetzt gefunden. Sie will vor dem Hesttag in jedem Fall nochmal zum Haare schneiden, aber erstmal hat es ihr Freund vor, der wollte sowieso demnächst gehen. Juniorchef Michael Ruppel meinte, dass nach dem Gewinnspiel großes Interesse am Motorrad gewesen sei. Und wie oft habe er es, dass ein Kind beim Haare schneiden

einen Film schaue, und diesen noch zu Ende sehen möchte, dann frage auch mal die Mama, „haben Sie gerade Zeit zum Haare schneiden?“ Ein doppelter Effekt, denn wenn die Kinder zufrieden sind, seien es die Eltern auch, so Michael Ruppel. Die Öffnungszeiten sind dienstags und mittwochs von 8 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 8 bis 19 Uhr sowie samstags von 7.30 bis 14 Uhr. Wer etwas Besonderes möchte, kann sich zum Moonlight-Haircut anmelden und so donnerstags bis 21 Uhr zum Friseur Ruppel kommen. Doch dieses einmalige Angebot geht nur nach Vereinbarung unter Tel. 56965. Zu finden ist Friseur Ruppel am Marktplatz 11.



Juniorchefin Petra Ruppel (links) und der Geschäftsführer der Hochtaunus Verlags GmbH, Michael Boldt, gratulieren der Gewinnerin Daniela Sachs.



Der Obermeister der Elektro-Innung Hochtaunus Harald Kilb beglückwünscht den Innungsbesten Jan Schneider. Foto: Parusel

Elektro-Junggesellen feierten auf dem Feldberg

Hochtaunus (jop). „Modern, innovativ, zukunftsweisend“ präsentierte sich die Innung für elektro- und informationstechnische Handwerke auf der Freisprechungsfeier 2011. Zum fünften Mal in Folge feierten die Junghandwerker mit ihren Angehörigen und Lehrherren auf dem höchsten Taunus-Gipfel ihre Erhebung in den Gesellenstand.

Für den Beruf des Informationselektronikers wurden acht Lehrlinge freigesprochen. Zwölf Azubis hatten sich zum Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik ausbilden lassen. Innungsoberrmeister Harald Kilb begrüßte die Gäste, unter ihnen Ehrenobermeister Rolf Klein. „Ihr habt einen Beruf erlernt, der höchste Verantwortung verlangt, einen Beruf, der gesucht wird“, schärfte Kilb den jungen Leuten ein und ermutigte sie, sich jetzt nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern den Meistertitel anzustreben. „Gerade nach einer schwächelnden Konjunktur hat sich das Handwerk bestens bewährt“, resümierte der Obermeister mit dem Appell an Ausbilder und Meister, die Ausbildungsplätze mit geeigneten Nachwuchs zu besetzen. Schließlich bat er die Freizusprechenden, sich zu erheben, um sie „nach altem Handwerksbrauch“ mit dem feierlichen Ausspruch „Gott segne das ehrbare Handwerk“ in den Gesellenstand zu erheben.

Kreishandwerksmeister Walter Gernhard, der „in viele stolze Gesichter blickte“, nahm die Ehrung des Innungsbesten Elektroniker-Gesellen Jan Schneider vor, der sich im Betrieb Heinrich Diehm in Oberursel auch als Kammermeister qualifiziert hatte. „Ohne Strom läuft nichts mehr, die Stromprofis werden in den kommenden Jahrzehnten immer mehr gefragt sein“, prognostizierte Gernhard und wünschte den Junggesellen bei den bevorstehenden „elektrisierenden und spannenden Perspektiven für Ihre Karrieren Spannung, Spaß und Erfolg“.

Oberstudiendirektor Dieter Häußler, der seinen ehemaligen Schülern einen „nahtlosen

Start ins Berufsleben“ wünschte, sprach über die „Modernität und Zukunftsfähigkeit der neuen Prüfungsordnung“, zu der in der Praxis auch Planungsaufgaben gehörten sowie eine gute Zusammenarbeit zwischen Innung und Schule. Der Schulleiter warb für die Teilnahme der Junghandwerker am Hessentag, bei dem sich das heimische Handwerk unter dem Motto „Dein Beruf, Deine Zukunft“ mit Ausstellungsständen „Handwerksberufe zum Anfassen“ darstellen wird.

Obermeister Kilb ehrte den langjährigen Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Heimo Plumpe, der von 1984 bis 2011 dieses Amt inne hatte. „Aufgrund seines ehrenamtlichen Engagements“ ernannte der Obermeister den Diplom-Ingenieur zum Ehrenmitglied und überreichte ihm eine schicke Urkunde. Ehe man zum geselligen Teil übergang, rief Geschäftsführer Eberhard Haag die Gesellen zum Empfang ihrer Prüfungszeugnisse auf. Dazu überreichte er jedem Junggesellen einen Brotlaib aus dem Hessenpark, der zum letzten Mal als Symbol dafür verteilt wurde, „dass die Junggesellen künftig ihr Brot selbst verdienen müssen“.

Als Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik haben bestanden: Kai Görner aus Kronberg, Daniel Kahlert aus Neu-Anspach, Jan Schneider aus Oberursel, Mario Bär aus Weilrod, Christoph Becker aus Grävenwiesbach, Christian Enders aus Rosbach-Rodheim, Mike Gabel aus Wehrheim, Nikolaos Miltakakis aus Steinbach, Hasan Ali Nurudin aus Friedrichsdorf, Erkin Odabas aus Frankfurt, Sebastian Schön aus Weilrod sowie Gerrit Uebel aus Weilmünster. Informationselektroniker für Geräte- und Systemtechnik wurden Domenico Caldane aus Laubach, Nina Hertl aus Friedberg, Sylvio Kempf aus Dautphetal, Maximilian Neuhaus aus Kelkheim, Dennis Rausch aus Amöneburg, Alexander Weber aus ABlar, Patrick Weihrauch aus Linden und Benjamin Belersheim aus Ehringshausen.

Jetzt auch kleine Kennzeichen für Motorräder möglich

Hochtaunus (how). Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt tritt in Kraft, was sich viele Motorradfahrer schon lange gewünscht haben: Bei der Zulassung von Motorrädern gibt es jetzt die Wahlmöglichkeit zwischen den bisherigen großen und den neuen verkleinerten Motorradkennzeichen. Dies bleibt zwar in der Höhe von 200 Millimeter gleich, hat aber nur noch eine Breite von 180 bis 220 Millimeter. Bei den verkleinerten Kennzeichen ist es zudem nun problemlos möglich, alle vierstelligen Erkennungsnummern zuzuteilen, da die Kennzeichenkombination bei den verkleinerten Kennzeichen in der sogenannten verkleinerten Mittelschrift geprägt werden. Dies eröffnet gerade Wunschkennzeichenliebhabern ganz neue Möglichkeiten. Ohne Probleme kann zudem das bisherige „große“ Kennzeichen gegen ein neues, verkleinertes Kennzeichen getauscht werden. Die Gebühren hierfür belaufen sich auf 4,10 Euro. Zusätz-

lich sind rund 15 Euro für die Prägung des verkleinerten Kennzeichens einzukalkulieren. Die Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Kraftfahrzeugschein) muss beim Tausch vorgelegt werden.

Für den Fall, dass ein Fahrzeughalter sein bisheriges Kennzeichen mit zwei- oder dreistelliger Erkennungsnummer gegen ein verkleinertes Kennzeichenschild umtauschen möchte, muss jedoch zwingend unter Vorlage der Zulassungsbescheinigung (Kraftfahrzeugbrief und -schein) die Zuteilung einer neuen vierstelligen Erkennungsnummer erfolgen. Dies verteuert den Umtausch um zusätzlich rund 27 Euro, bei Ausstellung neuer Zulassungsdokumente um rund 35 Euro.

Weitere Informationen über die neuen Motorradkennzeichen erhalten interessierte Bürger bei der Fahrzeug-Zulassungsbehörde im Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172-999-0.

Verein Muskelkranke wurde für Engagement ausgezeichnet

Oberursel (ach). Der Verein Muskelkranke Hessen ist im Rahmen der Ehrenamtskampagne „Gemeinsam aktiv – Bürgerengagement in Hessen“ von der hessischen Landesregierung als „Initiative des Monats März 2011“ ausgezeichnet worden und hat einen Anerkennungsbetrag von 500 Euro erhalten. „Der Verein verfolgt als Hauptziel, die medizinische Forschung über die Muskelerkrankung voranzutreiben sowie die Rehabilitation Betroffener zu verbessern“, erklärt der Sprecher der Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer. Menschen mit Muskelerkrankung würden darüber hinaus individuell gefördert und unterstützt.

„Die Muskelkrankheit, von der es etwa 200 unterschiedliche Arten gibt, an denen bundesweit etwa 200 000 Menschen leiden, ist bis heute kaum erforscht“, erläutert Vorsitzender Hans-Jürgen Wohlleben. Deshalb wolle der Verein beim Aufbau von Forschungs-, Diagnose- und Therapieeinrichtungen mitwirken. Er informiere Ärzte und andere Personen, die im Gesundheitswesen tätig sind, über die Muskelkrankheit und betreibe in Kliniken Aufklärungsarbeit über die soziale Problematik. Die Verbesserung der medizinischen, sozialmedizinischen und krankengymnastischen Versorgung sei ein weiteres wichtiges Anliegen.

Vereinsintern erhalten Mitglieder Informationen zur schulischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation, Unterstützung im täglichen Leben und Beratung über Hilfsmittel und deren Beschaffung. Die Vereinsmitglieder treffen sich zu verschiedenen Aktivitäten: Schwimmen, Theaterbesuche, Ausflüge, Feste, Reisen und Erfahrungsaustausch beim Stammtisch, der jeden ersten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr in der Stadthalle zusammen kommt.

Vereinfacht dargestellt wandelt der Körper von Betroffenen Muskelzellen in Fettzellen um. Dadurch wird die Bewegung immer weiter eingeschränkt. Ein Leben ohne fremde Hilfe ist nicht möglich. Die Krankheit kann in jedem Alter ausbrechen. Besonders aggressive Formen führen innerhalb weniger Monate zum Tod, andere verlaufen schleichend oder in Schüben. Sicher ist jedoch, dass es bis heute keine Heilung gibt, da Geld zur Erforschung der Ursachen fehlt. Jeder grippale Infekt wird zur Lebensbedrohung, weil das Abhusten von Schleim nicht mehr möglich ist. Irgendwann kommen der Rollstuhl und die künstliche Beatmung. Das wissen auch die stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins, Tajana Barbaranelli (43) und Marcus Wohlleben (42), die beide mit ihrer Muskelkrankheit in Oberursel leben. Marcus Wohlleben arbeitet vom Rollstuhl

aus als geschäftsführender Gesellschafter des IT-Dienstleisters Cloud Pilot. Dank eines Spracherkennungsprogramms kommuniziert er übers Headset mittels seiner Stimme mit dem PC. Das beschränkt sich nicht auf das Diktieren von Briefen, sondern umfasst die komplette Bedienung des Rechners. Um das Spracherkennungssystem ständig zu verbessern, arbeitet er eng mit dem Hersteller zusammen. Für den Fall, dass eines Tages seine Atmung zusammenbricht, hat er sich schon mit der Eye-Control-Methode vertraut gemacht. Über Blicke und Blinzeln können dann die Befehle an den PC gegeben werden. „Mit so einer Krankheit bist du gesellschaftlich geächtet, ausgeschlossen“, stellt Marcus Wohlleben sachlich, ohne bitteren Unterton fest. Da er in seiner Situation weder eine Lebensversicherung noch einen Kredit bekommt, musste er sich Geschäftspartner suchen. Vereinzelt entschuldigten sich Kunden, die in sein Geschäft kamen: „Verzeihung, ich bin hier falsch.“ – „Das musst du erst mal wegstecken“, sagt er. Kleiner Trost: Wer ein Mal Kunde geworden ist, ist es geblieben. Denn Marcus Wohlleben lebt für seine Arbeit. „Zwangsweise“, wie er sagt. Dagegen muten Barbaranellis Probleme vergleichsweise gering an: „Ich kann mich halt mit dem Rollator nur in barrierefreier Umgebung bewegen.“ Ihre zwölfjährige Tochter Lea begleitet sie meistens, „damit nichts passiert“. Sie wurde schon kurz nach ihrer Geburt auf die heimtückische Krankheit untersucht und für gesund befunden.

Anders als viele andere Muskelkranke ziehen sich Wohlleben und Barbaranelli nicht in die Isolation zurück. Im Gegenteil: In ihrem 240 Mitglieder starken Verein, der seinen Schwerpunkt im Rhein-Main-Gebiet hat, versuchen sie, Aufmerksamkeit und Spenden für die Erforschung der Muskelkrankheit zu gewinnen. Vor fünf Jahren hat Marcus der Forschung sogar eigene Körperzellen zur Verfügung gestellt und die Genehmigung erteilt, sie zu klonen.

Eine Aktion des Vereins, mit Hilfe der Gemeindeverwaltungen, der Schulen und der Medien in ganz Hessen einen anonymisierten Überblick über die Zahl der Betroffenen und über den Hilfebedarf zu gewinnen, ist an mangelnder Kooperation gescheitert. „Unser Ziel war es, eine Lobby für Muskelkranke zu schaffen, aber das Feedback war sehr gering“, so Hans-Jürgen Wohlleben. Immerhin seien etwa 40 neue Leute – meist Betroffene – hinzu gekommen. Nun versucht der Verein, über einen neuen Internet-Auftritt Menschen zu erreichen und für sein Anliegen zu gewinnen. Wer sich interessiert, findet Näheres unter www.muskelkranke-hessen.de.

„Olympiade“ bei den Taunuswichteln



50 Kinder der Kita Taunuswichteln nahmen an der Wichtelolympiade teil, die Schüler der Klasse 11SF03 der Wilhelm-Merton-Schule aus Frankfurt im Rahmen ihrer Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann veranstalteten. In Gruppen zu fünf Kindern ging es auf dem Außengelände zum Torwandschießen, dem Bällebad-Suchspiel, Kletteraufgaben wurden gelöst sowie Schwung- und Reaktionsübungen mit dem Regenbogentuch gemacht. Während der ganzen Aktion konnten sich die Kinder an einer „Getränkbar“ stärken. Bei der Siegerehrung gab es für alle eine Urkunde sowie Geschenke, wie Sonnenkappen, Trinkflaschen, Schlüsselanhänger und Süßigkeiten. „Bewegung und Sport sind ineinandergreifende Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse. Durch Bewegung macht ein Kind die ersten Erfahrungen und gewinnt Einsicht über die Welt, dies sind wichtige Sinneserfahrungen, die darüber hinaus auch die Konzentrationsfähigkeit stärken. Eine solche Olympiade fördert gleichzeitig im Spiel Motorik, Selbstkompetenz, Motivation, Teamgeist, Rücksichtnahme und dient zur Gesundheitsvorsorge“, beurteilt Erster Stadtrat Dieter Rosentreter diesen Aktionstag.

Duft-Schaumbällchen verhindern den Wildwechsel

Hochtaunus (jop). Wolfgang Herda, Verkehrstechniker vom ADAC-Hessen-Thüringen, benutzte mehrmals seine Spritzpistole mit der grünen Sprühflasche „Duftzaun“. Der Diplom-Geograph demonstrierte auf dem Waldparkplatz an der B 275 zwischen Merzhäusern und Usingen, was es mit dem Duftzaun auf sich hat. „Das ist ein vom ADAC geprüftes Mittel, das die Unfälle mit Rehen und Wildschweinen um bis zu 75 Prozent vermeiden hilft“, berichtete Herda, der mit Assistentin Maike Walkenbach aus Frankfurt in den Taunus gekommen war, um mit Vertretern des Automobilclubs, des Polizeipräsidiums Westhessen und Landrat Ulrich Krebs an einer Teststrecke für den Einsatz des Duftmittels zu werben. „Wir mussten mit der Polizei feststellen, dass die Wildunfälle gerade im Usinger Land zugenommen haben. Unser Anliegen ist es, dass wir etwas gegen die Wildunfälle tun werden“, versicherte Krebs. „Der Duftstoff, der nach Bär, Wolf, Luchs und Mensch riecht, signalisiert dem Wild eine Gefahr“, spezifizierte Herda und: „Die Schaumbälle, die in der Kombination von Duft, Geräusch und Bewegung das Rot- und Schwarzwild beeinflussen, werden im Abstand von fünf Metern gesetzt“. Das international patentierte Duft-System wird von der in Landsberg am Lech ansässigen Hagopur AG hergestellt und ist schon seit über 20 Jahren auf dem Markt. Inzwischen haben die Jagdgenossen der Reviere im Usinger Land von dem Wundermittel Wind bekommen. „Wir haben es in unserem Revier bereits mit Erfolg gesprüht“ bestätigte Horst

Reinmüller aus Merzhäusern, der sich mit den Kollegen der Jagdgenossenschaft Westerfeld Heinz Lohnstein, Jagdpächter Leopold Kandler und auch Kreisjagdberater Walter Freyisen an der Teststrecke eingefunden hatte. Den ADAC-Hessen Thüringen., der die Duft-Demonstration mit 700 Euro (die Sprühdose Duftstoff kostet 21,90 Euro) gesponsert hat, repräsentierten Verkehrs-Vorstand Siegfried Wetterau und Referent Dieter Philipp. Aus Wehrheim hatte sich ADAC-Mitglied Gerd Weicker vom Oldtimer-Club dazu gesellt. Dass Rehe, Hirsche und Wildschweine tatsächlich von den Düften irritiert werden, davon hatte sich der ADAC vor drei Jahren schon bei einem Pilotprojekt an der Strecke zwischen Neustadt und Stadtdorf überzeugt. „Hier konnte die Zahl der Wildunfälle um 80 Prozent reduziert werden“, berichtete Wetterau. Die Hauptkommissare Thomas Dietrich und Peter Schubert von der Polizeidirektion Hochtaunus bekundeten ebenfalls ein berechtigtes Interesse für die Teststrecke an der B 275, wurden im vergangenen Jahr allein im Hochtaunuskreis 522 Wildunfälle registriert. „Das ist eine Steigerung von 20 Prozent entgegen dem Trend der allgemeinen Entwicklung von Verkehrsunfällen“, beklagten Dietrich und sein Kollege Schubert, der den Regionalen Verkehrsdienst leitet, erklärte: „Wir haben uns entschieden, auf die Erfahrungen des ADAC zurückzugreifen und von unseren Jagdpächtern entlang der Teststrecke rund 1600 Duftnester in die Bäume setzen lassen“.



Wolfgang Herda (2.v.l.), Verkehrstechniker vom ADAC-Hessen-Thüringen, demonstrierte einer Gruppe um Landrat Ulrich Krebs (Mitte) die Wirkung des Duftschaums, der den Wildwechsel verhindern soll. Foto: Parusel

Noch Betreuer gesucht für die Ferienspiele

Oberursel (ow). Für die Sommer-Ferienspiele sucht der Verein Kaleidoskop noch Mitarbeiter. In den ersten drei Wochen der Sommerferien (27. Juni bis 15. Juli) haben alle Kinder der Stadt Oberursel im Alter von sechs bis 13 Jahren die Möglichkeit, bunten Ferienspaß rund um das Motto „Zurück in die Zukunft“ zu erleben. Für diese spannende Zeitreise mit den Kindern, werden für die Betreuung von montags bis freitags noch neue Betreuer gesucht. Wer mindestens 18 Jahre alt ist, Spaß an der Arbeit mit Kindern hat und Kreativität und Zeit mitbringt, kann sich im Internet unter www.kaleidoskopev.de in der

Kategorie „Jobs“ bewerben. Die Mitarbeit bei den Ferienspielen bringt den Betreuern viel Spaß, Arbeiten in einem netten Team und spannende Erfahrungen. Die Tätigkeit kann außerdem als Praktikum für Schule oder Universität anerkannt werden. Sie wird mit einer Aufwandsentschädigung von 250 Euro pro Woche belohnt. Neben einem Bewerbungsgespräch finden im Vorfeld zwei Vorbereitungsseminare statt, für die eine Teilnahme verpflichtend sind. Die Anmeldung für die Ferienspiele ist online unter www.ferienspiele-oberursel.de, sowie unter Tel. 069-95909017 und persönlich im Rathaus möglich.

Neue Brücke über den Urselbach

Oberursel (ow). In dieser Woche beginnt der BSO mit den Arbeiten für die Sanierung der Fußgänger- und Radfahrer-Brücke über den Urselbach im Bereich Aumühlenstraße/Tennisplätze. Die bestehende Holzbrücke mit einer Breite von anderthalb Metern wird dafür zuerst versetzt und als Behelfsbrücke während der Bauzeit verwendet. Fußgänger und Radfahrer können den Urselbach während der Baumaßnahme über diese Behelfsbrücke überqueren. Während des Baubeginns ergibt sich allerdings eine kurzfristige Vollsperrung.

Die neue Stahlbetonbrücke hat eine Breite von dreieinhalb Metern und eine Länge von sechs Metern und steht auf Stahlbetonfundamenten. Mit der neuen Brücke sind zukünftig die notwendigen Pflegemaßnahmen entlang des Urselbachs, des Sportplatzes an der Feldbergschule sowie der Parkwege im Bereich des Christusweihers besser zu erreichen. Außerdem wird ein landwirtschaftlicher Zugang zu den städtischen Wiesen geschaffen. Die Baumaßnahme soll bis Ende Mai abgeschlossen sein.



Eigentlich hatten sie schon Osterferien, doch 80 Kinder und Jugendliche liefen auf dem Sportplatz an der Erich-Kästner-Schule noch einige Runden zugunsten von Erdbebenopfern in Japan. Foto: Ehmler

Kinder und Jugendliche liefen 440 Kilometer für Japan

Oberursel (ow). „1617, 91 Euro – das übertrifft meine Erwartungen um das Fünffache“, staunt Achim Hasselberg, Leiter des Jugendbüros Oberursel. Vor drei Wochen hatten sich die Jugendlichen Lisa, Lena, Lars, Zita und Johan entschlossen etwas für das katastrophengebeutelte Land Japan zu tun. „Wir haben im Fernsehen immer schreckliche Bilder gesehen und noch mehr Bilder aber keine Tatsachen. Es passierte einfach nicht genug“, erklärt Johan Steinmetz, wie es zu der Idee kam. Die Jungen und Mädchen organisierten einen Spendenlauf. Das Jugendbüro und das „Café Portstraße“ im Forum für Jugend und Kultur sagten ihre Unterstützung zu. Nach der letzten Unterrichtsstunde am letzten Schultag vor den Osterferien kamen nach emsiger Vorbereitung rund 80 Kinder und Jugendliche auf den Sportplatz an der Bleibiskopfstraße. Sie sollten sich zuvor Sponsoren suchen, die ihnen pro gelaufener Runde mindestens 20 Eurocent geben würden. Stadtrat Dieter Rosentreter gab den Start auf dem Sportplatz an der Erich-Kästner-Schule frei. Zu cooler und lauter Musik legten die sportlichen Spendensammler sage und schreibe 1100 Runden zurück. Das bedeutet, es wurden insgesamt 440 Kilometer für Japan gelaufen und es kam dabei ein Spendengesamtbetrag heraus, mit dem niemand gerechnet

hätte. „Die Leute waren zum Teil sehr großzügig und die Läufer waren wirklich engagiert“, so Inessa Komandirova eine Mitorganisatorin. Und : Es stehen noch weitere Spenden aus, die erst noch im Nachhinein überwiesen werden.



Achim Hasselberg (Jugendbüro), Inessa Komandirova, Johan Steinmetz, Victor Tvrđy, Lena Braum, Lisa König, Verena Herberger („Café Portstraße“, v.l.) sowie Elhami Rexhepi und Enrico Trapasso (unten) freuen sich über 1617,91 Euro, die die Kinder und Jugendlichen für Erdbebenopfer in Japan erlaufen haben.

Jung. Dynamisch. Wieder zu haben.

11 gebrauchte Opel Corsa in Top Zustand.

Sie sparen bis zu **7.115,- €¹⁾** inkl. Steuer³⁾

Jetzt einen von 11 Opel Corsa Edition 1,2 Twinport zum echten Schnäppchenpreis sichern. In vielen verschiedenen Farben erhältlich und nur solange der Vorrat reicht!⁴⁾

<p>Z.B. Opel Corsa Edition 1,2 Twinport 55 kW, EZ 09/09, 9.256 km, Silber, Grau, Blau oder Schwarz met., 3-türig, Radio/CD MP 30, Klima, el. FH, ZV, Servo, ABS, Airbags u.v.m.</p>	<p>nur 9.690,- € inkl. 12 Monate Garantie und HU/AU neu</p>
---	--

1) Gilt für den Opel Corsa Edition 1,2 Twinport gegenüber der ehemaligen UPE²⁾ für ein vergleichbar ausgestattetes Neufahrzeug. 2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. 3) Auch mit Steuerausweis möglich. 4) EZ 2008 - 2009 und max. 25.300 km. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Autohaus Kreissl GmbH

Benzstraße 15, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172-6768-30

www.autohaus-kreissl.de





Am Vorstandstisch des VFOS: Rainer Hoffmann, Ekkehart Kratsch, Carsten Jörges, dahinter Helmut Egler, Klaus Heil und ganz rechts Reinhart Stoll. Foto: bg

Justament kommt nun auch an die Gesamtschule Stierstadt

Stierstadt (ow). Es sind zwei Generationen mit einem gemeinsamen Ziel: Im Rahmen des Intergenerationen-Projekts „Justament“ des Vereins für Internationale Jugendarbeit engagieren sich seit vier Jahren Bürger ehrenamtlich für Schüler. Rund 40 Ehrenamtliche, so genannte Seniorpartner, begleiten Jugendliche aus Haupt-, Real- und Gesamtschulen in Oberursel, Bad Homburg und Königstein auf ihrem Weg von der Schule in den Beruf. Zum neuen Schuljahr 2011/12 sollen 15 Seniorpartner an der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) an den Start gehen. Dort werden sie 60 Schülern der achten Jahrgangsstufe in der wichtigen Orientierungsphase begleiten.

Diese ehrenamtlichen Seniorpartner werden die Ausbildungsreife der Jugendlichen stärken. „Nur wenn Schüler diese Mindestvoraussetzung erfüllen, können sie erfolgreich in eine Ausbildung vermittelt werden“, so IGS-Schulleiter Walter Breinl. „Wir freuen uns auf die Seniorpartner, die gemeinsam mit uns an diesem Ziel arbeiten. Wenn Berufsorientierung im schulischen Kontext erfolgreich sein soll, brauchen wir auch externe Partner, die uns dabei helfen“.

Das sieht auch der Erste Stadtrat Dieter Rosentreter so: „Wir unterstützen den Verein für Internationale Jugendarbeit seit 30 Jahren ideell und finanziell und haben von Anfang an erkannt, dass „Justament“ ein vielverspre-

chendes Projekt ist. Für die Kommune ist es in doppelter Hinsicht förderungswürdig“, so Rosentreter. „In erster Linie geht es natürlich um die jungen Menschen in unserer Stadt, die durch die Maßnahme beim Einstieg in den Beruf unterstützt und vor Arbeitslosigkeit und Hartz IV bewahrt werden. „Justament“ ist aber auch für die ältere Generation eine interessante Möglichkeit, ihr Know-how einzubringen und aktiv gesellschaftliche Prozesse mitzugestalten“.

Der Erste Stadtrat ruft Bürger aus Oberursel auf, sich als Seniorpartner beim Verein für Internationale Jugendarbeit ehrenamtlich zu engagieren und beim Projektstart an der IGS im September dabei zu sein. Seniorpartner bei „Justament“ kann grundsätzlich jeder werden, der Zeit und Lust hat, ehrenamtlich seine Erfahrungen aus dem Berufsleben weiterzugeben und junge Leute auf dem Weg zum Ausbildungsplatz zu begleiten. Bewerber können ihr erfolgreiches Berufsleben bereits hinter sich haben oder auch mittendrin stehen. Wichtig ist, dass ausreichend Zeit da ist, um sich der verantwortungsvollen Aufgabe zu widmen.

Der Verein bereitet seine Seniorpartner intensiv auf ihre Aufgabe vor. Wer Interesse an dieser hat, kann sich an den Verein für Internationale Jugendarbeit, Ortsverein Frankfurt Lindenstraße 16, Tel. 5082012, E-Mail frankfurt@vij.de, wenden.

Bruns, Dießner und Gönsch weiter Fraktionsvorsitzende

Hochtaunus (how). Die grüne Kreistagsfraktion hat in ihrer konstituierenden Sitzung die bisherigen Fraktionsvorsitzenden Jutta Bruns und Norman Dießner mit großer Mehrheit wiedergewählt. Jutta Bruns ist seit über zehn Jahren kommunalpolitisch aktiv und führt die Kreistagsfraktion seit zwei Jahren gemeinsam mit Norman Dießner. Sie arbeitet als Regionalmitarbeiterin einer Landtagsabgeordneten. „Ich freue mich, dass wir bei der Kreistagswahl so stark zugelegt haben und nun das bisher höchste grüne Ergebnis vorweisen können. So werden wir künftig mit erstmals 15 Kreistagsabgeordneten für eine sozial-ökologische Politik im Hochtaunuskreis streiten können“, erklärt Bruns nach ihrer Wahl. Norman Dießner arbeitet als Geschäftsführer und gehört der Kreistagsfraktion seit 2006 an. Das gute Wahlergebnis von 21,3 Prozent sei für die Grünen Auftrag, Verantwortung im Kreis zu übernehmen. „Das gute Ergebnis verpflichtet nun, in Gesprächen mit anderen Fraktionen eine tragfähige Basis für einen neuen Politik im Hochtaunuskreis zu finden“, so Dießner.

Auf der Klausurtagung der SPD-Kreistagsfraktion Hochtaunus in Lich wurde unter der Leitung des SPD-Unterbezirksvorsitzenden Matthias Bergmeier der bisherige Fraktionsvorsitzende Manfred Gönsch in geheimer Wahl einstimmig wiedergewählt. Zu seinen Stellvertretern wählte die Fraktion Sabine Leon und Dr. Stephan Wetzel. Zur parlamentarischen Geschäftsführerin wurde Rebecca

Schmidt gewählt. Die Arbeitskreise werden von Aribert Oehm (Finanzen), Sabine Leon (Schule), Beate Denfeld (Bau, Planung und Verkehr) und Gaby Klempert (Jugend und Soziales) geleitet. Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig. Im Kreisausschuss wird die SPD weiterhin durch Andrea Pfäfflin und Matthias Bergmeier vertreten sein.

Kein Netzzugang mehr für „TelDaFax“

Oberursel (ow). Wegen unbegleichener Rechnungen hat die Tauna Gas Oberursel zum 30. April den Netzzugang für den Energieanbieter „TelDaFax“ eingestellt. Die betroffenen Kunden sind vom Netzbetreiber über dieses Vorgehen informiert worden. Die lückenlose Versorgung der „TelDa-Fax“-Kunden mit Erdgas durch den Grundversorger TaunaGas sichergestellt. Durch die Einstellung des Netzzugangs darf „TelDaFax“ das von der TaunaGas betriebene Erdgasnetz ab dem 1. Mai nicht mehr für Energielieferungen nutzen. TaunaGas-Geschäftsführer Jürgen Funke sagte zur Einstellung des Netzzugangs: „Auch nach mehrmaliger Aufforderung ist TelDaFax den Zahlungsverpflichtungen beziehungsweise den geforderten Sicherheitsleistungen nicht nachgekommen. Deshalb blieb uns keine andere Wahl, als TelDaFax die Netznutzung zu untersagen.“

Partnerschaftsverein auf der Suche nach „fitten Rentnern“

Oberursel (bg). In der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften berichtete der 1. Vorsitzende Rainer Hoffmann, dass dem Verein 181 Mitglieder angehören. Davon waren über 40 erschienen. Vor einem Jahr wurde Hoffmann als Nachfolger von Christoph Müllerleile, der die Geschicke des VFOS zehn lange Jahre lenkte, gewählt. In seiner langjährigen Amtszeit hat sich Müllerleile engagiert für die Idee der Städtepartnerschaft eingesetzt, viel bewegt, Netzwerke aufgebaut und Spuren hinterlassen, stellte Rainer Hoffmann anerkennend fest.

Wozu braucht es Städtepartnerschaften? Rainer Hoffmanns Credo auf diese rhetorische Frage lautet: Sie bauen Brücken, wecken das Interesse für andere Kulturen und Lebensweisen, fördern Toleranz, führen zu Freundschaften und sind ein wichtiger Baustein für die Völkerverständigung. Der VFOS lebe aber vor allem durch das persönliche Engagement seiner Mitglieder. Deshalb sei es sein Ziel, die Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen, führte Rainer Hoffmann aus. „Dafür sind uns ‘fittes Rentner’ mit Tagesfreizeit besonders willkommen“. Alle würden gebraucht, um die vitalen Partnerschaften mit Epinay sur Seine, Rushmoor und Lomonosow nicht nur weiter zu pflegen, sondern nach Kräften auszubauen. Ein wichtiges Anliegen des Vereins ist die Einbeziehung von jungen Menschen, die als Schüler- oder Sportlergruppen die Partnerstädte besuchen. Höhepunkt für den Epinay-Ausschuss, so die Vorsitzende Beate Kratsch, war eine Geschichtsfahrt nach Verdun und zu den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs. Sie wurde gemeinsam mit Mitgliedern des Partnerschaftsvereins aus Epinay und deren englischer Partnerstadt South Tyneside unternommen. Außerdem traf man sich wie immer beim Brunnenfest und beim Weihnachtsmarkt in Oberursel und in Epinay.

Ein tolles Erlebnis für das Hessentagspaar war die Teilnahme am Victoria Day in Rushmoor, davon berichtete Rainer Hoffmann für den Rushmoor-Ausschuss. Die Freunde aus der englischen Partnerstadt waren zum Brunnenfest und zum Weihnachtsmarkt in Oberursel. Bedauernd musste der VFOS zur Kenntnis nehmen, dass der Weihnachtsmarkt in Rushmoor nicht stattfand und das dem englischen Partnerschaftsverein seitens der Kommune finanzielle Einschnitte bevorstehen. Viele Jahre hatte sich Roswitha Rietschel-Kluge im Lomonosow-Ausschuss herausragend engagiert. Allerdings musste sie im ver-

gangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niederlegen. Der 1. Vorsitzende bedankte sich ausdrücklich für ihren tatkräftigen Einsatz. Hans-Jörg Schlegel wurde ihr Nachfolger. Für den Lomonosow-Ausschuss berichtet Birgit Röher über die gelungene Bürgerreise, bei der 30 Teilnehmer aus Lomonosow nach Oberursel kamen. Ihnen wurde ein abwechslungsreiches Programm in der Brunnenstadt und der näheren Umgebung geboten. Auch zum Brunnenfest und zum Weihnachtsmarkt waren Gäste aus Lomonosow gekommen.

Die Entlastung von Vorstand und Kassierer erfolgte einstimmig. Besonders hob Rainer Hoffmann außerdem den immensen Arbeitsinsatz von Kassierer Carsten Jörges hervor, der nicht nur, wie die Prüfer feststellten, vorbildlich die Kasse führt, sondern außerdem in einer wahren Sisyphus-Arbeit einen neuen Internet-Auftritt des Vereins gestaltete. Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstands wurde Rainer Hoffmann als 1. Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Birgit Röher wurde zu seiner Stellvertreterin gewählt. Seit vielen Jahren arbeitet sie schon im Lomonosow-Ausschuss mit. Sie möchte Partnerschaft erlebbar machen durch ein aktives Vereinsleben.

Keine Änderungen gab es bei den nachfolgenden Positionen. Als Kassierer fungiert Carsten Jörges und Ekkehart Kratsch hat das Amt des Schriftführers inne. Als Beisitzer wurden in den Vorstand gewählt: Cäcilia Bind, Helmut Egler, Andrea Einig-Hohmann, Beate Kratsch, Heiko Rhode und Hans-Jörg Schlegel. Als Kassenprüfer wurden Silke Welteke und Reinhart Stoll bestimmt. Großes Lob gab es bei der Versammlung für die gute Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien. Das gute Miteinander wurde durch die Anwesenheit von Martin Krebs und Monika Seidenather-Gröbler vom Amt für Kultur, Sport, Internationales und Städtemarketing eindrucksvoll unterstrichen.

Breiten Raum in der Diskussion nahm die Beteiligung des VFOS am Hessentag ein. Dazu wurde kurzfristig ein Hessentags-Ausschuss installiert. Seine Aufgaben werden es sein, die Gäste aus den Partnerstädten unterzubringen und ein Programm für sie zu organisieren. Höhepunkt soll die Teilnahme am Hessentags-Umzug unter einem eigenen Programmpunkt werden. Die Planung für das Jahr 2012 ist schon angelaufen. Dann stehen Bürgerreisen nach Lomonosow und Rushmoor auf dem Programm, wie Rainer Hoffmann bekanntgab.

Zusatzkurs für Tastaturschreiben

Oberursel (ow). Die Volkshochschule Hochtaunus hat einen Zusatzkurs für Tastaturschreiben in den Osterferien eingerichtet. Jugendliche zwischen elf und 14 Jahren können sich dazu anmelden, um Schluss mit der ineffektiven Zwei-Finger-Methode zu machen. Der Zusatzkurs findet vom 26. bis 29. April jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße, statt. Die Kursgebühr beträgt 59 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, Tel. 58480 und online unter www.vhs-hochtaunus.de.

Informationsabend

Oberursel (ow). Am Samstag, 2. Mai, wird es um 19.30 Uhr in der Freien Waldorfschule Vordertaunus, Eichwäldchenweg 8, einen offenen Informationsabend geben. Zum einen wird die Waldorfpädagogik vorgestellt. Zum anderen wird auf die besonderen Angebote der Schule in Oberursel eingegangen.

Wer inseriert, hat mehr Erfolg!

Seniorenachmittag

Oberursel (ow). Die Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62, lädt am Mittwoch, 27. April, um 15 Uhr zum Seniorennachmittag ein. Das Thema lautet „Muttertag“. Ein Fahrdienst für Menschen, die nicht so gut laufen können, ist eingerichtet, Kontakt über das Gemeindebüro, Tel. 72488.

Bingo im Treff

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, wird am Donnerstag, 5. Mai, Bingo gespielt. Alle Interessierten sind eingeladen, von 14.30 bis 16.30 Uhr ihr Glück zu versuchen.

Diabetikertreffen

Oberursel (ow). Die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ treffen sich am Donnerstag, 28. April, um 19.30 Uhr im Tagungsraum der Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62, zum monatlichen Gespräch. Der Termin ist wegen der Osterfeiertage eine Woche später, Referent Dr. Jörg Oedwald spricht über das Thema „Wie kann man Schlaganfall verhindern? Was tun bei akutem Anfall?“

Yoga-Walking im Seniorentreff

Oberursel (ow). Im Mai bietet der Seniorentreff der Stadt mit Yoga-Walking ein ergänzendes Angebot zu den bestehenden Entspannungskursen an. Beim Atmen und Gehen in freier Natur wird der Zusammenhang zwischen Aktivität und Entspannung deutlich. Beginn ist am Dienstag, 10. Mai, für drei aufeinanderfolgende Dienstage um 9.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 21 Euro. Anmeldungen im Seniorentreff, Tel. 585333, oder bei Heike Neidhardt, Tel. 06173-68253 ab 28. April.

Naturfreunde

Oberursel (ow). Die Naturfreunde Oberursel treffen sich an Karfreitag, 22. April, zur Karfreitags-Wanderung zur Brombacher-Hütte um 9 Uhr an der Rolls-Royce-Wiese. Es ist Rucksackverpflegung geplant.

Kaffeegebabbel

Oberstedten (ow). Die Arbeiterwohlfahrt veranstaltet am 26. April, um 15 Uhr in der Altenwohnanlage, Hauptstraße 52, ein Kaffeegebabbel mit dem Thema „Die Polizei rät: Sicherheitstipps für Senioren“. Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.

Busumleitung wegen Straßenarbeiten

Oberursel (ow). Wegen Erneuerung der Busspur im Holzweg und Oberflächenarbeiten in der Straße Am Rahmtor müssen die Stadtbuslinien 41, 42 und 45 von Dienstag, 26. April, bis Freitag, 29. April, umgeleitet werden. Die Linie 41 wird in beiden Richtungen anstatt über den Holzweg über die Feldbergstraße umgeleitet. Für die entfallenden Haltestellen „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ werden Ersatzhaltestellen in der Feldbergstraße in Höhe der Josef-Baldes-Passage und nahe Epinay-Platz in Höhe der Häuser 28 bzw. 29 eingerichtet. Die Linie 42 kann ihre normale Strecke über Marktplatz und Holzweg nicht befahren und wird in beiden Richtungen über die Füller-

straße und die Oberhöchstader Straße umgeleitet. Es entfallen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. Diese werden durch Haltestellen in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte und in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim ersetzt. In Richtung Hauptfriedhof entfällt die Haltestelle „Ade-nauerallee“, dafür wird die Haltestelle „Rathaus“ angefahren. Der Abendbus Linie 45 wird über die Füllerstraße, Oberhöchstader Straße, Liebfrauenstraße und Feldbergstraße zum Bahnhof umgeleitet. Diese Linie bedient zusätzlich die Haltestelle der Linie 252 auf der Oberhöchstader Straße gegenüber dem Rathaus.

Muttertagskonzert des Kolpingchors

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Klänge der Freude“ zum Muttertag lädt der Kolpingchor Oberursel zu seinem traditionellen Chor- und Orchesterkonzert am Sonntag, 8. Mai, um 17 Uhr in die Stadthalle ein. Der Kultur- und Sportförderverein Oberursel fördert dieses Konzert. Das Programm ist in besonderer Weise dem Muttertag gewidmet, deshalb hoffen die Sänger des Kolpingchors, dass gerade auch Frauen und Mütter in großer Zahl zum Konzert kommen. Das breit gefächerte Programm enthält Melodien aus Oper (Der fliegende Holländer), Operette (Die lustige Witwe), Musical (Anatevka) so-

wie Chorsätze von Dvorak, Schubert und das Potpourri „Schön war die Zeit“. Neben dem Chor treten choreigene Gesangssolisten auf. Das János-Quartett präsentiert Melodien von Rossini und Johann Strauß und begleitet den Chor und die Solisten. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Chorleiter Bernhard Schmitz-Bernard und Klaus Schneider wird die Veranstaltung moderieren. Eintrittskarten zu zehn bzw. sechs Euro für Schüler und Studenten sind beim OK-Service, Kumeliusstraße 8, der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, den Chormitgliedern und an der Abendkasse erhältlich.

Radtreff des Vereins „Fahr Wohl“

Stierstadt (ow). Der Radtreff des Vereins „Fahr Wohl Stierstadt“ ist in diesem Jahr viel unterwegs. Es werden zwei Gruppen à 20 und 30 Kilometer angeboten. Bei den 30 Kilometer-Touren sind die Mountainbiker mit dabei. Gestartet wird donnerstags um 18 (20 Kilometer-Gruppe) bzw. um 18.30 Uhr (30 Kilometer-Gruppe). Die genauen Ziele und weitere Informationen erhält man auf der Internetseite www.lsbh.de/rvstierstadt. Weitere Termine sind das Volksradfahren in Bommerheim am 8. Mai, zwei Halbtagestouren im Juni und das Volksradfahren in Niederursel im August sowie in Oberstedten im Oktober. Das Ziel der Radtreffgruppe ist das gesellige Radwandern in der Gruppe. Eine Teilnahme an der Wertung ist freiwillig. Eine Haftung durch die Versicherung kann nur erfolgen, wenn sich die Teilnehmer innerhalb der geführten Gruppe bewegen. Grundsätzlich wird das Tragen eines Helms erwartet.

Tag der offenen Tür beim TC Stierstadt

Stierstadt (ow). Der Tennisclub Stierstadt eröffnet am Ostermontag, 25. April die Saison mit einem Tag der offenen Tür ab 11 Uhr. Beim öffentlichen „Schleifchenturnier“ kann jeder mitmachen und Mitglieder des Vereins kennenlernen. Von 11 bis 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit, bei einem kostenfreien Probetraining mit einem lizenzierten Trainer die Lust am Tennissport zu entdecken. Man kann aber auch einfach nur auf der Terrasse bei einem Cappuccino den Tag genießen. Um 14 Uhr wird die Saison offiziell durch Hissen der Vereinsfahne eröffnet. Damit diese Zeremonie nicht zu trocken gerät, findet sie im Rahmen eines Sektempfangs für alle Anwesenden statt. Wer sich entschließt dem Tennisclub beizutreten, bezahlt als vollzahlendes Mitglied im ersten Mitgliedsjahr nur die Hälfte des Beitrags. Jugendliche, die gemeinsam mit einem Elternteil eintreten, sind im ersten Jahr beitragsjahrfrei.



Andreas Rebig, (Lehrer Bernhard Thomas), Dominik Kolb, Tim Richter, Anne-Christin Höhn, Salvatore Candalucci, Medina Mehmetaj, Anna Braunberger, Katharina Krug und Vanessa Phung (v.l.) sind jetzt stolze Inhaber der DELF-Diploms. Ihr Lehrer freut sich mit ihnen.

Zehn Feldbergerschüler erhielt ihr DELF-Diplom

Oberursel (ow). „Französisch öffnet viele Türen“, so mögen die Schüler der beruflichen gymnasialen Oberstufe der Feldbergschule in Oberursel gedacht haben, als sie die Diplome ihrer bestandenen DELF-Prüfungen stolz in den Händen hielten. Das Diplôme d'Etudes en Langue Française (DELF) ist das einzige vom französischen Erziehungsministerium offiziell anerkannte Diplom für Französisch als Fremdsprache. Dieses Diplom bescheinigt die französische Sprachkompetenz in Wort und Schrift auf unterschiedlichen Stufen und ist ein wertvolles Sprachzertifikat. Immer öfter werden in Stellenausschreibungen klar definierte Französischkenntnisse in Form des DELF-Diploms verlangt und auch Universitäten legen immer mehr Wert darauf. Die wochenlange Vorbereitung mit ihrem Französischlehrer, Bernhard Thomas, haben sich also für die Schüler des beruflichen Gymnasiums der Feldbergschule gelohnt. Alle zehn Teilnehmer haben die schriftlichen und mündlichen Prüfungen bestanden. Über diese Erfolgsquote von 100 Prozent bei dem ersten Versuch, das DELF Diplom an der Feldbergschule einzuführen, freut sich besonders Schulleiter Peter Selesnew. „Von

jetzt an soll dieses begehrte Diplom jährlich an der Feldbergschule vorbereitet werden“, versichert er und hofft, dass sich noch mehr Schüler daran beteiligen. Dieses bei Arbeitgebern weltweit anerkannte Sprachdiplom der französischen Sprache „wird bei zukünftigen Bewerbungen vielleicht eine entscheidende Rolle spielen“ sagt Vanessa, die zusammen mit ihren Mitschülern überzeugt ist, dass neben Englisch eine zweite Fremdsprache immer noch Vorteile bringt und gerade für ein Wirtschaftsabitur bedeutend ist.

Wanderung durch das Fürstenlager

Oberstedten (ow). Am Karfreitag, 22. April, um 9 Uhr starten die Wanderer des Wanderclubs „Berg Auf Oberstedten“ vom Treff „Tante Anna“, mit den Autos nach Bensheim-Auerbach. Lilo Winkelbrandt, Liesel Kurz und Ursula Thum führen durch die Landschaft und Anlagen vom Fürstenlager. Es ist Rucksackverpflegung vorgesehen.

Fachbetriebe der Region

Anzeigen ausschneiden und aufheben

 Rufen Sie an.



 seit 35 Jahren
Der MALERFACHBETRIEB in Ihrer Nähe!

- Fassaden-Anstrich
- Wärmedämmung
- lackieren
- tapezieren
- Aus- und Umbau
- Vor-Ort-Beratung und Handwerkervermittlung

OBERSTEDTEN - Bergweg 43
Telefon 06172/306080

ZÖLLER & JOHN ^{GM} ^{BH}
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih



Unser Leistungsprogramm

Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007/7144 · Fax 06007/930644 · Handy 0171/7828192
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

„Wanderlust“-Vierer ist Hessen-Vize



Der Juniorinnen-Vierer des RSV „Wanderlust“ Steinbach ist in Dornheim mit neuer persönlicher Bestleistung von 59,92 Punkten (eingereicht waren 88,20) hinter der SKV Mörfelden (85,86) hessischer Vizemeister 2011 geworden. Damit hat sich das Quartett von Trainerin Bärbel Scholz-Dzaack in der Stamm-Besetzung Annika Lomb, Viola Rüdde, Vanessa Schaar und Julia Schlembach wie im vergangenen Jahr für das Halbfinale zur deutschen Meisterschaften qualifiziert. Dort geht es dann um die Tickets für die deutschen Meisterschaften, die am 21. und 22. Mai in Duderstadt stattfinden.

Foto: gw

Tischtennis-Aktionstag an der Weißkirchener Grundschule

Weißkirchen (ow). Die Tischtennisabteilungen des TV Stierstadt, des TV Weißkirchen (TVW) und des SC Eintracht Oberursel veranstalten im Rahmen des Hessentags gemeinsam mit dem hessischen Tischtennisverband am Dienstag, 14. Juni, in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule, Bleibiskopfstraße/Karl-Hermann-Flach-Straße, einen Tag des Tischtennis. Christoph Höfling (Abteilungsleiter TV Stierstadt), Matthias Galli (Abteilungsleiter Eintracht Oberursel), Sebastian Stephan (stellvertretender Abteilungsleiter des TV Stierstadt) und Jessica Linker (Jugendwartin des TVW) informierten den Präsidenten des hessischen Tischtennisverbands, Dr. Norbert Englisch, über den Stand der Vorbereitungen.

„Höhepunkt des Events sind Schaukämpfe von Spielern der beiden hessischen Bundesligavereine, TTC Fulda-Maberzell und TG



Beim Hessentag in Oberursel treten hessische Bundesligaspieler wie Jugendeuropameister Patrick Franziska (rechts) bei Schaukämpfen auf.

Hanau“, kündigte Höfling an. Jugendeuropameister Patrick Franziska und die Nationalspieler Steffen Mengel und Ruwen Filus (beide TG Hanau) seien schon bei Hessentagen in Stadtallendorf und Langenselbold mit großem Erfolg aufgetreten.

Von 10 bis 18 Uhr gebe es Jedermannsaktionen des Tischtennis-Schnuppermobils und die Abnahme des Tischtennis-Sportabzeichens. Vormittags wollen die Vereine Trainingseinheiten mit ihren Übungsleitern anbieten. Nachmittags spielt die Hessenliga-Jugend des TVW gegen die SG Anspach. Den Auftakt für die Präsentation des Tischtennisports auf dem Hessentag bildet ein Aktionstag am Mittwoch, 4. Mai, von 8 bis 13 Uhr in der Grundschule Weißkirchen mit über 100 Schülern der Klassen zwei bis vier. Verbandslehrwart Markus Reiter und Übungsleiter der Oberurseler Vereine führen die einzelnen Jahrgänge in jeweils zwei Schulstunden spielerisch an den Tischtennis-sport heran.

Eine Kooperation der Schule mit dem TVW besteht schon seit Jahren. Jessica Linker leitet dort eine Tischtennis-AG. Seit mehreren Jahren unterstützt der Verband die Zusammenarbeit hessischer Tischtennisvereine und Schulen. An der Schulsportoffensive „Ran an die Platten“ beteiligen sich inzwischen 78 Vereine und 25 Schulen in ganz Hessen. „Tischtennis eignet sich sehr wohl als Schulsport“, betonte Dr. Norbert Englisch, Präsident des Vereins, und Initiator der Schulsportinitiative.

Liberales Senioren

Hochtaunus (how). Der nächste Treff des Gesprächskreises der Liberalen Senioren findet am Mittwoch, 27. April, um 16 Uhr im Parkhotel am Taunus, Hohemarkstraße 168, in Oberursel statt. Thema ist „Sichere Stromversorgung bis zum Jahr 2020? – Probleme beim Umstieg, Fakten, Risiken und Kosten“. Die Moderation hat Hermann Schulz-Du Bois inne. Gäste sind willkommen.

Ostereiersuchen auf dem Feldbergplateau

Hochtaunus (how). Kinder bis 14 Jahre sind am Ostermontag, 25. April, um 14 Uhr zum Ostereiersuchen auf dem Feldbergplateau eingeladen. Der Osterhase versteckt über 500 Eier, darunter 100 „goldene Eier“, die mit Nummern versehen zu verschiedenen Preisen gehören. Die von Partnern, Freunden und Sponsoren gestifteten Gewinne werden direkt vor dem „Feldberghof“ ausgegeben. Jedes Kind erhält einen Preis beziehungsweise ein Geschenk als Trostpreis. Die Teilnahme ist kostenlos. Im letzten Jahr haben mehr als 300 Kinder mitgemacht. Das Ostereiersuchen wird seit dem Jahr 2003 jedes Jahr von der Feldberg-Wirtschaftsfamilie Stürtz und dem Team vom „Feldberghof“ organisiert. Für die Aller kleinsten bis drei Jahre ist eine „Babywiese“ eingerichtet.

Kirchliche Nachrichten für Oberursel

Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße

Gründonnerstag, 21. April
18 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)

Karfreitag, 22. April

10.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit barocker und romantischer Chormusik (Siebers)

Ostersamstag, 23. April

22 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

Ostersonntag, 24. April

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)

Ostermontag, 25. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zusammen in der Auferstehungskirche (Dr. Seibert)

Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße

Gründonnerstag, 21. April
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Tischgemeinschaft (Dr. Seibert)

Karfreitag, 22. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Seibert)

Ostersonntag, 24. April

6 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Seibert); danach Osterfrühstück

Ostermontag, 25. April

10.30 Uhr Familiengottesdienst (Dr. Seibert)

Ev. Versöhnungsgemeinde

Stierstadt und Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Gründonnerstag, 21. April
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Ried)

Karfreitag, 22. April

10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl (Hartmann)

Ostersamstag, 23. April

22 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

Ostersonntag, 24. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Kirche Heilig Geist

Dornbachstraße

Gründonnerstag, 21. April
19 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Synek)

Karfreitag, 22. April

9.30 Uhr Gottesdienst (Synek)

Ostersamstag, 23. April

21.30 Uhr Osternacht in St. Hedwig mit Brückenschlag zu Heilig Geist

Ostersonntag, 24. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Synek)

Ostermontag, 25. April

9.30 Uhr Familiengottesdienst (Synek)

Ev. Kreuzkirche

Goldackerweg

Karfreitag, 22. April

10.30 Uhr Gottesdienst (Fettback)

Ostersonntag, 24. April

10.30 Uhr Familiengottesdienst (Fettback)

Ostermontag, 25. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Meditation (Fettback)

Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Gründonnerstag, 21. April

20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; danach liturgische Nacht

Karfreitag, 22. April

17 Uhr Gottesdienst (Küllermer-Vogt)

Ostersonntag, 24. April

6 Uhr Auferstehungsgottesdienst (Dr. Vogt); danach Osterfrühstück

Ostermontag, 25. April

10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufe (Dr. Vogt)

Ev.-luth. St. Johanneskirche

Altkönigstraße

Gründonnerstag, 21. April
19.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Karfreitag, 22. April

10 Uhr Bußgottesdienst 14 Uhr Andacht zur Todesstunde

Ostersamstag, 23. April

21 Uhr Osternachtsfeier

Ostersonntag, 24. April

10 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 25. April

10 Uhr Festgottesdienst

Klinik Hohe Mark; Kirchsaal

Friedländerstraße 2

Karfreitag, 22. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersamstag, 23. April

19.30 Uhr Gottesdienst mit Meditation

Ostersonntag, 24. April

10 Uhr Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-

Tags-Adventisten

Schulstraße 38

Samstag, 23. April

10 Uhr Fest-Gottesdienst in der Partnergemeinde Bad Homburg, Feldstraße 71 (Dlouhy)

Freie evangelische Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Sonntag, 24. April

10 Uhr Gottesdienst in der Rotunde des Gymnasiums, Zepplinstraße

International Christian

Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Sonntag, 24. April

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Hedwig

Borkenberg

Samstag, 23. April

21.30 Uhr Osternacht in St. Hedwig mit Brückenschlag zu Heilig Geist

Ostermontag, 25. April

10 Uhr Hochamt

Kath. Klosterkirche

Altenhöferweg 61

Sonntag, 24. April

8 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche

St. Petrus Canisius

Landwehr

Karfreitag, 22. April

15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Ostersonntag, 24. April

9.30 Uhr Hochamt

Kursana Villa

Epinay-Platz

Ostermontag, 25. April

16 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Kirche St. Aureus und

Justina, Lange Straße; vor-

übergehend in der Kreuz-

kirche, Goldackerweg

Karfreitag, 22. April

15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Ostersonntag, 24. April

9.30 Uhr Hochamt mit Kinderwortgottesdienst

Kath. Kirche St. Ursula

St. Ursula-Gasse

Gründonnerstag, 21. April

20 Uhr Letztes Abendmahl; danach Ölberggang nach Liebfrauen

Karfreitag, 22. April

15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Ostersonntag, 24. April

11 Uhr Hochamt

Ostermontag, 25. April

17 Uhr Ostervesper mit Schola

Kath. Liebfrauenkirche

Herzbergstraße

Karfreitag, 22. April

10 Uhr Kinderkreuzweg

15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Ostersamstag, 23. April

21.30 Uhr Osternacht; danach Osterjubel im Pfarrheim

Kath. Kirche St. Crutzen

Weißkirchen

Karfreitag, 22. April

15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Ostersonntag, 24. April

11 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Sebastian

Stierstadt

Karfreitag, 22. April

11 Uhr Familienkreuzweg

15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Ostersamstag, 23. April

21.30 Uhr Osternacht; danach Agape im Pfarrheim

Alt-Katholische Franziskus-

gemeinde

Geschwister-Scholl-Platz 10

Sonntag, 24. April

10 Uhr Eucharistiefeier

Pietäten

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 06171/54706

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Pietät St. Ursula

seit über 35 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.

www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



Großeinsatz der Hochtaunus-Wehren

Hochtaunus (ach). „Ein Kraftakt“ wird der Hessentag in Oberursel für die Feuerwehr allemal. Brandsicherheitsdienste bei den Veranstaltungen des Landesfests sind zu leisten, der Grundschutz für die über 40 000 Bürger und täglich mindestens etwa doppelt so viele Besucher muss gewährleistet sein.

Und dennoch präsentieren sich die Freiwilligen Feuerwehren des Hochtaunuskreises darüber hinaus den Besuchern auch noch zehn Tage lang mit einem eigenen, großen Programm gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk (THW) auf dem „Platz der Feuerwehr“ bei der Landesausstellung an den Drei Hasen.

„Für uns war gleich nach der Vergabe des Hessentags an Oberursel klar, dass wir dort das gesamte Leistungsspektrum unserer Arbeit eindrucksvoll präsentieren wollen“, erklärt der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus, Norbert Fischer. Unter der Leitung des Usinger Stadtbrandinspektors Gerhard Bruder, hat ein eigens gegründeter Arbeitskreis Hessentag unter maßgeblicher Mitwirkung von Kreisbrandinspektor Carsten Lauer und dessen Stellvertreter Ralf Henrici „ein tolles Programm mit vielen abwechslungsreichen Darbietungen und Vorführungen“ erarbeitet.

Im Zentrum des Geschehens steht ein 300 Quadratmeter großes Zelt, in dem am Freitag, 10. Juni, um 18 Uhr die Dauerausstellung „Feuerwehr im Wandel der Zeit“ eröffnet wird. Entlang eines Rundgangs präsentieren sich die Sponsoren – allen voran die „Hessische Feuerwehrbank“ Sparda – neben der Jugendfeuerwehr, der Kreisfeuerwehr, dem Feuerwehrmuseum Fulda, der Sterbekasse und einem Rauchhaus mit Vorführungen für Kinder. Darüber hinaus werden Informationsfilme über die Feuerwehr und ihre Einsätze gezeigt. Neben der alten Kronberger Feuerwehrspritze sind in Vitrinen historische und moderne Ausrüstungsgegenstände zu bewundern. Für das Ausstellungszelt zeichnet der stellvertretende Stadtbrandinspektor

Christoph Schwarzer aus Königstein verantwortlich.

Am Samstag, 11. Juni, stellen sich die Freiwilligen Feuerwehren des Hochtaunuskreises mit ihren Musikzügen, einer Fahrzeug- und einer Modenschau mit alten und neuen Ausrüstungen vor. 68 Feuerwehren mit 2252 Einsatzkräften gibt es im Hochtaunuskreis. Etwa zehn Prozent der aktiven Brandschützer sind weiblich. Der Nachwuchs kommt hauptsächlich aus den Jugendfeuerwehren mit derzeit knapp 900 Mitgliedern. Da ihre Zahl permanent sinkt, will der Kreisfeuerwehrverband am Hessentag auch für den Dienst in der Feuerwehr begeistern. Um den potentiellen Nachwuchs schon früh zu erreichen, gibt es seit etlichen Jahren die Kinderfeuerwehr, in der bereits ab sechs Jahren Feuerwehrarbeit spielerisch gelernt werden kann. Hier ist die Tendenz erfreulicherweise steigend. Zurzeit gibt es im Hochtaunuskreis 26 Minifeuerwehren mit etwa 260 Kindern. Die Ersten, die dort einst ihre Feuerwehr-Karriere begonnen haben, rücken heute bereits zum „Retten, Bergen, Löschen, Schützen“ aus.

Als „Tag der Jugendfeuerwehr“ ist der Sonntag, 12. Juni, dem Nachwuchs gewidmet. Er zeigt eine Einsatzübung und Vorführungen aus dem Bundeswettbewerb sowie vom Erwerb der Leistungsspanne. Für ein Luftbild von der Leiter stellen sich etwa 600 Jugendfeuerwehrleute als Feuerwehr-Emblem auf. Passend dazu steht am Montag, 13. Juni, die Brandschutzerziehung im Mittelpunkt. Es gibt Infos, Vorführungen mit dem Brandhaus, Minifeuerwehr-Übungen und die Kleinsten zeigen, wie ein Notruf abgesetzt wird. Außerdem kommt die Button-Maschine zum Einsatz.

Spektakulär wird es am Dienstag beim „Tag der Höhenrettung, Absturzsicherung und Hubrettungsfahrzeuge“, wenn die Feuerwehr zeigt, wie in großer Höhe gearbeitet wird und die Bergwacht eine Übung zur Höhenrettung vorführt. Das gute, kooperative Verhältnis der Freiwilligen zu den hessischen Berufsfeuerwehren und zu den drei Werksfeuerwehren im Hochtaunuskreis kommt am Mittwoch und Donnerstag, 15. und 16. Juni, in Infor-



Die Wehren des Hochtaunuskreises haben zum Hessentag einiges vor. Was präsentiert werden soll, stellten der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus, Norbert Fischer (Mitte) mit den Vertretern der Wehren, der Stadt und des Kreises vor. Foto: ach

mationen, Vorführungen und Ausstellungen spezieller Ausrüstungen zum Ausdruck. Die Katastrophenschutzeinheiten lassen sich am Freitag, 17. Juni, bei Vorführungen zum Hochwasserschutz, zur Personenrettung, Wasserförderung und zum Gewässerschutz über die Schulter gucken.

Der historischen Feuerwehr gehört der Samstag, 18. Juni. Spannende Informationen, eine historische Fahrzeugausstellung, Feuerwehrmusik, eine Modenschau, Einsatzübungen und die Tanzgruppe „Sweet Fire Devils“ werden das Interesse der Besucher fesseln. Das vielseitige Programm mache deutlich, welch hohen gesellschaftlichen und kulturellen Stellenwert die Feuerwehren in den Orten haben, unterstreichen Bürgermeister Hans-Georg Brum und der Brandschutzdezernent des Kreises, Landrat Ulrich Krebs. Trotz des Einsatzes von 250 Feuerwehrleuten auf dem Platz der Feuerwehr muss die Sicherheit im Vordergrund stehen. Alle Feuerwehren des Hochtaunuskreises beteiligen

sich mit etwa 500 Mann an den Brandsicherheitsdiensten, die für die Hessentagsveranstaltungen zu stellen sind. Dabei muss der Grundschutz in allen Kommunen aufrechterhalten bleiben. Die 250 Aktiven der Oberurseler Feuerwehren können laut Stadtbrandinspektor Holger Himmelhuber den Grundschutz in der Hessentagsstadt nur gewährleisten, weil sie von befreundeten Wehren aus Schleswig-Holstein, Brandenburg und Österreich unterstützt werden. Wegen der Straßensperrungen beim Fest muss neben der Wache in der Marxstraße auch das Feuerwehrhaus Stierstadt mit täglich zusammen 100 Einsatzkräften in Schichten besetzt werden. Und dann ist da noch der Stand des Landesfeuerwehrverbands in der Landesausstellung personell zu besetzen. Mit 8000 Stunden ehrenamtlichen Einsatzes rechnet Fischer. Dennoch lohne sich der Aufwand: „Die Feuerwehren werden den Hessentag um ein interessantes Thema bereichern und zahlreiche Interessierte anlocken.“

Mit Power in die zweite Halbzeit

Hochtaunus (how). „Mit Power in die zweite Halbzeit“ – unter diesem Titel bietet der Arbeitskreis der Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis einen Kurs für berufstätige Frauen ab etwa 45 Jahren an. Die Teilnehmerinnen lernen, ihre Kompetenzen bewusst zu reflektieren und sie nach außen sichtbar zu machen. Die Referentin, Diplom-Psychologin Christel Krug, gibt Tipps für einen guten Umgang mit der eigenen Gesundheit. Unter anderem macht sie mit der Klopfakupressur vertraut, mithilfe derer Energie raubende Gefühle abgebaut und Kraft gebende Energien aufgebaut werden können. Weitere Themen sind unter anderem das Älter

werden, die Leistungsfähigkeit älterer Personen, der eigene Kräftehaushalt, Übungen zur Stärkung des Energiesystems, der Umgang mit Stress, die eigene Biografie, Selbstmotivation und das Verarbeiten von Kritik.

Die Teilnahme kostet 120 Euro, Getränke sind inbegriffen. Der Kurs findet vom 10. bis 12. Mai jeweils von 13.30 bis 18.30 Uhr in Bad Homburg statt. Um Anmeldung bis 26. April wird gebeten. Anmeldung im Internet auf www.bad-homburg.de > Familie/Soziales > Frauen und Mädchen > Angebote für Frauen und bei Gaby Pilgrim, Kommunale Frauenarbeit der Stadt Bad Homburg, E-Mail: gaby.pilgrim@bad-homburg.de.

Programmiertes Gefühlschaos

„Suche impotenten Mann fürs Leben“, eine Komödie nach dem Bestseller von Gaby Hauptmann, ist am Mittwoch, 4. Mai, um 20 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, zu sehen. „Wie viele Taschenbücher wohl täglich wegen der Kerle draufgehen? Millionen.“ Die attraktive Mitdreißigerin Carmen hat Männer satt, die immer nur an das Eine denken. Deshalb sucht sie per Zeitungsanzeige einen Partner, bei dem sich die Frage gar nicht erst stellt, einen impotenten Mann eben. Sie wird schneller fündig, als sie je zu hoffen wagte. Schon nach kurzer Zeit trifft sie bei einem ihrer Dates den Mann ihrer Träume – Mr. Right höchstpersönlich. Dumm nur, was Carmen nicht weiß, dass David gar nicht derjenige ist, der auf die Anzeige geantwortet hat. Jetzt ist das Gefühlschaos vorprogrammiert. Karten gibt es im Rathaus, Bürgerbüro, Gartenstraße 20, Tel. 700026. Veranstalter ist der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach.



Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Grundstück oder kl. Haus (auch Eigentumswohnung) im Zentrum von Bad Homburg zum Eigenbedarf von solventer Privatperson zu kaufen gesucht. Tel. 0177/8576788

Suche zum Kauf eine 3 Zimmer-Eigentumswohnung ab 70 qm in Oberhöchstadt zum fairen Preis. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973

Bad Homburg, Kronberg, Königstein, Oberursel: 2,5-3 Zi.-Whg. ab 70m² von Wochenendfahrer zum Kauf gesucht, ruhige Lage, bev. Feldrand, EG/Terrassenwhg. oder DG/Maisonette mit großem Balkon, kein Hochhaus/kl. WE, bis € 230.000,-. Tel. 0171/260 1885

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage**, gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf. Tel. 06174-931191

Immobilienangebote

2 Zi.-WG in F'dorf, 48,60 qm, 5.OG, EBK, Laminat, Balkon, Keller, sofort frei, v. privat zu verk., Pr. VB € 72.900,-. Tel. 06172/78701

Grundbuch statt Sparbuch. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl. Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Mietgesuche

Manager sucht freist. EFH, Wfl. min. 160 qm, max. 400 qm, in Bad Homburg zentral. Tel. 0172/6227708 e-mail: ffm.karas@gmail.com

Freistehendes Haus zum Leben und Arbeiten, ab 5 Zi. in Oberursel oder Bad Homburg in ruhiger, gepflegter Lage gesucht. Mögl. mit Dachstudio, Anbau, Einliegerwohnung o.ä. für Studio (klass. Klavier/Gesang). Wir freuen uns über einen kunstsinnigen Vermieter. Tel. 06171/580633 (AB)

Sie, 56, NR, berufst., sucht ruhige 2-2,5 Zi.-Whg., ca. 50-60 qm, Raum HG, Warmmiete max. € 600,-. Chiffre: OW 1606

Solvente Mieter, 2 Pers. suchen eine 3 - 4 Zi.-Whg. od. Haus in Kronberg + HG zu mieten/kaufen. Nur Provisionsfrei. Helle Räume, Parkett, TGlicht-Bad, Balkon / Terrasse, Gäste WC. (Neue Bäder) + EBK. Ab 01.08.2011. oder früher. Angebote an: Tel. 0176/21048083

Ruhige Mieterin mit festem Gehalt sucht 45-70qm Whg. mit Balkon/Terrasse in Kronberg + Umgbg. Tel. 0160/9096-4588

Zimmer für Au-Pair gesucht! Wir suchen ein Zimmer für unser (schwedisches) Au-Pair Mädchen in Kronberg o. alternativ in Königstein (in der Nähe der Buslinie 261) zum August 2011. Tel. 0162/4255745

Kfm. Angestellte, NR, sucht 1-2 Zi.-Whg., für ca. 500-550 € warm, mit Balkon. Oberursel, Kronb., HG u. nähere Umgebung. Gute Bahn-anbind. gewünscht. Tel.: 0177 3450477

Vermietung

Friedrichsdorf, 2 Zi., 41 qm, EBK, Tgl.-DuBa, Laminat, € 360,- + Uml./Kt. für Nichtraucherin. Tel. 0152/222636625

Stelle für 1 Jahr meine voll eingerichtete Wohnung zur Verfügung: BH O-Erlenbach, möbl. 90 qm + großer Balkon, € 750,- + U/K. Tel. 0173/7998287

Friedrichsdorf zentral: 3 Zi.-Whg., 85 qm, Altbau, DG, Laminat, Küche, KM € 595,- + € 250,- Nk., TG-Stellplatz, 4-Zi.-Whg., 1.OG, 90 qm, Altbau, Laminat, Küche, KM € 765,- + € 250,-, TG-Stellplatz, von privat. Tel. 06172/592060

HG, großzüg. 2 Zi. + hochw. EBK + BLK., ruhig + verkehrsgünstig, sehr gepflegtes Haus, niedrige NK, NKM € 675,- zzgl. Nk./TG/Kt./CT, ab 1.6. Tel. 0177/7985856

HG-City, möbl. 2 Zi.-DG Wohnung, EBK mit intergr. Dusche, neu renoviert. Für Wo.-Endheimfahrer, € 520,- warm, 2 MM Kautions. Tel. 0160/99553105 ab 16 Uhr

Provisionsfrei von privat: Büro od. Praxis, ca. 200 qm, in Bad Homb., kompl. renov., EBK, Garten, Terrasse, 3 Stellplätze, ab sofort, € 1.900,- zzgl. Nk./Kt. Tel. 0176/1330000

Frdf.-Saulberg: 3 ZKB, 88 qm, EBK, Tgl.-Bad, G-WC, Balkon, Hochparterre, ab 01.07., € 620,- + Nk. + Kt. Tel. 06172/79572

Frdf.-Dillingen: Helle 2,5-Zi.-DG-Whg. in 2-Fam.-Haus, 70 qm + Balkon, EBK + TL-Bad an NR, ab sofort für KM 640,- € + NK + KT, von privat. Tel. 06172/71149

Königstein, ruhige Lage, neu renov. App., EBK, gute Wohnlage, ab 01.05.2011 zu vermieten, ca. 40 qm, KM € 550,- + Uml. + 3 MM Kautions. Tel. 0172/6163618

Königstein, moderne, preisgünstige Büros, von 20 bis 150 m², ab 190,- €, verkehrsgünstige Lage. Tel. 06174/5485

Schmittens/Ts 1 freistehendes Einfamilienhaus, ca. 200qm Wohnfläche, 5 Zi., 2 Küchen, 2 Tgl.-Bäder, Ölheizung, Doppelgarage, 2 Einstellpl., ca. 900qm Grundstück zu verkaufen o. vermieten. Tel. 0175/4276525

Königstein, moderner Eckladen ca. 100m², auch als Büro (z.B. Versicherung) ideal, Parkplätze vor dem Haus, 950,- € + NK Tel. 06174/5485

Meisterschaft im Maßkrugstemmen



Traditionell steht in Deutschland der 23. April im Zeichen des Bieres, denn am 23. April 1516 wurde das deutsche Reinheitsgebot proklamiert. Seitdem gilt per Gesetz: „In unser Bier gehört nur Wasser, Hopfen und Gerste“ (die Hefe wurde erst später erwähnt, als man in der Lage war, Hefe herzustellen). Dieses älteste Lebensmittelgesetz der Welt feiern die deutschen Brauer Jahr für Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen und Festen im ganzen Land. Im Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackerstraße 13, werden am 23. April die 3. Hessischen Maßkrugstemma-Meisterschaften organisiert. Durch das Programm führt der Bierkönig „Gambrinus“ alias Peter Hyka. Mit viel Spaß und Humor sorgt er für gute Stimmung und unterhält die Gäste während des Wettbewerbs. Bei der Stemmeisterschaft darf jeder mitmachen (ab 18 Jahre). Der Vorentscheid beginnt um 18 Uhr. An der Teilnahme Interessierte melden sich unter Tel. 54370 oder per E-Mail unter info@meinbier.de an. Zu gewinnen gibt es viele Sachpreise und Gutscheine.

FIS-Summercamps mit zusätzlichen Angeboten

Oberursel (ow). Aufgrund des großen Erfolgs und Wunsches vieler Teilnehmer des vergangenen Jahres bietet die Frankfurt International School (FIS) wieder einen Englisch-Intensivkurs für Oberstufenschüler an. Neu ist ein Sportcamp für die Schüler der Klassen 9 bis 12. Dieses findet vom 11. bis 22. Juli statt. Alle anderen „Summercamps“ werden im Zeitraum vom 27. Juni bis 22. Juli angeboten und es kann jeweils ein 14-tägiges Programm gewählt werden. So lassen sich ein Englischkurs mit einem Roboter- oder Sportprogramm jeweils halbtags zu einem Ganztagesvergnügen kombinieren. Das Halbtagesprogramm (9 bis 11.30 Uhr) kostet 220 Euro, das Ganztagesprogramm (9 bis 14.30 Uhr) 440 Euro. Zusätzlich werden in diesem Sommer folgende Camps angeboten: English Language Camp (2. bis 8. Klasse) vom 1. bis 12. August (200 Euro), Fußball (Grundschule bis 8. Klasse) und Basketball (3. bis 8. Klasse) vom 8. bis 12. August (je 150 Euro) und Volleyball (6. bis 12. Klasse) vom 8. bis 14. August (250 Euro) Ab dem dritten Lebensjahr können die Kinder in englischer Sprache in internationaler Umgebung spielen und Spaß haben. Wird bei den Kleinen noch viel gespielt, gesungen, ge-

tant und gelacht, können ältere Kinder Theater spielen, Roboter bauen, kreatives Schreiben erlernen, Tennis spielen und andere Mannschaftssportarten ausprobieren oder ihr Englisch verbessern. Auch Ausflüge zu diversen Freizeiteinrichtungen, wie Lochmühle, Klettergarten, Taunuswunderland und Schwimmbad werden im Rahmen der Camps unternommen. Ein Frühbucher und Geschwisterrabatt in Höhe von 20 Euro wird jedem gewährt, der sein Kind bzw. seine Kinder bis zum 18. März online angemeldet hat. Online-Anmeldungen sind unter: www.fis.edu > Student Life > Summer Camps > FIS Summer Camps, möglich. Anmeldungen von FIS Schülern werden zuerst berücksichtigt. Es wurden ausgebildete Lehrkräfte aus USA, Irland und England angeworben, die sich freuen, anregende Tage mit Kindern aus allen Teilen der Welt zu verbringen und gleichzeitig ein wenig Oberursel und Umgebung erkunden zu können. Weitere Auskünfte erhält man bei William Moncrief, Tel. 2024483, E-Mail William_Moncrief@fis.edu (Englisch) und Beate Nichols, Tel. 2024479, E-Mail Beate_Nichols@fis.edu (Deutsch).

Private Kleinanzeigen

Der Kaffee ist fertig!
Welcher nette, humorvolle Mann bis Ende 70 möchte ihn mit mir genießen? Fragt **Erika 68/160**, blond, attrakt., kocht gerne, ist häuslich, geht aber auch gerne aus, mag die Natur u. verreist auch mal gerne. Auch Sa./So. gew. „Das Kennenlerntelefon“ 06107-9896850

Er sucht Sie

attraktiver LUDWIG, 57 J.,
Witwer u. Unternehmer, mit männl. Ausstrahlung, sportl. Figur, lebendiger Blick aus sanften Augen, gepf. u. ordentl. – ein toller Mann, mit dem Sie sich zeigen können. Bin erfolg., habe e. wunderbares Haus, mag Bücher, gute Gespräche u. bin spontan. Suche für e. Neutreffen i. liebe Sie mit eig. Kopf, den Sie mit Charme bei mir durchsetzen können. Haben Sie Mut zu e. Anruf ü.
(069) 56030677 9-22 Uhr – auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

FRANK, 35 JAHRE...
e. erfolgr., gutausseh. INGENIEUR, der seinen Beruf liebt u. darüber fast sein Privatleben vergessen hat. Alle mögen ihn wegen seiner Großzügigkeit u. Offenheit. Die Einsamkeit zeigt mir, dass das Wichtigste im Leben fehlt. Bist Du meine Traumfrau mit Natürlichkeit, die gern lacht und sich von mir auch verwöhnen lässt? Ich möchte mit Dir glücklich werden. Ruf noch heute an ü.
(069) 56030677 9-22 Uhr – auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Bereit für eine neue Liebe
Wolfgang 57/181, sportl. attrakt. + gebild. sucht liebev., attrakt. weibl. Pendant für gemeinsame Zukunft.
„Das Kennenlerntelefon“ 06196-5252385 PV

Bekanntschäften

Suche nette Damen+Herren, für Freizeit, Theater, Kunst+Radfahren, Wandern uvm. Bin 65+ w.+fit, mit viel Humor!
Chiffre: OW 1601

Attraktive Sie, 50, 176, schl. sucht Dich für alles was gemeinsam mehr Spaß macht. Wenn Du die 3 H's hast BmB. nanni.50@gmx.de

Zärtlicher Er 50 sucht eine Frau die gerne mal verwöhnt werden möchte, wg vorhanden.
Tel. 0152/08733643

Unterricht

Intensivkurse in Latein während der Osterferien helfen, die Leistung zu steigern! Lehrerin (i. Dienst) schließt Lücken bei Grammatik und anderen Schwächen.
Tel. 0162/3360685

Mathematik in den Ferien kann die Note entscheidend verbessern. Einzelunterricht incl. Fehleranalyse behebt viele Probleme.
Tel. 0162/3360685

Schlechte Schulnoten? Montessoritherapeutin mit langjähr. Erfahrung bietet bewährte Förderung bei Rechen- und Konzentrationschwäche.
Tel. 06172/8564027

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich.
Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger.
Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 15-jähr. Unterrichtserf. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise!
Tel. 06172/789777

Gitarrenunterricht, Liedbegl., Solospiel etc. Anfänger u. Fortgeschrittene.
Tel. 06171/6319626
www.peterfricke.de

Mobile Gitarrenschule, erf. Lehr. aus HG unterrichtet regional Anf. u. Fortgeschr. in jedem Alter.
Tel. 0179/8195016

Schlagzeug-Unterricht von erf. Lehr. Bewährte Methode, speziell geeignet für Anfänger. Hausbesuche bevorzugt.
Tel. 0173 / 324 7085

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Intensivkurse in Latein während der Osterferien helfen, die Leistung zu steigern! Lehrerin (i. Dienst) schließt Lücken bei Grammatik und anderen Schwächen.
Tel. 0162/3360685

Mathematik in den Ferien kann die Note entscheidend verbessern. Einzelunterricht incl. Fehleranalyse behebt viele Probleme.
Tel. 0162/3360685

Schnelle Nachhilfe in Physik gesucht (nur Vorbereitung für Klausur am 9.5.11), möglichst in Bad Homburg oder näh. Umgebung, Gymnasium 11. Klasse. Tel. 0172/6903222 oder 06172/983005

Dipl. Übersetzerin und Muttersprachlerin bietet Nachhilfe in FRANZÖSISCH bis Klasse 13. belgica@web.de 06174-639200

Automarkt

Mercedes

Mercedes Benz E 280 3,5 Jahre alt., 15.000 KM, 1A Zustand, Garagenwagen, viele Extras, Neu-Preis € 56.700,-, gesundheitsshalber für € 28.500,- zu verkaufen.
Tel. 06081/56880

VW

GUCKE KOST NIX! 
Ständig ca. 500 Gebrauchtwagen vorrätig!

www.autobach.de

VW Polo 86C 2F, rot, 45 PS, Bauj. 94, TÜV+AU neu, 150 Tkm, € 1.250,-
Tel. 06172/495593

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-10 Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! **Motorräder!** Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert. **Sulyman Automobile** Mob. 0171/2 88 43 07 oder 0 61 72/68 42 40 auch abends u. am Wochenende



Bargeld Achtung! Suche dringend PKW, Bus oder Geländewagen. Marke egal. Auch mit Mängeln. Auch am WE erreichbar.
Tel. 0172/5748390

Reifen/Felgen

Sommerreifen ContiSport Contact 3, Größe 245/40 R 18 mit Original A 6 S-Line Sportfelge im 9 Speicher-Stern-Design. Guter Zustand. VB 400,- €.
Tel. 0172/8863224

Sommerreifen 155/65R13 auf Stahlfelge f. Chevrolet Matiz. 1 x Sommer gefahren VB € 130,-
Tel. 0173/6529570

Garagen/Stellplätze

Friedrichsdorf Innenstadt: TG-Platz, Nähe Ev. Kirche zu vermieten.
Tel. 06172/592060

Duplex-Garage in Kirdorf, Bachstr. zu vermieten, monatl. € 50,-.
Tel. 0171/1614542

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage:
100.200 Exemplare

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Auftraggeber:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Unterschrift _____

Nur korrekt ausgefüllte Coupons werden veröffentlicht.

Kontonummer _____

Bank _____

Bankleitzahl _____

Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 11,50 €
- bis 5 Zeilen 13,00 €
- bis 6 Zeilen 14,50 €
- bis 7 Zeilen 16,00 €
- bis 8 Zeilen 17,50 €

je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:

- Ja Nein

Chiffregebühr:

- bei Postversand 4,50 €
- bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ €

- Barzahlung bitte nur noch vor Ort
- liegt als Verrechnungsscheck bei
- soll von meinem Konto abgebucht werden

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 88 19 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Jens Paetzold (weißes Trikot) ist am Sonntag mit der SpVgg 05/99 Bad Homburg gegen die SG Bornheim/GW Frankfurt mit 1:5 unter die Räder gekommen. Foto: gw

SG Ober-Erlenbach in der Kreisoberliga vor dem Titel

Hochtaunus (gw). Die Fußball-Saison 2010/11 geht jetzt in die entscheidende Phase. Am 29. Mai müssen alle Spielklassen ihre Rundenspiele abgewickelt haben, weil Anfang Juni die Relegation beginnt.

Mit der SG Ober-Erlenbach (in der Kreisoberliga Hochtaunus), dem FSV Steinbach (Kreisliga A) und der SpVgg 05/99 Bad Homburg II (Kreisliga B) stehen auf Kreisebene drei Mannschaften vorn, die die besten Chancen auf den Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse haben. In der Kreisliga C hat die Reserve des FC 06 Weißkirchen am Sonntag bereits ihr „Meisterstück“ gemacht. In den verschiedenen Ligen ergibt sich derzeit folgende Lage:

VERBANDSLIGA SÜD: Bei fünf Absteigern schwebt Eintracht Oberursel mit 34 Punkten weiterhin in akuter Abstiegsgefahr. An diesem Gründonnerstag muß deshalb im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten SV 07 Geinsheim (25) unbedingt ein „Dreier“ her, um im Rennen um den Klassenerhalt weiterhin dabei zu bleiben.

GRUPPENLIGA WEST: Die Meisterschaft dürfte zugunsten des FC Ober-Rosbach (66) gelaufen sein. Sollte der 33-Punkte-Abzug für den FC Kalbach (54) bestätigt werden, hat die SG Anspach (55) die besten Chancen auf die Relegationsteilnahme. Aufsteiger FV Stierstadt (21) holte aus den beiden letzten Spielen vier Punkte und will diese Serie an diesem Donnerstag in Enkheim sowie am Montag im Hochtaunus-Derby gegen den TSV Vatan Spor Bad Homburg (48) fortsetzen.

KREISOBERLIGA: Fünf Spieltage vor dem Saisonende steht die SG Ober-Erlenbach (62) vor der Rückkehr in die Gruppenliga, während der FC 09 Oberstedten (55) und die SG Hausen/Westerfeld (51) voraussichtlich den Relegationsteilnehmer ermitteln. Neben Schlusslicht TSG Pfaffenwiesbach (17) befinden sich auch noch der SV Seulberg (19), SF Friedrichsdorf (21), DJK Helvetia Bad Homburg II, 1. FC-TSG Königstein (je 22) und Eintracht Oberursel II (23) in Abstiegsgefahr.

KREISLIGA A: Das Führungstrio mit FSV Steinbach (49), FC Reifenberg (47) und FSV Friedrichsdorf (46) hat für die beiden Aufstiegsplätze und die Relegation die besten Karten, während der 1. FC 04 YB Oberursel (42) durch die 1:2-Niederlage am Sonntag in Steinbach zurückgefallen ist. Schlusslicht SG Ober-Erlenbach II (16) und der EFC Kronberg II (18) dürften kaum noch zu retten sein.

KREISLIGA B: Die Reserve der SpVgg 095/99 Bad Homburg (60), SGK Bad Homburg II (54) und der TV Burgholzhausen (50) kämpfen um den Aufstieg sowie TSV 08 Grävenwiesbach (8), FSG Niederlauken/Laubach II (14) und TSG Pfaffenwiesbach (15) gegen den drohenden Abstieg.

KREISLIGA C: Seit Sonntag und dem 8:0-Kantersieg beim Verfolger FC Ay-Yildizbahce Usingen steht die Reserve des FC 06 Weißkirchen mit 68 Punkten bereits als Meister fest. Neben Ay-Yildizbahce Usingen, der SG Eschbach/Wernborn II (je 54) wollen auch noch der FSV Friedrichsdorf II (50) und der FSV Steinbach II (49) im Aufstiegsrennen mitmischen.

Sport in Kürze

Fußball: Die Mitgliederversammlung des „Freundeskreises Fußball im Hochtaunuskreis“ ist am Montagabend im Wehrheimer Bürgerhaus nach 40 Minuten Dauer abgebrochen und vertagt worden. Ein neuer Termin für die nächste Versammlung (mit der Wahl eines neuen Vorstands) steht noch nicht fest.

Tischtennis: Die Relegationsspiele für die Hessenliga Süd/West und die Verbandsligen Süd und West werden am Samstag, 30. April, vom TTC Ober-Erlenbach sowohl für die Herren als auch die Damen in der Wingert-Sporthalle ausgerichtet. Beginn ist um 10 Uhr.

Fußball: Für das diesjährige Pfingstturnier sucht die SGK Bad Homburg für Samstag, 11. Juni, noch Mannschaften für die Altersklassen F- und G-Jugend sowie D-Jugend (9er). Anmeldungen und Informationen bei Hermann Diehl, Telefon (0172) 7166068.

Tennis: Die Herren 70 des TC Oberursel gehen am Montag, 2. Mai, um 13 Uhr mit ei-

nem Heimspiel gegen den Wiesbadener THC in die Regionalliga-Saison 2011.

Fußball: Im zweiten Halbfinale um den Kreispokal treffen der SV Teutonia Köppern und die Usinger TSG am Dienstag, 3. Mai, um 19 Uhr aufeinander. Der Sieger steht im Endspiel, das am 18. Mai um 19.30 Uhr in Wehrheim ausgetragen wird und bei dem Cupverteidiger SG Anspach der Gegner ist. **Sportfreunde Friedrichsdorf:** Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 6. Mai, im Clubheim der Sportfreunde an der Plantation statt. Beginn ist um 20.30 Uhr.

Fußball: Das „DFB-mobil“ macht am Montag, 9. Mai, um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Köppern bei der C-Jugend der JSG Friedrichsdorf Station. Der Vortrag eines Fachreferenten zu verschiedenen aktuellen Themen des Fußballs, im Besonderen der Qualifizierung, bildet nach einer praktischen Trainingseinheit an diesem Abend den zweiten Schwerpunkt. (gw)

Die aktuellen Fußball-Termine

Verbandsliga Süd: Eintracht Oberursel – SV 07 Geinsheim, Kickers Obertshausen – Usinger TSG, SG Bruchköbel – Germania Ober-Roden, SpVgg. Dietesheim – Viktoria Griesheim, TGM/SV Jügesheim – SV Darmstadt 98 II, Sportfreunde Seligenstadt – FC Alsbach, FV Bad Vilbel – Viktoria Aschaffenburg (alle Do., 19.30).

Gruppenliga Frankfurt/West: SG Westend Frankfurt – TSV Vatan Spor Bad Homburg (Do., 18.30), SpVgg 05/99 Bad Homburg – SpVgg. 02 Griesheim, Germania Enkheim – FV Stierstadt, KSV Klein-Karben II – SG Anspach (alle Do., 19.30), TuS Merzhausen – DJK Helvetia Bad Homburg (Do., 19.45), SV Steinfurth – SG Bornheim/GW Frankfurt, SV Nieder-Wöllstadt – FC Ober-Rosbach, FC Kalbach – SV Nieder-Weisel (alle Do., 20.00); FV Stierstadt – TSV Vatan Spor Bad Homburg, Germania Enkheim – DJK Helvetia Bad Homburg, SG Bornheim/GW Frankfurt – KSV Klein-Karben II, FC Kalbach – FC Ober-Rosbach (alle Mo., 15.00), SG Anspach – SV Nieder-Weisel (Di., 19.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: SV Teutonia Köppern – SV Seulberg, SGK Bad Homburg – FC 06 Weißkirchen (beide Mo., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FSG Niederlauken/Laubach (in Laubach) – EFC Kronberg II (Sa., 16.00), SV Teutonia Köppern II – ASV Barisspor Bad Homburg (Mo., 13.15), FC Altkönig (in Kronberg) – FSV Friedrichsdorf (Mo., 14.00), SG Hausen/Westerfeld II (in Hausen) – FSV Steinbach, SpVgg. Hattstein – 1. FC 04 YB Oberursel, FC Reifenberg – FV Stierstadt II (alle Mo., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Oberhöchstadt – TSG Pfaffenwiesbach II (Do., 19.30); SGK Bad Homburg II – SVZ Oberems II (Mo., 13.15), FC Kabul Steinbach – TSV Vatan Spor Bad Homburg II, FC Bomber Bad Homburg – TSV 08 Grävenwiesbach, TV Burgholzhausen – FSG Niederlauken/Laubach II (alle Mo., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FC Ay-Yildizbahce Usingen (in Niederlauken) – SG Eschbach/Wernborn (Sa., 15.00), FSV Steinbach II – FC Bomber Bad Homburg II (Mo., 13.00), SpVgg. Hattstein II – ASV Barisspor Bad Homburg II (Mo., 13.15), FSV Friedrichsdorf II – SG Mönsadt II, SV Bommersheim – TSG Wehrheim II, SG Hundstadt – SG BW Schneidhain II (alle Mo., 15.00). (gw)

Das Ranglistenturnier des ABC Oberursel fiel aus

Oberursel (gw). Reichlich frustriert war Olaf Rausch, der Erfolgscoach des Amateur-Box-Clubs (ABC) Oberursel. „Das ist mir in meiner 50-jährigen Karriere als Boxer und Trainer noch nicht passiert“, ärgerte er sich darüber, dass das für Samstag geplante Ranglistenturnier der Oberurseler in der Turnhalle der Grundschule Mitte mangels Teilnehmer ausfallen musste.

Mit dem Aufbau des Flachrings und der Bestuhlung waren schon am Freitag alle Vorbereitungen für die Veranstaltung getroffen worden, aber da maximal zwei Kämpfe zustande gekommen wären, musste sich der

ABC-Vorstand zur Absage durchringen. Zumindest die heißen Würstchen, die Schriftführerin Andrea Wirtz vorbereitet hatten, fanden bei den Arbeitern auf der nahegelegenen Baustelle der Grundschule Mitte dankbare Abnehmer.

Andrea Wirtz' Sohn Sebastian, der gern in den Ring geklettert wäre, nimmt nun als Vorbereitung auf die Deutschen U-17-Juniorenmeisterschaften in Berlin (11. bis 14. Mai) in der letzten Schulferienwoche vom 29. April bis 1. Mai an einem Lehrgang des hessischen Landesverbands unter Leitung von Peter Firner in Offenbach teil.

Lebensretter Gerd Friedrich wurde öffentlich belobigt

Ober-Erlenbach (gw). Gerd Friedrich (56), Fußballtrainer der Reserve der SG Ober-Erlenbach, und Spieler Martin Klaus (38) vom SV Zackenicker Oberems sind am Sonntag durch den Bad Homburger Stadtrat Dieter Kraft mit einer „Öffentlichen Belobigung“ von Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier ausgezeichnet worden.

Rückblende auf den 3. Oktober 2010: Das Hinspiel zwischen dem SV Zackenicker Oberems und der SG Ober-Erlenbach II war am zehnten Spieltag in der Fußball-Kreisliga A Hochtaunus nach nur drei Minuten abgebrochen worden, nachdem der Oberemser Sven Reuter mit einem Herzinfarkt auf dem Platz zusammengebrochen war.

Dank des raschen und besonnenen Eingreifens von SVZ-Spieler Martin Klaus (Polizist)

und SGO-Reservetrainer Gerd Friedrich (Berufsfeuerwehrmann) wurden alle erforderlichen Maßnahmen eingeleitet und nach dem Eintreffen des Notarztes konnte Reuter zur weiteren Behandlung mit dem Rettungshubschrauber in die Frankfurter Uniklinik geflogen werden. Die dortige Versorgung und die anschließende „Reha“ in Bad Nauheim sind so gut gelaufen, dass Reuter inzwischen wieder ins Fitness-Studio geht und die Fortsetzung seiner Fußballerkarriere im Auge hat. Dieter Kraft sagte in seiner Laudatio in Anwesenheit der beiden Mannschaften vor dem Anpfiff auf dem Kunstrasenplatz im Wingert: „Die Ärzte sind überzeugt davon, dass Sven Reuter seinen 28. Geburtstag im Februar ohne das rasche Eingreifen von Gerd Friedrich und Martin Klaus nicht mehr erlebt hätte!“



Lebensretter Gerd Friedrich von der SG Ober-Erlenbach freute sich zusammen mit Sven Reuter und Martin Klaus über die Ehrung durch Bad Homburgs Stadtrat Dieter Kraft (von links).

STELLENMARKT

Gaby's Ambulanter Pflegedienst
Senioren- und Krankenpflege
 Inh. Gabriele Kettner –Pflegedienstleitung
Wir stellen ein: Großraum Bad Homburg
examierte Alten- oder Krankenpfleger/in
Arbeitszeit nach Vereinbarung
 Wir erwarten einen **guten Umgang** gegenüber
Kunden, Angehörigen und Vorgesetzten
Team-Fähigkeit und Flexibilität.
Wir bieten: leistungsgerechte Bezahlung, Dienstwagen,
 * Weihnachts- und * Urlaubsgeld
 (* ab 1 Jahr Betriebszugehörigkeit)
 Personalleitung Herr Kettner 06007 / 385326

Zusätzlich 400,-Euro-Job
„Haushaltshilfe“
 mit Pkw-Führerschein.

Assistentin Managementberatung gesucht.
 Teilzeit 20 h, auch gerne freiberuflich oder 400 €,
 Aufgaben: Büroorganisation, PPT Präsentationen,
 Telefon, Terminkoordination, kreative Mitarbeit.
 Möglichst kurzfristig. Tel: 0163-4718202

Marktforschung sucht
 ständig für **Epilierertest** in Kron-
 berg Damen (18–35 Jahre) ge-
 gen Honorar!
Telefon 069 - 57 00 11 22
www.seickel.de

MS Gebäudeservice
 sucht
Sekretärin
 Voll und Teilzeit.
Persönliche Assistentin
 Voll und Teilzeit.
Ansprechpartner
 Hr. Shafa · Tel.: 0173 - 7487199

Für unseren namenhaften
 Kunden in Frankfurt Kalbach
 suchen wir **Mitarbeiter m/w**,
 die Erfahrung in der Maschi-
 nenbedienung und Metallbe-
 arbeitung haben, gern im 2-
 und 3-Schichtdienst arbeiten
 Es erwartet Sie ein attrakti-
 ves, übertarifliches Lohnpa-
 ket! Rufen Sie gleich an un-
 ter: **069 / 50 69 49-498**

Lagerist/Bauhelfer
 auf Aushilfsbasis gesucht.
 Voraussetzung: Flexibilität bez.
 Arbeitszeiten, körperlich bel-
 lastbar, Führerschein Klasse 3.
 Ansprechpartner Herr Glück,
 06172 99 72 62,
 10.00 Uhr–18.30 Uhr.

Achtsame Gärtnerin
 bietet Ihre Dienste an für:
Gartenpflege –Pflanzenpflege
 Einsatzgebiet Oberursel + Bad Homburg.
 Kontakt unter: Tel. 06171 - 6941182.
 Bezahlung nach Vereinbarung

Die Gute Fee
 Professionelle Wohnungsreinigung
 zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 0172 / 1839529
06171 / 9609739
www.diehoffenfee.de

Für unsere hausärztliche
 Gemeinschaftspraxis
 in Oberursel suchen wir
 ab dem 1. 8. 2011 eine/n

Auszubildende/n
 zum/zur MFA.
 Bei Interesse wenden Sie sich
 bitte an folgende Adresse:
Gem.-Praxis Drs.
Ch. Attenberger-Nitzsche
A. Nitzsche
 Liebfrauenstraße 3
 61440 Oberursel
 Tel. 06171 / 56080

Wir suchen zur Festeinstellung:
 • **Maler- und Tapezierer (in)**
 • **Verputzer (in)**
 • **Kolonnenführer (in)**
 • **Technische(r) Betriebs-**
leiter(in) mit langjähriger
Kalkulationserfahrung
(Bau)
Henrich GmbH
 Rudolf-Hell-Str. 5
 61273 Wehrheim
 Telefon: 0 60 81 / 5 87 52-11
 E-Mail: info@henrich-gmbh.de

Inserieren
 macht sich
bezahlt!
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Die Schubert Unternehmens-
 gruppe sucht ab sofort eine
Hauswirtschafterin (m/w)
in Königstein im Taunus
 Als ausgebildete Hauswirt-
 schafterin sind Sie für die op-
 timale Produktion der Patien-
 ten- und Mitarbeiterverpflegung
 sowie die Speisenplangestalt-
 ung verantwortlich. Mitarbei-
 terführung und -motivation sind
 für Sie genauso selbstverständ-
 lich wie die Einhaltung von Hy-
 gienestandards.
 Interesse? Dann freuen wir uns
 auf Ihre Bewerbungsunterlagen
 mit Angabe Ihres möglichen
 Eintrittstermins und Ihrer Ge-
 haltsvorstellung.
 Schubert Unternehmensgruppe
 Kristina Natum
 Hansaallee 305
 40549 Düsseldorf
 bewerbung@schubert-gruppe.de

ROMBUS
 Gesellschaft für Zeitarbeit
 frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
 www.zeitarbeit-rombus.de
 Für unsere Kunden in **Frankfurt** und
Umgebung suchen wir:
 • **Speditionskaufleute (m/w)**
 • **Groß- und Außen-**
handelskaufleute (m/w)
 • **Rechtanwalts- und**
Notarfachangestellte /
Steuerfachangestellte (m/w)
 Wir bieten Ihnen neben einem interessan-
 ten und abwechslungsreichen Job über-
 tarifliche Leistungen. Interessiert? Dann
 bewerben Sie sich noch heute per Post
 oder Email.
 Großer Hirschgraben 15
 60311 FFM • (069) 13 37 403

Oberurseler
Woche
 Telefon
06171/6288-0
 Telefax
06171/6288-19
 E-mail
verlag@hochtaunusverlag.de
redaktion@hochtaunusverlag.de
anzeigen@hochtaunusverlag.de

Peter Schneider
 GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN
 Wir sind ein bundesweit expandierendes Dienstleistungsunter-
 nehmen mit Schwerpunkt in der Gebäudereinigung und infra-
 strukturellem Gebäudemanagement.
 Für unsere Niederlassung **Rhein-Main** suchen wir für diese
 Region zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) engagierte(n)
 Mitarbeiter(in) als
Objektleitung
Ihre Aufgaben:
 Betreuung und kompetente Beratung unserer Kunden
 Durchführung von Qualitätskontrollen
 Mitarbeiterführung und Personaleinsatzplanung
 Vorbereitende Lohnabrechnung, Zeiterfassung
Ihr Profil:
 Ausgeprägte Kundenorientierung
 Starke Kommunikationsfähigkeit
 Einschlägige Berufserfahrung wäre wünschenswert
 gepflegtes Erscheinungsbild
 PKW – Führerschein
 Wir bieten Ihnen einen eigenverantwortlichen Aufgabenbereich,
 ein Firmenfahrzeug welches Ihnen auch zur privaten Nutzung zur
 Verfügung steht sowie eine leistungsgerechte Vergütung.
 Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie
 uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe
 Ihrer Gehaltsvorstellung an unseren NL-Leiter Herrn Gersie.
Peter Schneider Gebäudedienstleistungen GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 12 · 61184 Karben
Tel.: 06039 – 48 47 90
gerne auch per E-Mail: gersie@peter-schneider.de

FAMIS Die FAMIS-Gruppe ist mit ihren Beteiligungsunternehmen
 im Geschäftsfeld Facility Management und Industriereser-
 vices erfolgreich tätig.
 Wir suchen für unseren Standort in **Bad Homburg** zur Betreuung und Instand-
 haltung verschiedener Industrie- und Verwaltungsobjekte für sofort oder spä-
 ter mehrere
Technische Service-Mitarbeiter zur Objektbetreuung (m/w)
 Wir erwarten eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Energie-
 anlagenelektroniker, Installateur, Heizungsbauer oder Klima-/Kälte-/Lüf-
 tungstechniker. EIB-/KNX-Kenntnisse sind von Vorteil.
 Haben wir Ihr Interesse geweckt, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewer-
 bungsunterlagen an unseren Personaldienstleister:
prego services GmbH, Personalbetreuung, Kennziffer 210411/1-99
 Am Halberg 3, 66121 Saarbrücken, bewerbung@prego-services.de
 Weitere Infos auch unter: **www.famis-gmbh.de**

Für das St. Josef-Krankenhaus in Königstein suchen wir ab sofort
einen Koch, Beikoch (w/m)
 in Teilzeit für 100 Stunden.
 Bewerbungen bitte schriftlich an:
CWCS GmbH + Co. KG, z. Hd. Herrn Leckhardt
St. Josef-Krankenhaus, Woogtalstraße 7, 61462 Königstein

Nachtportier (m/w) für verschiedene, renommierte Hotels (Bad Soden,
 Hofheim-Diedensbergen, Neu Isenburg). **Bewerbungen unter:**
erler@power-clean-team.de oder Mobil: 0151 – 402 118 15

Zimmermädchen / Roomboys und Spüler (m/w) für verschiedene,
 renommierte Hotels (Bad Homburg, Frankfurt, Neu Isenburg) gesucht.
Bewerbungen unter: prs@power-clean-team.de oder
 Mobil: 0151 – 402 118 14
Power Service Team Hoteldservice- u. Dienstleistungsges. mbH
 Fruchtbahnstr. 15, 68159 Mannheim - **www.power-clean-team.de**

Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitationsklinik der
Deutschen Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See
Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine Rehabilitations- und AHB-Klinik für
Erkrankungen aus den Bereichen innere Medizin, rheumatische
Erkrankungen, Orthopädie und Psychosomatik mit rund 165 Betten.
Wir suchen eine/n Sozialarbeiter/in
– Vollzeit/Teilzeit –
 Ihr Aufgabengebiet umfasst:
 • Beratung unserer Patienten zu sozialrechtlichen,
 beruflichen und finanziellen Themen
 • Organisation der Weiteversorgung nach der Reha
 • Gespräche mit Angehörigen
 • Mitwirkung in unserem Qualitätsmanagement.
 Sie zeichnen sich durch folgende fachlichen Voraussetzungen aus:
 Abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiter oder Sozialpädagoge,
 Einsatzfreude, soziale Kompetenz und Patientenorientierung sowie
 gute EDV-Kenntnisse
Wir suchen weiterhin eine/n Psychologin/en
in Teilzeit
 • Ihr Tätigkeitsbereich umfasst den Rahmen der psychosomatischen
 Rehabilitation psychosomatische Störungen, insbesondere affektive
 Störungen, Angststörungen und somatoforme Störungen
 • Mitwirkung in unserem Qualitätsmanagement
 Sie zeichnen sich durch folgende fachlichen Voraussetzungen aus:
 Sie sind approbierter Dipl. Psychologe/in, sind engagiert im Beruf,
 verfügen über gute EDV- Kenntnisse, arbeiten gerne selbständig und
 verfügen über Verantwortungsbewusstsein sowie Teamgeist.
Wir bieten eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst nach TVÖD.
Sie sind interessiert?
Dann senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit den
üblichen Unterlagen an:
Verwaltung der Paul-Ehrlich-Klinik
Deutsche Rentenversicherung · Knappschaft-Bahn-See
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172/128-600 · Telefax: 06172/128-638

Pizzeria/Bistro sucht ab sofort erfahrenen
Mitarbeiter w/m im Gastronomiebereich
 – auch auf 400 €-Basis möglich –
Bewerbungen per E-Mail an: piccolina1978@hotmail.de
oder telefonisch unter 0178 - 982 37 84

Ihre Perspektive bei persona service
Wir suchen (m/w):

Rufen Sie an. Tel. 069 - 50 69 49-498
www.persona.de • **KFZ-Mechaniker** • **KFZ-Mechatroniker**
 • **Maschinenbediener**
 mit **Übernahmeoption nach 6 Monaten**

Wir suchen für unser Büro in Frankfurt **eine/n Buchhalter/in auf**
400 €-Basis für ca. 8 Std./Woche oder **eine/n Buchhalterin**
mit weiteren kaufmännischen Aufgaben für ca. 20 Std. Bitte
 schicken Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:
 OfficeProfessionals GmbH & Co. KG, Dr. Petra Nickel
 Kaiserstraße 35 in 60329 Frankfurt. Tel.-Nr. 069/89 00 90 880
 bewerbung@officeprofessionals.de

Wir suchen: Außendienstmitarbeiter(in)
Wir bieten: – ein gutes Betriebsklima
– einen sicheren Job
Bitte melden bei: Eckart Fleischwaren GmbH · Oberursel
· Tel. 06172 / 74021 · 0172 / 6950069

Zur Verstärkung unseres netten Teams suchen wir ab sofort
 eine/n freundliche/n und engagierte/n
Arzthelfer/in und Auszubildende/r
 Wir sind eine moderne Urologische Praxis
 mit breitem Diagnostik- und Therapiespektrum.
 Wir freuen uns auf Sie und Ihre schriftliche Bewerbung.
Praxis Dr. Mosner
Fischbachstraße 3 · 61440 Oberursel

STEIGENBERGER
HOTEL
BAD HOMBURG
 Wir suchen nach Vereinbarung:
Frühstückskoch/in
auf 400,- € Basis
 Ihre Aufgaben sind unter anderem:
 die Herstellung, sowie Auf- und Abbau des Frühstücksbuffets.
 Zubereitung der frischen Eierspeisen.
 Grundkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.
 Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns
 auf Ihre Bewerbung, gerne als E-Mail, oder auf dem Postweg:
STEIGENBERGER HOTEL BAD HOMBURG
 Barbara Troll
 Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75-61348 Bad Homburg
 barbara.troll@bad-homburg.steigenberger.de

DIENSTLEISTUNGEN VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN



Gerd Benner (rechts) und die Volleyball-Männer des TV Weißkirchen haben ihren im Vorjahr gewonnenen Titel in der Bezirksrunde nicht verteidigen können und sind in der Saison 2010/11 Vizemeister im Bezirk West geworden. Foto: gw

TV Weißkirchen diesmal Zweiter der Volleyball-Runde

Hochtaunus (gw). Die Männer des SV Funball Dornelweil und die gemischte Mannschaft der TSG Wehrheim sind bei der Volleyball-Runden im Bezirk West (ehemalige Turngau-Runde) der Saison 2010/11 als Sieger hervorgegangen. Beim Finale, das erneut in der Sporthalle der Limeschule in Wehrheim ausgetragen wurde, haben bei den Männern sowohl Dornelweil als auch der TV Weißkirchen gegen Schlusslicht TV Dornholzhausen jeweils mit 3:0 Sätzen gewonnen, sodass es in der Tabelle keine Veränderungen mehr gegeben hat.

Abschlusstabelle: 1. SFB Dornelweil 14:4 Punkte/24:9 Sätze, 2. TV Weißkirchen 12:6/21:13, 3. TV Oberstedten 6:12/10:21, 4. TV Dornholzhausen 4:14/9:21.

Bei den Mixed-Teams sorgte Gastgeber TSG Wehrheim mit zwei 3:0-Siegen gegen Orplid Frankfurt und die TSG Friedrichsdorf ebenfalls für klare Verhältnisse. Die weiteren Resultate vom letzten Spieltag: Unity Bad Hom-

burg – TSG Niederreifenberg 0:3, Unity Bad Homburg – TSG Wehrheim Jugend 3:0, TSG Niederreifenberg – TSG Wehrheim Jugend 3:0 und Orplid Frankfurt – TSG Friedrichsdorf 1:3.

Abschlusstabelle: 1. TSG Wehrheim 22:2 Punkte/34:8 Sätze, 2. Unity Bad Homburg 16:8/29:18, 3. SFB Dornelweil 14:10/24:20, 4. Orplid Frankfurt 14:10/23:21, 5. TSG Niederreifenberg 10:14/22:22, 6. TSG Friedrichsdorf 6:18/16:29, 7. TSG Wehrheim Jugend 2:22/5:35.

Am 12. Mai treffen sich alle elf Mannschaften in Bad Homburg, um die Erfahrungen aus der abgelaufenen Runde zu diskutieren und die neue Saison 2011/2012 vorzubereiten.

Mixed- und Männermannschaften, die an einer Rundenteilnahme bei den Freizeit-Volleyballern interessiert sind, können sich bis zum 31. Mai mit einer E-Mail über die Adresse natjo.bhg@t-online bei Spielleiter Joachim Naton melden.

Neue Beratungsstelle zum Thema „Pflege“ eingerichtet

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis hat im Landratsamt einen Pflegestützpunkt eröffnet. Diese neue Einrichtung steht künftig pflegebedürftigen Personen und deren Angehörigen in allen Fragen rund um die Pflege und Versorgung zur Verfügung. „Aufgrund der demographischen Entwicklung gewinnt das Thema Pflege immer mehr an Bedeutung. Durch den neu eingerichteten Pflegestützpunkt werden die Bürgerinnen und Bürger über die vorhandenen Angebote und Leistungen informiert. Diese Information wird auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt“, erklärt Sozialdezernent und Erster Kreisbeigeordneter Dr. Wolfgang Müsse das Ziel der zentralen Anlaufstelle.

Der Pflegestützpunkt ist eine Einrichtung, die der Hochtaunuskreis gemeinsam mit den Verbänden der Pflege- und Krankenkassen errichtet hat. Das Personal wird durch den Hochtaunuskreis und der DAK gestellt.

Nachdem der Bundesgesetzgeber im Zuge der Pflegereform am 1. Juli 2008, mit dem

Paragrafen 92c des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes (Sozialgesetzbuch XI), die Voraussetzungen für die Einrichtung von Pflegestützpunkten geschaffen hatte, legte im Dezember 2008 ein Erlass des Hessischen Sozialministeriums fest, dass in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt ein Pflegestützpunkt einzurichten ist. Menschen mit Unterstützungs- und Hilfebedarf erhalten hier umfassende Informationen und kompetente Hilfe.

Der Pflegestützpunkt des Hochtaunuskreises befindet sich im Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, im Haus 3 im 2. Stock in Bad Homburg. Die Sprechzeiten sind dienstags von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die beiden Mitarbeiter des Pflegestützpunkts sind unter den Telefonnummern 06172-999-5171 und - 5172 sowie über die E-Mail-Adressen eva-maria.vanaken@hochtaunuskreis.de und helmut.betz@hochtaunuskreis.de oder pflegestuetzpunkt@hochtaunuskreis.de erreichbar.

Preisträgerkonzert findet als Matinee-Veranstaltung statt

Oberursel (ow). Das zweite Preisträgerkonzert des 12. Mendelssohn-Wettbewerbs für junge Streicher und Pianisten im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis findet als Matinee-Veranstaltung während des Hessentags in Oberursel auf der „Thomas-Cook-Bühne“ auf dem „Internationalen Platz“, Festplatz Bleiche, statt.

Die Schirmherrschaft über diesen Wettbewerb, der seit dem Jahr 2000 zum zwölften Mal ausgerichtet wird, liegt in den Händen der beiden Landräte Ulrich Krebs für den Hochtaunuskreis und Berthold R. Gall für den Main-Taunus-Kreis sowie den beiden Bürgermeistern Norbert Altenkamp in Bad Soden am Taunus und Hans-Georg Brum in Oberursel. Landrat Krebs wird das Preisträgerkonzert am Sonntag, 12. Juni, um 11 Uhr (statt wie ursprünglich vorgesehen um 16 Uhr) mit einem Grußwort zu eröffnen. Das 1.

Preisträgerkonzert findet am Sonntag, 5. Juni, 16 Uhr, im Theatersaal des Augustinums in Bad Soden-Neuenhain statt.

Ausgerichtet wird der Musikwettbewerb von je drei Musikschulen aus dem Hochtaunuskreis, Friedrichsdorf, Königstein und Oberursel, sowie aus dem Main-Taunus-Kreis in Eschborn-Niederhöchstadt, Hofheim und Schwalbach. Die zusätzlichen Arbeiten des Wettbewerbsbüros übernimmt die Jugendmusikschule 1976 in Schwalbach (jugendmusikschule1976@hotmail.de). In diesen sechs Musikschulen liegen die Ausschreibungen bereits seit Anfang des Jahres aus. Meldeabschluss ist der 30. April. Eine elektronische Anmeldung unter www.mendelssohn-wettbewerb.de ist möglich. Dort sind auch nähere Einzelheiten zum Mendelssohn-Wettbewerb für junge Streicher und Pianisten im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis zu erfahren.

Bauen & Wohnen



Ofenstudio Scharmühle GmbH

Große Kaminofenausstellung mit integrierter Schornstein- und Dachausstellung

Scharmühle 2, 61118 Bad Vilbel, Tel. 0 61 01/803 3144 www.ofenstudio-gmbh.de

KAMINKASSETTEN & TÜREN
SPEICHERÖFEN & KAMINANLAGEN

Schäfer UG

Konstruktionen aus Holz

- Neubau
 - Bedachungen
 - Carports
 - Individuelle Holzkonstruktionen
- Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

Inserieren macht sich bezahlt!

Tel. (0 61 71) 6 28 80

Frische Farbe fürs Haus

Fassaden-Anstrich selbst gemacht

Ips/Du. Nicht nur die Innenwände benötigen von Zeit zu Zeit einen neuen Anstrich, auch die Fassade eines Hauses – sofern sie nicht aus Klinker besteht – wird mit den Jahren unansehnlich und muss gestrichen werden.

Dabei sollte auf einige Punkte geachtet werden, damit der neue Anstrich auch wieder einige Jahre hält. Am Anfang der Arbeiten steht die gründliche Untersuchung der Fassade. Ist der alte Anstrich lose und blättert ab? Bröckelt gar der Putz? Dann muss unter Umständen zunächst der Maurer ran, um Risse und andere schadhafte Stellen zu beseitigen.

Nach der Besichtigung geht es an die Vorbehandlung. Mit einem Hochdruckreiniger wird die Fassade gesäubert, und auch durch Dreck versteckte Risse werden sichtbar. Dann ist die Zeit für die Grundierung gekommen. Prüfen Sie mit einem Probeaufstrich, ob der Fassadengrund einzieht. Gegebenenfalls können Sie ihn bis zu einem maximalen Verhältnis von 1:1 mit Wasser verdünnen. Tragen Sie den Fassadengrund nur einmal satt mit einer Deckenbürste auf. Er darf nach der Trocknung nicht glänzend auf der Oberfläche stehen bleiben, da sonst der Anstrich nicht haftet. Nachdem

alle Vorarbeiten beendet sind, kann jetzt mit dem Endanstrich mit der Fassadenfarbe begonnen werden. Grundsätzlich zu empfehlen ist ein Voranstrich für ein gleichmäßiges Ergebnis. Dazu die Fassadenfarbe verdünnen, je zehn Liter Farbe einen halben Liter Wasser hinzugeben.

Die Farbe nach Möglichkeit nur mit einem hochwertigen Fas-

sadenroller auftragen für eine gleichmäßige Oberfläche. Bei stark strukturierten Putzen sollte ein gepolsterter Roller verwendet werden. Der Farbauftrag mit dem Pinsel ist nur für Ecken und Kanten sinnvoll. Denn bei stark strukturierten Flächen führt der Pinselauftrag zum Einschlämmen der Fläche und nach der Trocknung zur Rissbildung.



Ips/Du. Bei höheren Häusern empfiehlt sich die Aufstellung eines Gerüsts für die Fassadensanierung. Foto: Puvo!

PLEXIGLASPLATTEN
Für Carports, Wintergarten
Terrassendächer, Balkone
und vieles mehr, Zuschnitte.

BECKER KUNSTSTOFFE
Hauptstr. 62, Oberursel
Tel. 06172-302201
www.beckerkunststoffe.de

Wer inseriert,
hat mehr
Erfolg!

Malerfachbetrieb K.-H.Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten,
Fassadenanstrich
Telefon 06172/137444
oder 0171/5707094

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen
Ofenstudio Scharmühle
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel
www.dingeldein-schornstein.de

PROFESSIONELLER EINBRUCHSCHUTZ



Alarmanlage gemäß
DIN EN 50131 Grad 2
verbunden mit
Notruf-Leitstelle
für alle Klassen



Genießen Sie das gute
Gefühl, kommen Sie zum
Spezialisten – rufen Sie an!

Ausführlicher Prospekt
auf unserer Homepage.

BSGWÜST
HIGH SECURITY

Telefon: 069 330001-0
bildnotruf@bsg-sicherheit.de
www.bsg-sicherheit.de

Weißkirchener Schützen bestätigten ihren Vorstand

Weißkirchen (ow). Der Schützenverein Weißkirchen hat in seiner 113. Jahreshauptversammlung den Vorstand einstimmig wiedergewählt. Er besteht aus 1. Vorsitzenden Rainer Goerth, 2. Vorsitzenden Manfred Hofacker, Kassiererin Luci Kunz, erstem Schießwart Gerhard Koberstein, zweitem Schießwart Aloisius Fischer, Schriftführer Rolf Pauly sowie den Beisitzern Pressewart Helmut A. Stock, Hauswart Hubert Mertens und für die Küche Sigrun Stock. Die Position des Jugendwarts wurde nicht besetzt. Kassenprüferinnen sind Gudrun Fischer und Gisela Hofacker

1. Vorsitzender Rainer Goerth, seit 28 Jahren im Amt, begrüßte die Mitglieder und informierte über das abgelaufene Jahr. Hervorgehoben wurden die Damen des Vereins, die sich an den Vereinsabenden um das leibliche Wohl der Mitglieder sorgen und immer neue kulinarische Überraschungen bereithalten. Gerhard Koberstein berichtete über die guten Platzierungen, die der Weißkirchener Schützenverein im Kreisvergleich aufzuweisen hat. Bei den Rundenkämpfen und der Kreismeisterschaft sind die Weißkirchener Schützen als Einzelpersonen und in der Mannschaft gut vertreten.

Bei den Rundenkämpfen in der Disziplin Luftpistole erreichte die Mannschaft WKN 2 den 1. Platz und steigt in die nächsthöhere Klasse auf, die Mannschaft WKN 1 erreichte

einen guten Mittelplatz in ihrer Klasse. Die Luftgewehrmannschaft war in diesem Jahr nicht so erfolgreich und wird in die nächst niedrigere Klasse absteigen müssen. Bei den Kreismeisterschaften in Luftpistole und Luftpistole haben die Weißkirchener Schützen sehr zufriedenstellende Ergebnisse erzielt. Die Ergebnisse in der Luftpistolendisziplin lesen sich wie die Ergebnisse einer internen Vereinsmeisterschaft. Die Schützin Petra Schweitzer erreichte sogar die Qualifikation zur Gaumeisterschaft.

Der finanzielle Bereich des Vereins wurde von Luci Kunz, die die Kasse nunmehr insgesamt 33 Jahre führt, vorgestellt. Für die gute Kassenführung wurde sie mit einem Sonderapplaus der Mitglieder bedacht. Der Pressewart Helmut A. Stock ist ebenfalls seit 25 Jahren hintereinander für die Pressearbeit im Verein zuständig, davor war er drei Jahre 1. Vorsitzender und 14 Jahre 2. Vorsitzender. Auch Fastnacht wird der Verein wieder aktiv. Die Weiberfastnacht am 3. März im Vereinshaus steht unter keinem festen Motto und den Fantasien im Bezug auf Kostüme sind keine Grenzen gesetzt. Fastnachtsonntag nach dem Karnevalszug ist wieder Kräppelkaffee im Schützenhaus. Am Gründonnerstag, 21. April, wird die traditionelle „Hasenjagd“ stattfinden. Die Mitglieder Anne und Rolf Pauly erhielten die bronzene Vereinsnadel für ihre 15-jährige Vereinsmitgliedschaft.

AOK-Radtreff am Donnerstag

Oberstedten (ow). Ob 20, 30 oder 40 Kilometer – bei den AOK-Radtreffs donnerstags um 18 Uhr wird unter fachkundiger Anleitung geradelt. Insgesamt 17 dieser bunt gemischten Gruppen gibt es in Hessen, so auch in Oberstedten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Veranstalter sind die AOK Hessen und der Hessische Radfahrerverband. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Dennoch kann es sinnvoll sein, sich vorab telefonisch bei der jeweiligen Leitung zu erkundigen. Treffpunkt ist der Mühlensteinbrunnen, Hauptstraße 32. Die Leitung hat Fred Günther vom RFC Oberstedten, Tel. 01520-1641146.

Kolping-Treff

Oberursel (ow). Der „Kolping-Treff am Nachmittag“ lädt für Dienstag, 26. April, um 15 Uhr ins Pfarrer-Hartmann-Haus, Altkönigstraße, ein. Thema ist „das Osterfest im geschichtlichen Wandel“ und Referent ist Professor Dr. Johannes Arnold.

Richard Saratoga

Oberursel (ow). Richard Saratoga gastiert am Donnerstag, 21. April um 20 Uhr im Artcafé Macondo, Strackgasse 14. Der Eintritt ist frei.

Trauercafé im Seniorentreff

Oberursel (ow). Das nächste Trauercafé der Hospizgruppe Oberursel findet am Sonntag, 1. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, statt. In die Kaffeehausatmosphäre bei Kaffee und Kuchen sind Menschen eingeladen, die in Trauer um den Verlust eines ihnen nahe stehenden Menschen sind. Willkommen ist jeder Trauernde, ob er nun einfach in Gemeinschaft und still Zeit verbringen oder sich bewusst und aktiv über sein Erleben austauschen möchte. Die Mitarbeiter sind dahingehend geschult und sorgen für das persönliche Wohlergehen der Trauer-Gäste. Das Trauercafé findet jeweils am ersten Sonntag im Monat in den Räumen des Seniorentreffs statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Besuch ist kostenfrei.

Mit dem BUND zur Biblis-Demo

Hochtaunus (how). Der BUND im Hochtaunuskreis lädt zur Demonstration nach Biblis am Ostermontag, 25. April, ein. Bei ausreichend Interesse wird ein Bus gemietet, der um 10 Uhr vom Bahnhof in Bad Homburg bis Biblis fährt. Die Rückfahrt ist für 17 Uhr geplant. Alternativ kann auch die Bahnreise ab Bad Homburg um 9.43 Uhr angetreten werden. Um 12 Uhr findet der Sternmarsch nach Biblis hinein statt. Näheres auf der Webseite <http://tschernobyl25.de>; Ansprechpartnerin ist Claudia.Weiland@bund.net oder Tel. 0175-5670228.

Nachtgottesdienst mit Osterfeuer

Oberursel (ow). Die Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen lädt zum Oster-nachtgottesdienst am Samstag, 23. April, um 22 Uhr in die Weißkirchener Straße 62 mit anschließendem gemeinsamen Osterfeuer auf dem Grundstück „An der Wiesenschmühle“, ein. Den Gottesdienst hält Pfarrer Klaus Hartmann.

IMMOBILIENANGEBOTE

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Gartenwohnung Königstein
Moderne 3-Zi-Wgh. mit über 30 m² Wfl./Essbereich, 2 freundliche SZ, EBK, ruhige Lage, für nur **€ 165.000,- inkl. 2 TG-Plätze.**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Bad Homburg – Adlerhorst
Schicke 3-Zi-Wohnlage mit 71,48 m² Wfl., lichtdurchflutet, Fernblick, nur wenige Schritte bis in die Innenstadt, für nur **€ 115.000,- inkl. Garageplatz.**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohnjuwelen Kelkheim
50% verkauft!
Neubau in 1A-Lage
☑ Fernblick ☑ 200 m² feinste Wfl. ☑ Fußbodenhzg. ☑ Parkett ☑ Solar für **589.000,- € erwerben Sie ein schlüsselfertiges Haus.**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Ruhe, Sonne, schöner Garten – Kelkheim
Sehr gepflegtes Ein- bis Zweifamilienhaus, 744 m² Sonnengrd., 180 m² Wfl., moderne Bäder, tippopp gepflegt, für nur **€ 389.000,- inkl. Garage.**
Königstein
Renovierungsbedürftiges 2-3-FH auf 710 m² Grd in zentraler Lage. Für den Eigennutzer, Kapitalanl., Neubau oder auch als Renditeobjekt geeignet. **Kaufpreis nur € 359.000,-**
Platzriese bei Königstein
1-2-MFH, über 400 m² SW-Grd., 200 m² Wfl., moderne Bäder, gr. Garage, top Lage Schloßborn, für nur **€ 398.000,-.**

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Bundesrat billigt Kinderlärm-Gesetz
Wohne Deinen Traum...
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser, gegen den von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf zur Privilegierung des von Kindertageseinrichtungen und Kinderspielplätzen ausgehenden Kinderlärms hat der Bundesrat im Wesentlichen keine Einwände. Er bittet lediglich, im weiteren Gesetzgebungsverfahren zu prüfen, wie auch für den bisher nicht geregelten Bereich der Kindertagespflege mehr Rechtssicherheit zu erreichen ist.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
IMMOBILIEN-INFO
Quelle: Haufe Immobilien – Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 - 1038

5.000-30.000 € mit dem BHW Sofortdarlehen für Eigentümer ohne Grundbucheintragung. Individuelle Ratenhöhe und Laufzeiten.
BHW Bausparkasse, Claus Jung, Telefon 06171-6336133

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an!
Telefon (0 61 71) 6 28 80

VERMIETUNG

BAD HOMBURG
Exklusiv, Ruhig und Zentral
4-Zi.-DG-Wgh in kl. WE, ca. 116 m² Wfl., sonnige Dachterrasse, 2 Bäder, inkl. EBK u. TG-Stellpl., Barrierefrei! Aufzug. Neubau/Erstbez., KM 1.350 € + NK/KT.
Dir. v. Eigt! Tel.: 0173 - 687 666 4

Exklusive Neubau DDH mit Einzelhauscharakter in Kelkheim-Eppenhain zu verkaufen
Wfl. ca. 138 m², Nfl. ca. 60 m², Grdst. 344 m², große Terrasse, Fertigstellung August 2011. Gerne berücksichtigen wir Ihre Ausstattungswünsche, KP 395.000,- €, Tel.06174/639110 (provisionsfrei)

OBJEKTANGEBOTE
Oberursel, ETW, 68 m² Wfl., 2 Zi., Tgl. Bad, TG-Stellpl.-Zukauf möglich **KP 149.000 €**
Oberursel, ETW, 101 m² Wfl., 3 Zi., EBK, Tgl. Bad, TG-Stellp., nahe U-Bahn **KP 225.000 €**
Oberursel, vollmöblierte Maisonette, neuw., 2 Zi., 60 m² Wfl., 2 TG-Stellpl. **KP 135.000 €**
Oberursel, 1-Zi.-ETW, 38 m² Wfl., EBK, Tgl.-Bad, Balkon, nahe U-Bahn **KP 55.000 €**
Oberursel-Stierstadt, für Kapitalanleger, ETW, 3 Zi., 90 m², EBK, Balkon, kleine Eigentümergemeinschaft **KP 215.000 €**
Oberursel-Weißkirchen, für Kapitalanleg., Maisonette, 2 Zi., 65 m² Wfl., EBK, Balkon, Topzustand, TG-Stellplatz **KP 169.000 €**

Ruhe, Sonne, Platz EFH Königstein
1A-Ruhelage, knapp 700 m² Sonnengrd., ideal nach Südwest, großzügiges Haus mit 250 m² Wohn-/Nutzfl., renovierungsbedürftig, daher nur **€ 498.000,- inkl. Garage.**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Beschaulich wohnen
Eine weite Wohnlandschaft öffnet sich hinter der schweren Wohnungstür. Über 40 m² groß ist das Wohnzimmer mit den riesigen Fensterflächen. Dazu passt der sonnige Balkon auf der Hausecke. Auch die Küche kann sich mit mehr als 10 m² sehen lassen. 3 Schlafzimmer, ein Tageslichtbad vom Feinsten und ein zusätzliches Duschbad machen die 4-Zimmer-Wohnung in Hattersheim komplett. Von der Weingartenstraße ist es ein bequemer Fußweg zur S-Bahn. € 315.700 kostet das Wohnen für Anspruchsvolle. Schon im Herbst genießen Sie den Feierabend am prasselnden Kaminfeuer. Rufen Sie an.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 6126/588-120

GESUCHE

Gesucht durch Finanzinvestor:
MFH im Großraum Frankfurt u. im Taunus. Mieterübernahme und kurzfrz. KP-Zahlung.
adler-immobilien.de 06171. 58 400
Ab 4 WE – nur geringer Geweranteil!

Aus Japan zurück ... EILT !!!
Familie sucht dringend DHH, RH oder Großwohnung im Raum MTK + HTK.
adler-immobilien.de 06171. 58 400
Bevorzugt: HG, Oberursel, Friedrichsdorf

Bankhäuser + Deutsche Börse
Mitarbeiter suchen Häuser und Wohnungen zum Kauf bei gesicherten Finanzierungen.
adler-immobilien.de 06171. 58 400
Bevorzugt: HG, Oberursel, Friedrichsdorf

Führende Schweizer Bank
sucht für neue Mitarbeiter diverse Wohnungen und Villen/ Häuser zum Kauf im Hochtaunusk.
adler-immobilien.de 06171. 58 400
Bevorzugt: HG, Oberursel, Friedrichsdorf

Wir lieben Sanierungsbedarf...
Handwerker / Barzahler kauft Häuser und Hofreiten bis € 1,2 Mio. im Hochtaunusk.
adler-immobilien.de 06171. 58 400
Bevorzugt: HG, Oberursel, Friedrichsdorf

Neurologe + Apothekerin
suchen dringend eine ETW / RH / DHH bis 25 km um Frankfurt. KP bis maximal € 430.000
adler-immobilien.de 06171. 58 400
Bevorzugt: HG, Oberursel, Friedrichsdorf

Immobilien
Telefon 0 61 72 / 17 94 700
www.s-immobilien-htk.de
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg v.d.H.
Partner der **Taunus Sparkasse**

Wilma
Wohnen
ZENTRAL IM GRÜNEN:
Förderfähige Familienhäuser in Frankfurt-Berkersheim!
schon für **€ 287.000,-**
Besuchen Sie unser InfoCenter!
Ostermontag von 14 bis 16 Uhr im Prämackerweg, 60435 Frankfurt.
Infotelefon: (0 61 92) 80 75 44
www.wilma-wohnen.de

VERKAUF-HAUS
Büro- Wohnhaus, Königstein, Villenlage, 503 qm Gesamtfläche, 1.203 qm Grdst., Bj. 1961, **950.000,- € MFH + DHH + Gewerbehalle, Friedrichsdorf, Wfl. Ges. 500 qm, Grdst. 2.450 qm, Halle 260 qm, € 589.000,-**
VERKAUF GRUNDSTÜCK
Wohnbau-/Abrissgrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 1.024 qm, bebaubar mit MFH o. 4 DHH, an Bachlauf gelegen, **€ 320.000,-**
Wohnbaugrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 570 qm, bebaubar mit EFH oder DHH, an Bachlauf gelegen, **€ 149.000,-**
VERMIETUNG
EFH + ELW, Sulzbach, 7 Zimmer, 112 qm Haupthaus, 47 qm ELW, Kamin, Dielenböden, 3 Bäder, 2 Pkw-Stellplätze, Gemeinschaftsgarten **€ 1.380,-**
3-Zi., Oberursel-Stierstadt, 78 qm, DG, Laminat, EBK, Tgl.-Bad mit Wanne, Gemeinschaftsgarten, **€ 600,-**
Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen **garantiert** weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten **nur** auf Erfolgssbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (0 69) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

VERKAUF-HAUS
Büro- Wohnhaus, Königstein, Villenlage, 503 qm Gesamtfläche, 1.203 qm Grdst., Bj. 1961, **950.000,- € MFH + DHH + Gewerbehalle, Friedrichsdorf, Wfl. Ges. 500 qm, Grdst. 2.450 qm, Halle 260 qm, € 589.000,-**
VERKAUF GRUNDSTÜCK
Wohnbau-/Abrissgrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 1.024 qm, bebaubar mit MFH o. 4 DHH, an Bachlauf gelegen, **€ 320.000,-**
Wohnbaugrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 570 qm, bebaubar mit EFH oder DHH, an Bachlauf gelegen, **€ 149.000,-**
VERMIETUNG
EFH + ELW, Sulzbach, 7 Zimmer, 112 qm Haupthaus, 47 qm ELW, Kamin, Dielenböden, 3 Bäder, 2 Pkw-Stellplätze, Gemeinschaftsgarten **€ 1.380,-**
3-Zi., Oberursel-Stierstadt, 78 qm, DG, Laminat, EBK, Tgl.-Bad mit Wanne, Gemeinschaftsgarten, **€ 600,-**
Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

SCHÄFER & BÜLT
Manfred Schäfer
Holger M. Bült
Als kompetente Immobilien-Berater stehen wir Ihnen mit unserem 3-Stufen-Erfolgssystem zur Seite: Qualifiziert. Engagiert. Fundiert. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Schäfer & Bült GbR · Immobiliengesellschaft · Niddastr. 1
61352 Bad Homburg · Telefon +49 6172.48600 · www.schaefer-buelt.de

Spende für die „Häschenschule“

Oberursel (ow). Mit dem ersten zarten Grün der Bäume beginnt die Zeit des „Freiraumlaboratoriums“ Schulwald. Kindertageseinrichtungen und Schulen aus der ganzen Region nutzen das Areal, um neben naturkundlichen Spielen Wissenswertes über Forstwirtschaft, die Bäume des Waldes und „ganz nebenbei“ auch viel über die Funktionsweise des Ökosystems Wald zu erfahren. Dass diese Arbeit so gut gelingen kann, verdanken die Verantwortlichen zum einen dem Förderverein Schulwald und zum anderen großzügigen Spendern, wie der Hairworld Group GmbH, die sich mit dem Friseursalon „Richie Sanders“ in der Vorstadt angesiedelt hat. Thorsten Schorr, 2. Vorsitzender des Fördervereins Schulwald und Bettina Schuster-Kunovits Geschäftsführerin des Fördervereins, freuten sich sehr, einen Scheck über 800 Euro für die weitere umweltpädagogische Arbeit mit Kindern vom Geschäftsführer der Richie Sanders Hairworld Group GmbH, Jörg-Peter Schultheis und der Oberurseler Filialleiterin Heck entgegennehmen zu dürfen.

Thorsten Schorr, 2. Vorsitzender des Fördervereins mit Filialleiterin Heck, Bettina Schuster-Kunovits, Geschäftsführerin des Fördervereins, und Jörg-Peter Schultheis, Geschäftsführer der Richie Sanders Hairworld Group (v.l.) bei der Spendenübergabe.



Rudolf Wiegand bleibt Friseur-Obermeister

Hochtaunus (how). Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Friseur- und Kosmetiker-Innung für den Hochtaunuskreis wurde der seitherige Obermeister Rudolf Wiegand aus Bad Homburg für weitere fünf Jahre wiedergewählt. Auch seine Stellvertreterin Gabriele Richter aus Neu-Anspach wurde in ihrem Amt bestätigt. Beisitzer im Vorstand sind Yvonne Edlund (Usingen), Barbara Freyeisen (Schmitten), Silvia Geier-Grella (Steinbach) und Michael Ruppel (Oberursel) als Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses. Lehrlingswart ist Werner Wilke aus Kronberg.

Thorsten Schorr, 2. Vorsitzender des Fördervereins mit Filialleiterin Heck, Bettina Schuster-Kunovits, Geschäftsführerin des Fördervereins, und Jörg-Peter Schultheis, Geschäftsführer der Richie Sanders Hairworld Group (v.l.) bei der Spendenübergabe.

Isoliertglassanierung Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt

BLINDE FENSTER?

Sanierung erspart Glasaustausch!

Info 0 72 53 / 9 31 10-0 www.isoclean.de

Ihr Fachgeschäft für

Edle Teppiche

Reparaturen und Biowäsche von Hand im eigenen Atelier.

Farzian Seit 1991 in Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 - 76 36 20, Hugentotenstr. 40

FRÜHLINGSBALL

Tanzschule Pritzer lädt herzlich ein:

TANZ IN DEN MAI

30. April 2011 - Stadthalle Oberursel

live: Celebration Showband
Shows der Tanzschule
Frühlingsball
und zum 1. Mal:

Tanz & Show mit den SHOW GUYS
30-Tänze-Weltmeister

Vorverkauf läuft ab 14 € feste Platzreservierung

Tanzschule Pritzer - 06171 / 960.820
Adenauer Allee 21, 61440 Oberursel

KRONBERGER LICHTSPIELE

Telefon: 0 61 73/7 93 85 und 26 04

Woche ab 21. 4. 2011

Donnerstag bis Dienstag 20.15
Freitag und Samstag auch 17.30

„ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND“

Mittwoch 20.15
OmU englisch

„THE KING'S SPEECH“

www.kronberger-lichtspiele.de

Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen - Abrissarbeiten - Reparaturen aller Art

Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen - Firmenaufösungen

Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „kostenlos“
Verwertbares wird angerechnet. Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.

Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziskusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 • 06173/928879 • 0172/6829102
info@rhein-main-entrümpelungen.de

Ein frohes Osterfest wünscht

Studio W. Schröder
Video-, Audio- und Multimediaproduktion
Tel.: 0 61 72 - 7 88 10
Ihre Filme als Kopie auf DVD oder Video.
Ich sichere Ihre Schätze für die Zukunft.

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Ein Service für die Leser der:

0 61 71/58 72 99

Oberurseler Woche

OBERURSEL	
Theater im Hof "Oh heilig's Blitze"	11,25
Strausswirtschaft Alt Orschel 05.-28.05.11 immer Do./Fr./Sa.	
Kolping Chor Stadthalle	
Klänge der Freude zum Muttertag 08.05.11	10,00/erm. 6,00
Klassik vor dem Hespentag Stadthalle	
03.06.11	22,50 bis 29,25
Datterich Theater im Park	
11.+17.+18.+24.+25.06.11	
1.+2.+8.+9.+16.07.11	20,90
Irushka Stadthalle	
29.11.11	21,15 bis 25,55
"Faust" Kikeriki Theater Stadthalle	
20.12.11	25,50
Rüdiger Hoffmann Stadthalle	
15.12.11	28,20
Musical Highlights Stadthalle	
"Die schönsten Songs in einer Show" 05.01.12	33,90 bis 39,90
Michael Hatzius Stadthalle	
10.02.12	22,60
Heissmann & Rassau Stadthalle	
02.03.12	29,35 bis 39,50
Michl Müller Stadthalle	
07.06.12	28,20

Der Kolpingchor Oberursel lädt ein zum Großen Chor- und Orchesterkonzert

Klänge der Freude zum Muttertag

Sonntag, 8. Mai 2011
Stadthalle Oberursel - 17 Uhr

Außer dem Chor wirken mit: János Csontos aus Ungarn, Leitung János Kékési, RUDOLF RUTHA, Violine: Károly Molnár, Solistengänger: GÁBOR KOVÁCS, Bass: János Kékési am Flügel ... als Gesangssoolisten wirken mit: FRANZ JOSEF JOSE, Tenor; HERBERT TOPFER, Tenor; JOSEF DOISCHL, Bass; MANFRED HEITZ, Bass

Moderation: KLAUS SCHNEIDER
Musikalische Gesamtleitung: BERNHARD SCHMEITZ-BERNARD

BAD HOMBURG/HESSENPAK	
2. Poesie & Literaturfestival Bad Homburg	21,00 bis 40,20
01.-05.06.11	
Moskauer Sinfonieorchester Kurtheater	
04.05.11	19,50 bis 35,00
Barry McGuire & John York Kurhaus	
23.05.11	25,50
Die Zauberflöte Freilichtmuseum Hessenpark	
02.07.11	35,00

KINDER! KINDER!	
Aladin und die Wunderlampe Papagenothheater Ffm	
10.+15.+16.04.11	12,50 + 15,50/Ki. ermäß.
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer Papagenothheater Ffm	
15.+16.+17.+20.+21.+23.04.11	12,50 + 15,50/Ki. ermäß.
Mama Muh Kinder- & Jugendtheater Ffm	
08.04.-08.05.11	15,75 / Ki. 6,75
27. Brüder Grimm Märchen Festspiele Amphitheater Schloss Philippsruhe Hanau	
20.05.-17.07.11	
Dornröschen Papagenothheater Ffm	
6.5.-25.6.+31.7.-3.09.11	12,50 + 15,50/Ki. ermäß.
Prinzessin Lillifee Jahrhunderthalle HÖ	
19.11.11/14 Uhr	20,60 bis 37,10
Die kleine Hexe Alte Oper	
20.-23.12.11/14.30 + 17 Uhr	15,00 + 18,00

FRANKFURT & UMGEBUNG	
Lottoglück Volkstheater Ffm	
17.04.-28.05.11	20,00 bis 28,00
Grease - Das Musical Alte Oper	
19.04.-01.05.11	24,50 bis 93,50
Das Frühlingsfest der Volksmusik Festhalle Ffm	
03.05.11	44,15 bis 70,60
Max Greger Alte Oper	
05.05.11	47,00 bis 58,00
Nacht der Museen Frankfurt	
07.05.11	12,00
La clemenza di Tito Oper Ffm	
07.+11.+22.+28.05.11	13,15 bis 78,96
Roger Whittaker Alte Oper	
17.05.11	45,66 bis 76,75
Blütenräume Fritz Remond Theater Ffm	
20.05.-26.06.11	19,15 bis 31,25
Grüne Soße Festival Roßmarkt Frankfurt	
21.-28.05.11	43,60 bis 56,00
Ein Schlüssel für Zwei Die Komödie Ffm	
bis 22.05.11	32,45 bis 34,65
75. Pfingst Reitturnier Schlosspark Biebrich	
10.-13.06.11	17,00 bis 50,00
Mit 17 hat man noch Träume Die Komödie	
26.06.-26.06.11	32,45 + 36,65
Peter Kraus & Band Stadthalle Offenbach	
28.05.11	33,98 bis 58,90
RUSH Festhalle Ffm	
29.05.11	55,75 bis 119,00
Burgfestspiele Bad Vilbel Bad Vilbel	
03.06.-04.09.11	ab 15,00

OK Service

Karten-Vorverkauf

Die Zauberflöte

Freilichtmuseum Hessenpark
02.07.11 35,00

Hessentag 2011 in Oberursel

Bei uns erhalten Sie alle Hessentags-Tickets

Hessentags-Party-NachtFestzelt an den 3 Hasen	
10.06.11	20,90
You FM Night Hessentagsarena Bommerheim	
10.06.11	22,15
Sternstunden der Klassik Hessen Palace Obu.	
10.06.11 Altkönigsstraße 77	23,25 bis 34,25
Tigerpalast Variete Hessen-Palace Obu.	
12.06.11 Altkönigsstraße 77	31,90
Datterich Theater im Park	
11.+17.+18.+24.+25.06.11	20,90
Stefanie Hertel & Stefan Mroos Festzelt an den 3 Hasen	
12.06.11	18,70
The black Pony & Liza Festzelt An den 3 Hasen	
12.06.11 / 15.30 Uhr	7,70
Die Kult Rock Nacht Festzelt an den 3 Hasen	
13.06.11	36,30
Ursula - Das Hessentag-Musical Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße 77	
13.06.11	13,20
Höhner Rockin' Roncalli Zeltpalast Rölls Royce Platz Obu.	
09.-13. + 16.+18.+19.06.11	23,00 bis 67,00
!!! ÄNDERUNG SHOWZEIT !!! Sonntag, 12. Juni 2011	
Die Show am Sonntag, den 12.06.11 wird von 14 Uhr auf 11 Uhr vorverlegt. Einlass ab 09:30 Uhr. Die bereits verkauften Eintrittskarten behalten Ihre Gültigkeit.	
Markus Wolfahrt und Band Festzelt	
14.06.11	19,95
Mundstuhl Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße 77	
14.06.10	23,25
Clueso & Band Hessentagsarena Bommerheim	
15.06.11	33,00
Bap Festzelt 3 Hasen Obu.	
15.06.11	34,55
ABBA Gold Hessen Palace Altkönigsstraße 77	
15.06.11	18,70 bis 25,30
Matthias DeutschmannChristuskirche-traumkirche	
16.06.11	17,60
Ich & Ich Festzelt 3 Hasen Obu.	
16.06.11	33,15
Die Bigband der Bundeswehr Hessen Palace Obu. Altkönigsstraße	
16.06.11	12,80
SILLY - Gast: P.LOT - Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße	
17.06.11	25,45
SCORPIONS Hessentagsarena Bommerheim	
17.06.11	51,70
Benjamin Blümchen Hessen-Palace Altkönigsstraße	
18.06.11/11 Uhr	7,85
Oliver Pocher Hessen-Palace Altkönigsstraße	
18.06.11	25,45
Bryan Adams Hessentagsarena Bommerheim	
18.06.11	55,00
Neue Philharmonie Frankfurt Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße	
19.06.11	26,55
Ernst Hutter & Die Egerländer Festzelt Obu.	
19.06.10	23,25
Linkin Park Hessentagsarena Bommerheim	
19.06.11	58,00

2012

Urban Priol Jahrhunderthalle HÖ

06.01.12 21,45 bis 28,20

Ina Müller Jahrhunderthalle HÖ

14.01.12 Stehplätze 42,50

Roland Kaiser Jahrhunderthalle HÖ

21.01.12 40,10 bis 62,00

Martin Rütter Ballsporthalle Ffm

27.01.12 29,90

Badesalz Jahrhunderthalle HÖ

28.01.11 24,10 bis 28,50

Wise Guys Alte Oper

03.02.12 19,50 bis 36,50

Udo Jürgens 2012 Festhalle Ffm

20.02.12 69,50 bis 99,50

Apassionata Festhalle Ffm

25.+26.02.12 32,00 bis 110,00 / Erm. Kinder, Senioren, Studenten

André Rieu Festhalle Ffm

29.02.12 53,00 bis 83,00

Best of Musical Gala 2012 Festhalle Ffm

13.+14.03.12 47,89 bis 88,89

Semino Rossi Alte Oper

21.03.12 36,65 bis 76,45

Max Raabe Alte Oper

24.+25.04.12 49,75 bis 66,75

Götz Alsmann Alte Oper

29.04.12 34,00 bis 42,50

David Garrett Alte Oper

01.05.12 62,10 bis 85,10

Lord of the Dance Alte Oper

19.05.12 55,00 bis 89,50

Bülent Ceylan Commerzbank Arena

02.06.12 39,90

Barry McGuire & John York

TRIPPIN' THE SIXTIES

Barry McGuire - "Christy Minstrels", "Hair"
John York - Gitarrist bei den "Birds"
Mo 23. Mai 2011 - 19:30
Bad Homburg Kurhaus / Kongress Center

Urban Priol Jahrhunderthalle HÖ	
06.01.12	21,45 bis 28,20
Ina Müller Jahrhunderthalle HÖ	
14.01.12	Stehplätze 42,50
Roland Kaiser Jahrhunderthalle HÖ	
21.01.12	40,10 bis 62,00
Martin Rütter Ballsporthalle Ffm	
27.01.12	29,90
Badesalz Jahrhunderthalle HÖ	
28.01.11	24,10 bis 28,50
Wise Guys Alte Oper	
03.02.12	19,50 bis 36,50
Udo Jürgens 2012 Festhalle Ffm	
20.02.12	69,50 bis 99,50
Apassionata Festhalle Ffm	
25.+26.02.12	32,00 bis 110,00 / Erm. Kinder, Senioren, Studenten
André Rieu Festhalle Ffm	
29.02.12	53,00 bis 83,00
Best of Musical Gala 2012 Festhalle Ffm	
13.+14.03.12	47,89 bis 88,89
Semino Rossi Alte Oper	
21.03.12	36,65 bis 76,45
Max Raabe Alte Oper	
24.+25.04.12	49,75 bis 66,75
Götz Alsmann Alte Oper	
29.04.12	34,00 bis 42,50
David Garrett Alte Oper	
01.05.12	62,10 bis 85,10
Lord of the Dance Alte Oper	
19.05.12	55,00 bis 89,50
Bülent Ceylan Commerzbank Arena	
02.06.12	39,90

RINGO STARR

16.07.2011 Frankfurt - Jahrhunderthalle

Versand-Service!

Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!
Tel.: 0 61 71/58 72 99 • Fax: 6 93 66 7 • info@ok-service.net
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. • Mo. bis Fr. 9.00 -18.30 Uhr, Sa. 9.00 -14.00 Uhr